

Entwurf

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2011

Einzelplan 03

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
Vorwort		2
Abschnitt Verwaltung		
03 01	Ministerium	8
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	72
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	94
03 05	Sportförderung	117
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	130
03 15	Regierungspräsidium Gießen	159
03 16	Regierungspräsidium Kassel	189
03 18	Hessische Landesfeuerwehrschule	224
03 19	Brandschutz	244
	Abschluss des Abschnitts Verwaltung	258
Abschnitt Polizei		
03 77	Polizeiakademie Hessen	261
03 81	Polizeibehörden	286
	Abschluss des Abschnitts Polizei	328
	Abschluss des Einzelplans	330
	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	332
	Stellenpläne, Stellenübersichten	333

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Aufgaben:

Grundsatzfragen der allgemeinen Verwaltungs- und Behördenorganisation,
 Grundsatzfragen der Verwaltungsautomation (E-Government) und der Sprach- und Datenkommunikation,
 Angelegenheiten des Datenschutzes,
 Alle Angelegenheiten der inneren Landesverwaltung,
 Recht des öffentlichen Dienstes,
 Zentrale Fortbildung,
 Erfassung der behinderten Menschen im Dienste des Landes und Berechnung der Ausgleichsabgabe,
 Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im öffentlichen Dienst,
 Durchführung der Wehrgesetzgebung (u.a. Wehrerfassung, Unterhaltssicherung,
 Landesbeschaffung, Schutzbereiche, Manöverangelegenheiten),
 Recht der allgemeinen Wahlen und Abstimmungen, Recht der politischen Parteien
 Staatsangehörigkeits- und Personenstandswesen,
 Auswanderungswesen,
 Aufenthaltsrecht der Ausländer, Mitwirkung bei Grundsatzfragen der Ausländerintegration,
 Asylverfahren (ausgenommen die Zuweisung und Unterbringung der Asylbewerber),
 Verfassungsschutz,
 Presserecht,
 Stiftungsrecht,
 Allgemeines Enteignungsrecht,
 Glücksspielwesen,
 Feiertagsrecht,
 Kriegsgräberfürsorge,
 Verwaltungsverfahrens- und -vollstreckungsrecht,
 Herausgabe des Staatsanzeigers,
 Polizeiliche Kriminalprävention und -repression; Polizeiliche Verkehrssicherheitsarbeit;

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, soweit Polizeidienststellen und die Gefahrenabwehrbehörden zuständig sind, für die das Ministerium des Innern und für Sport Aufsichtsbehörde ist,
Kommunale Angelegenheiten,
Sport (einschließlich Präventionsprogramme) und Freizeit,
Brandschutz (einschl. Förderung der Feuerwehren),
Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung,
Fernmeldeangelegenheiten der Zivilen Verteidigung, des Brandschutzes, Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes sowie Bestimmungen für Beschaffung und Betrieb landeseigener Telekommunikationsanlagen.
Krisenmanagement, Krisenstab der Landesregierung

Zum Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern und für Sport gehören:

1.1 Oberste Landesbehörde

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

1.2 Landesoberbehörden

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen (1)

1.3 Landesmittelbehörden

Regierungspräsidien (3)

2. Einrichtungen des Landes

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden
Hessische Landesfeuerweherschule (1 und 1 Außenstelle)
Hessische Beamtenkrankenkasse (1) - (siehe Kap. 03 14-682)

3. Polizeibehörden

Präsidium der Hessischen Bereitschaftspolizei (1) und Bereitschaftspolizeiabteilungen (4),
Wasserschutzpolizeistationen (4), einer Hubschrauberstaffel und einer Reiterstaffel
Hessisches Landeskriminalamt (1)
Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (1)
Polizeipräsidien (7)
Polizeiakademie Hessen (1)

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in EUR)

Einzelplan 03		2011	2010
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—
1	Eigene Einnahmen	107 641 200	84 928 300
2	Übertragungseinnahmen	9 252 500	7 549 400
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	291 759 400	329 070 100
Gesamteinnahmen		408 653 100	421 547 800
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	945 105 100	953 799 700
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	365 753 100	382 305 100
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—
6	Übertragungsausgaben	45 771 300	45 339 500
7	Bausausgaben	10 242 400	10 227 400
8	Sonstige Investitionsausgaben	97 314 400	110 887 200
9	Besondere Finanzierungsausgaben	336 688 800	273 452 600
Gesamtausgaben		1 800 875 100	1 776 011 500
Zuschuss / Überschuss		-1 392 222 000	-1 354 463 700

C. Personalsoll des Einzelplan 03

	Stellen			
	2011	davon Leerstellen	2010	davon Leerstellen
Beamte und Richter	17 151,0	274,0	17 204,0	325,0
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	1 635,0	—,—	1 656,0	—,—
Tarifbeschäftigte	5 086,5	48,5	5 289,5	47,5
davon Auszubildende	290,0		352,0	
Zusammen	23 872,5	322,5	24 149,5	372,5

D. Allgemeines und wesentliche Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Unter dem Gesichtspunkt der NVS-Optimierung wurde die Polizeiakademie Hessen (HPA) -ehem. Hessische Polizeischule (HPS), Kapitel 0377, Buchungskreis 2280- in den Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" (Kapitel 0381) integriert. Die Kosten- und Leistungstransparenz ist durch die innerbehördliche Leistungsverrechnung gewährleistet.

E. Zielsystem des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport

Oberziele

Alle Produkte des Einzelplans 03 dienen der Umsetzung von Fachzielen, die drei Oberzielen zugeordnet sind. Die Oberziele des Einzelplans 03 lauten:

Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz:

Innere Sicherheit bedeutet in Hessen eine bürgernahe und auf Prävention ausgerichtete Sicherheitsstruktur, deren personelle, materielle und rechtliche Qualität die Gewähr bietet für eine weitgehende Verhinderung von Straftaten und schädigenden Ereignissen sowie eine möglichst rasche und umfassende Aufklärung begangener Straftaten.

Das bestehende Niveau des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter gewährleistet und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer der Brand- und Katastrophenschutzverbände nachhaltig unterstützt.

Moderne Verwaltung und E-Government:

Die Verwaltungsreform in Hessen geht einher mit einer Konzentration der Landesverwaltung auf Kernaufgaben, der Stärkung der Selbstverantwortung vor Ort und einer Modernisierung der Verwaltung im Sinne von Entbürokratisierung, mehr Bürgernähe und Schaffung einer modernen, zukunftsfähigen Behörden- und Verwaltungsstruktur mit den Werkzeugen und Mitteln des 21. Jahrhunderts, die auch durch schnelle Planungs- und Genehmigungsverfahren sowie eine Vorreiterrolle beim E-Government in Deutschland charakterisiert wird.

Sport:

Sport bildet einen prägenden Teil unserer Alltagskultur. Er erfasst alle gesellschaftlichen Schichten, Altersgruppen und Geschlechter und leistet einen Beitrag zur Integration sowie zur Erziehung und Wertevermittlung. Darüber hinaus bildet der Sport einen besonders wichtigen Bereich des ehrenamtlichen Engagements in der aktiven Bürgergesellschaft. Die Unterstützung der hierfür notwendigen Rahmenbedingungen sichert die Fortentwicklung zukunftsfähiger Strukturen im Sportland Hessen.

Die Produktkosten ergeben sich aus den Leistungsplänen, die Teil der in den einzelnen Kapiteln dargestellten Wirtschaftspläne sind.

Ministerielle Produkte (unmittelbar dem Oberziel zugeordnet)	Plankosten	Plankosten	Istkosten
	2011	2010	2009
	1.000 EUR	1.000 EUR	1.000 EUR
Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	1.726,7	1.655,7	1.255,4
Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	4.839,6	4.468,9	4.088,8
Normsetzung	5.057,0	5.176,2	3.295,0
Fach- und Vollzugssteuerung	29.660,9	26.834,2	24.583,0
Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	11.809,0	12.115,2	10.657,5

Fachziele	Plankosten 2011 1.000 EUR	Plankosten 2010 1.000 EUR	Istkosten 2009 1.000 EUR
Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen - Kriminalitätsbekämpfung (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 2	352.432,6	341.843,1	340.254,9
Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren - Besondere Einsätze (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 3 - Allgemeine Vollzugsaufgaben (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 1 - Allgemeine Gefahrenabwehr (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 7	190.784,6 516.438,0 9.884,9	184.822,4 494.939,3 10.457,2	168.918,2 492.678,5 9.640,9
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern - Verkehrssicherheit (Kap. 03 81, Bukr. 2290), Produkt-Nr. 4	120.333,7	116.102,6	115.614,7
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern - Verfassungsschutz (Kap. 03 03, Bukr. 2210), Produkt-Nr. 1 - Wahlen und Abstimmungen (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 8 - Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 9	16.475,2 - -30.664,0	16.400,7 37,2 -17.992,5	14.696,6 4.444,7 -13.640,4
Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen - Brandschutz und Elementarschäden (Kap. 03 19, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1 - Brand- und Katastrophenschutz (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 6 - Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr und Katastrophenschutz (Kap. 03 18, Bukr. 2267), Produkt-Nr. 1	39.181,9 15.797,7 13.682,1	37.715,2 14.273,3 13.406,4	17.802,1 13.098,0 13.065,0
Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen - Verwaltungsmanagement (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 10 - Bachelorstudiengänge (B.A; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH) (Kap 0304, BK 2266) - Postgraduale Studiengänge (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 2 - Innovation und Weiterentwicklung (Kap. 03 04, Bukr. 2266), Produkt-Nr. 3 - Kommunalisierung (Kap 0301, BK 2200), Produkt Nr. 14, incl. der Vorsorgebeiträge für Beamte - Projekt Verbundausbildung (Kap 0301, BK 2200) Projekt Nr. 3	2.085,1 15.602,0 396,9 507,6 39.376,8 -	926,0 14.696,1 348,0 534,5 37.375,0 1.152,0	814,7 14.393,0 420,8 664,2 36.632,2 978,3
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern - Kommunale Angelegenheiten (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 11 - Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock (Kap. 17 24, Bukr. 2595), Produkt-Nr. 17	3.362,8 43.200,0	3.349,7 38.200,0	2.674,7 27.579,6
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen - E-Government (Kap 0301, BK 2200), Produkt Nr. 13 - Projekt E-Government (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Projekt Nr. 1 -Projekt Digitalfunk (Kap 0301, BK 2200), Projekt Nr.2 -Projekt Digitalfunk (Kap 0381, BK 2290), Projekt Nr.1	4.714,1 255,0 - 28.007,5	13.390,0 5.106,7 1.556,1 19.663,9	20.330,7 6.058,5 2.075,0 14.172,0
Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten Sport und nicht organisierten Sport verbessern - Sport (Kap. 03 01, Bukr. 2200), Produkt-Nr. 12 - Sportförderung (Kap. 03 05, Bukr. 2295), Produkt-Nr. 1	1.820,9 21.956,5	1.627,8 34.023,5	1.536,5 25.702,3

Wirtschaftsplan

Ministerium

A. Vorbemerkungen

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport ist die Oberste Landesbehörde mit Sitz in Wiesbaden und beschäftigt rund 511 Mitarbeiter. Das Aufgabenspektrum des hessischen Ministerium des Innern und für Sport umfasst die Themen Sicherheit (Polizei, Feuerwehr, Brand- und Katastrophenschutz, Verfassungsschutz), Sport, Kommunen und E-Government.

Die o.g. Aufgaben werden von verschiedenen Abteilungen/Referate bearbeitet, die sich wie folgt aufgliedern:

Die unmittelbar dem Minister zugeordnete Referatsgruppe **M - Ministerbüro** - befasst sich mit "Politischen Grundsatzfragen" und "Parlamentsangelegenheiten" und ist zugleich das Büro des Ministers. Vorrangig sind hier die politischen Aufgaben des Ministeriums konzentriert. Der Leitung des Ministeriums wird direkt zugearbeitet. Die Verbindungen zum Hessischen Landtag und zum Kabinett werden hier koordiniert. Hinzu kommen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wie auch die direkte Unterstützung des Ministers und der Staatssekretärebene durch ihre persönlichen Referenten.

Die **Abteilung Z** stellt für die Fachabteilungen des Ministeriums und für den nachgeordneten Bereich zentrale Dienstleistungen bereit. Zu den klassischen Aufgabenschwerpunkten gehören Personalverwaltung (auch für den nachgeordneten Bereich), Finanzen und Organisation. Das zentrale Controlling, die Innenrevision, die Hausverwaltung, die Informationstechnik, die Aus- und Fortbildung, die Zentrale Fortbildung, das Vertragsmanagement sowie die Angelegenheiten schwerbehinderter Menschen kommen hinzu.

Die **Abteilung I** befasst sich insbesondere mit dem Dienst- und Tarifrecht sowie dem Personalvertretungsrecht.

Die **Abteilung II** ist mit Wahlen, Hoheitsangelegenheiten, Verwaltungsverfahren, Datenschutz, Versammlungsrecht, Vereinsrecht, Verfassungsschutz, Aufenthaltsrecht, Glücksspielaufsicht, Friedhofs-, Bestattungs- und Enteignungsrecht betraut. Ferner wurde die Geschäftsstelle "Härtefallkommission" eingerichtet.

Das **Landespolizeipräsidium (LPP)** nimmt als Abteilung des Ministeriums die Aufgaben der obersten Polizeibehörde wahr. Das Landespolizeipräsidium befasst sich insbesondere mit Grundsatzangelegenheiten der Polizei, Dienst- und Fachaufsicht über die nachgeordneten Polizeidienststellen, Organisation der Polizei, Polizeihaushalt und Personalangelegenheiten der Polizei. Ferner sind beim Landespolizeipräsidium das Lagezentrum der Hessischen Landesregierung, das gemeinsame Informations- und Analysezentrum "Politisch motivierte Kriminalität" (GIAZ PMK Hessen) und das "Mobile Einsatzkommando - Personenschutz" (MEK-PS) eingerichtet.

Die Aufgabenfelder der **Abteilung IV** sind kommunales Verfassungs- und Verbandsrecht, Kommunalaufsicht und kommunale Personalangelegenheiten, kommunale Finanzen, Kommunalwirtschaft, Planung, Organisation und Umweltschutz im kommunalen Bereich, kommunale Abgaben und interkommunale Zusammenarbeit.

Die Begriffe "Brand- und Katastrophenschutz, Förderwesen des Brandschutzes, Verteidigungswesen, Krisenmanagement" prägen die Aufgabenstellung der **Abteilung V**; hier ist auch der Krisenstab der Landesregierung angesiedelt.

Die **Abteilung VI** ist mit Grundsatzfragen des Sports, der Sportförderung und der Sportentwicklung, Bau und Förderung von Sportstätten, Breiten- und Leistungssport, Förderung der Integration und Prävention betraut.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Die **Abteilung VII** "E-Government und Verwaltungsinformatik" befasst sich mit Programmmanagement, IT-Controlling, Architekturmanagement, Produkt- und Projektmanagement, IT-Recht und dem Landesreferenzmodell Personalwesen.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk bei den FIPOS 538 VKR 679 und 812-Anlagen veranschlagten Mittel, sowie VE des Kap 0381 BK 2290 und die bei Kap 0301 veranschlagten Mittel sind gegenseitig deckungsfähig

Die Mittel für den Digitalfunk sind deckungsfähig zugunsten der Sach- und Personalausgaben.

Leistungsplan

Zwischen den ministeriellen Standardprodukten wird eine Deckungsfähigkeit von bis zu 20 v.H. zugelassen.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

In den Bereichen Integrationsfonds, Verbundausbildung, Digitalfunk, E-Government, Wahlen, Gräbergesetz, Katastrophenschutz, Brandschutz, Sport und Erstattungen an die Landkreise können die veranschlagten Mittel zu 100 v.H. als Ausgaberes / Rücklage übertragen werden.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Nicht verausgabte Mittel des Digitalfunks können einer allgemeinen/investiven Rücklage zugeführt werden.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Anfragen und Initiativen aus dem Parlament	2.471	1.726,7	-	1.726,7	-
2		Politikgestaltung und- vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung	6.761	4.839,6	-	4.839,6	-
3		Normsetzung	5.465	5.057,0	-	5.057,0	-
4		Fach- und Vollzugssteuerung	34.922	29.660,9	1,0	29.659,9	-
5		Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen	2.834	11.809,0	-	11.809,0	-
6		Brand- und Katastrophenschutz	7.418	15.797,7	240,0	15.557,7	-
7		Allgemeine Gefahrenabwehr	14.601	9.884,9	1.820,0	8.064,9	-
8		Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	-	-	-	-	-
9		Ordnungspolitik mit Ausländerrecht	44.405	-30.664,0	1.363,5	-32.027,5	-
10		Verwaltungsmanagement	1.548	2.085,1	-	2.085,1	-
11		Kommunale Angelegenheiten	4.382	3.362,8	-	3.362,8	-
12		Sport	2.257	1.820,9	-	1.820,9	-
13		E-Government	1.955	4.714,1	-	4.714,1	-
14		Kommunalisierung	-	39.376,8	-	39.376,8	-
Summe Produkte				99.471,5	3.424,5	96.047,0	-
Projekte							
1		E-Government	-	255,0	-	255,0	-
2	weg	Digitalfunk	-	-	-	-	-
3	weg	Verbundausbildung	-	-	-	-	-
Summe Projekte				255,0	-	255,0	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Referendarausbildung	-	49,6	38,2	-	-11,4
2		Abgeordnete Personen	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				49,6	38,2	-	-11,4
Gesamtsumme				99.776,1	3.462,7	96.302,0	-11,4

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
2.347	1.655,7	-	1.655,7	-	1.598	1.255,4	-	1.410,1	154,7
6.092	4.468,9	-	4.468,9	-	4.496	4.088,8	-	4.403,0	314,2
5.313	5.176,2	-	5.176,2	-	4.715	3.295,0	-	4.857,2	1.562,2
29.669	26.834,2	271,0	26.563,2	-	27.890	24.583,0	283,9	24.654,9	355,8
3.446	12.115,2	-	12.115,2	-	2.604	10.657,5	-	9.209,7	-1.447,8
8.043	14.273,3	120,0	14.153,3	-	8.003	13.098,0	240,0	13.656,2	798,2
14.431	10.457,2	1.820,0	8.637,2	-	14.806	9.640,9	1.520,9	9.175,1	1.055,1
56	37,2	-	37,2	-	446	4.444,7	1.053,6	3.526,5	135,4
48.613	-17.992,7	1.363,5	-19.356,2	-	46.335	-13.640,4	1.363,4	-14.700,8	303,0
1.286	926,0	-	926,0	-	1.447	814,7	-	958,5	143,8
4.878	3.349,7	-	3.349,7	-	4.197	2.674,7	-	3.028,3	353,6
2.252	1.627,8	-	1.627,8	-	2.076	1.536,5	-	2.006,6	470,1
2.124	13.390,0	-	13.390,0	-	1.860	20.330,7	-	14.841,3	-5.489,4
-	37.375,0	-	37.375,0	-	-	36.632,2	-	36.632,2	-
	113.693,7	3.574,5	110.119,2	-		119.411,7	4.461,8	113.658,8	-1.291,1
-	5.106,7	-	5.106,7	-	-	6.058,5	-	6.349,8	291,3
-	1.556,1	-	1.556,1	-	-	2.075,0	-	2.000,1	-74,9
-	1.152,0	-	1.152,0	-	-	978,3	-	978,3	-
	7.814,8	-	7.814,8	-		9.111,8	-	9.328,2	216,4
-	38,2	38,2	-	-	-	37,3	38,2	-	0,9
-	-	-	-	-	-	73,6	53,5	-	-20,1
	38,2	38,2	-	-		110,9	91,7	-	-19,2
	121.546,7	3.612,7	117.934,0	-		128.634,4	4.553,5	122.987,0	-1.093,9

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Anfragen und Initiativen aus dem Parlament

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen, Geschäftsordnung des Landtages, Kooperationsvereinbarungen zwischen Landtag und Landesregierung zur Einrichtung eines Budgetbüros, Gemeinsame Geschäftsordnung der Ministerien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit diesem Produkt werden alle Leistungen erfasst, die aufgrund von formellen Anfragen und Anträgen aus dem Parlament zu erbringen sind. Hierzu gehören u. a. die Beantwortung von und Stellungnahme zu Budgetanfragen, mündlichen Fragen, Auskunftersuchen, Kleinen und Großen Anfragen, Petitionen, Berichts- und Entschließungsanträgen, zu Gesetzentwürfen sowie Vor- und Nachbereitungen von und Teilnahme an Plenar- und Ausschusssitzungen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Berichtsanhträge
 Vorbereitung und Beantwortung von Anfragen aus dem Parlament
 Beiträge zur Beantwortung von Anfragen an andere Ressorts
 Beantwortung von Petitionen
 Beantwortung von Ausländerpetitionen Abteilung II
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung Z
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung I
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung II (ohne Ausländerpetitionen)
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament LPP
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung IV
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung V
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VI
 Anfragen und Initiativen aus dem Parlament Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

- Hessischer Landtag, das heißt Landtagsabgeordnete, Fraktionen, parlamentarische Gremien,
- Petenten.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	2.471	2.347	1.598	1.033	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Anfragen und Initiativen nach GOHLT bearbeiten</u>						
Anteil schriftliche Nachfragen	v.H.	-	-	0	0	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Bearbeitung von Anfragen und Initiativen mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	-	-	54,7	-	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-	-	-47,4	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	944.300	933.100	752.287
Sachkosten	234.900	210.000	135.351
Kalkulatorische Kosten	39.900	39.700	22.317
Sonstige Kosten *	507.600	472.900	345.458
Gesamtkosten	1.726.700	1.655.700	1.255.413
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	1.726.700	1.655.700	1.410.067
Ergebnis	-	-	154.654

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	698,79	705,45	785,62

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	698,79	705,45	882,39

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2:

Politikgestaltung und -vermittlung sowie Beratung und Unterstützung der Landesregierung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Beschluss über die Zuständigkeit der einzelnen Minister nach Art. 104 Abs. 2 der Verfassung des Landes Hessen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Beratende und unterstützende konzeptionelle Zuarbeit und Mitwirkung bei der Erarbeitung, Präsentation, Vermittlung und Umsetzung politischer Maßnahmen und Ziele der Hessischen Landesregierung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Qualitätssicherung für den Ressortbereich
Verwaltungsaufwand Lotto-Mittel
Pressearbeit
Öffentlichkeitsarbeit
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit LPP
Redaktionsleitung und Geschäftsführung Polizeirundschau
Redaktionsleitung und Geschäftsführung Florian
Beiträge zu Kabinettsangelegenheiten
Parlamentarische Angelegenheiten
Parlamentarische Angelegenheiten des Bundes
EU-Koordination
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung Z
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung I
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung II
Politikgestaltung und -vermittlung LPP
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung IV
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung V
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VI
Politikgestaltung und -vermittlung Abteilung VII

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessische Bevölkerung, EU/Bund/Länder-Gremien, Bundesrat, Unternehmen und Interessenverbände, Medien, politische Gruppierungen usw.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	6.761	6.092	4.496	3.220	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>entfällt</u>						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Politikgestaltung und -vermittlung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	-	-	39,6	-	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-	-	-36,0	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	2.448.300	2.296.500	2.271.558
Sachkosten	990.500	893.600	707.262
Kalkulatorische Kosten	81.500	106.300	61.566
Sonstige Kosten *	1.319.300	1.172.500	1.048.376
Gesamtkosten	4.839.600	4.468.900	4.088.762
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	4.839.600	4.468.900	4.403.014
Ergebnis	-	-	314.252

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	715,81	733,57	909,42

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	715,81	733,57	979,32

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 3:
Normsetzung**

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hessische Verfassung, Bundes- und Landesgesetze in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Sicherstellung und Gestaltung des staatlichen Ordnungsrahmens. Dazu gehören die Erstellung von Gesetzesentwürfen, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften und die Mitwirkung bei der Normsetzung auf EU-, Bundes- und Landesebene.

3.2 Leistungen zum Produkt

Normsetzung/Normprüfung im Bereich des Dienstrechts
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Polizei (besondere Gefahrenabwehr)
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Ordnungspolitik
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich des Ausländerrechts
 Normsetzung/Normprüfung für den kommunalen Bereich
 Normsetzung/Normprüfung im Bereich der Behörden- und Verwaltungsorganisation

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	5.465	5.313	4.715	3.248	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Rechtssicherheit schaffen</u>						
Anzahl der außer Kraft getretenen sowie aufgehobenen Rechtsvorschriften	Stück	-	-	-	-	-
Anzahl der neu geschaffenen Rechtsvorschriften	Stück	-	-	-	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Normsetzung und -evaluierung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	-	-	45,2	-	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-	-	-42,5	-	-

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	2.467.000	2.282.800	1.920.213
Sachkosten	1.323.900	1.768.300	511.461
Kalkulatorische Kosten	87.200	130.900	57.460
Sonstige Kosten *	1.178.900	994.200	805.892
Gesamtkosten	5.057.000	5.176.200	3.295.026
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	5.057.000	5.176.200	4.857.227
Ergebnis	-	-	1.562.201

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	925,34	974,25	698,84

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	925,34	974,25	1.030,16

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4:

Fach- und Vollzugssteuerung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

EU-Vorschriften, Grundgesetz, Hess. Verfassung, Bundes- und Landesgesetze, Verordnungen, Verwaltungsvorschriften, Richtlinien, technische Regelwerke in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Steuerung der nachgeordneten Verwaltungen einschl. der Dienst- und Fachaufsicht sowie ggf. Qualitätsvorgabe und Qualitätskontrolle für die Produkte der nachgeordneten Verwaltungen und Leistungen interner Dienstleister.

Das Produkt enthält auch Leistungen zu Steuerungs- und Querschnittsaufgaben für die gesamte Landesverwaltung wie z. B. betreffend Standards der E-Government-Architektur in der Hessischen Landesverwaltung oder der Planung, Konzeption und Durchführung der verpflichtenden Führungskräftefortbildung und die Qualitätssicherung der Fortbildung in der Landesverwaltung. Die Schwerpunkte der zentralen Fortbildungsmaßnahmen werden jährlich von der Landesregierung festgelegt.

3.2 Leistungen zum Produkt

nachgeordneter Bereich im Ressort (Teil A)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Ressort)

Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Ressort)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der allgemeinen Gefahrenabwehr (Abt. II)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verfassungsschutzes

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Brandschutz

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich Katastrophenschutz und IuK

Einsatz - Polizei

Personal - Polizei

Aus- und Fortbildung - Polizei

Finanzen - Polizei

Organisation - Polizei

Technik - Polizei

Recht - Polizei

GIAZ

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts

Steuerung und Qualitätssicherung im Kommunalen Bereich

Erstellung von Konzeptionen, Strategien und Leitlinien im Bereich Sport

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Behörden der Landesverwaltung (Teil B)

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsmanagements

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts (Land)

Personalentwicklung einschließlich Aus- und Fortbildung (Land)

Durchführung Seminarangebot

Fortbildungsplanung + -beratung

Qualitätssicherung Fortbildung (Land)

Redaktion Staatsanzeiger

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Verwaltungsverfahrens

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich E-Government

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt dient als Standardprodukt den Oberzielen des Ressorts.

5. Empfänger

Hessischer Landtag (stellvertretend für die Bürger)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	34.922	29.669	27.890	9.918	-
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Kompetenten und umfassenden Aufgabenvollzug sicherstellen</u>						
Wirkungsindex	Punkte	-	-	-	-	-
Zufriedenheitsindex	Punkte	-	-	-	-	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produktmenge	v.H.	-	-	190,0	-	-
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-	-	-69,5	-	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	11.481.500	10.286.300	9.798.677
Sachkosten	13.138.700	12.018.600	10.563.439
Kalkulatorische Kosten	444.100	435.300	325.539
Sonstige Kosten *	4.596.600	4.094.000	3.895.336
Gesamtkosten	29.660.900	26.834.200	24.582.991
Erlöse	1.000	271.000	283.904
Produktabgeltung	29.659.900	26.563.200	24.654.920
Ergebnis	-	-	355.833

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	849,35	904,46	881,43

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	849,32	895,32	884,01

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 5:

Integration, Beratung und Förderung behinderter Menschen

IPR-Nr. 513 - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen

1. Erbringer

Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderung,
Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Grundgesetz, Sozialgesetzbuch, Hessisches Behinderten-Gleichstellungsgesetz, Förderrichtlinien, Integrationsrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung sowie Kabinettsbeschlüsse

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Hessische Landesregierung ist sich ihrer besonderen Verantwortung und Vorbildfunktion als öffentlicher Arbeitgeber bei der Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen zur Förderung und Sicherung der gleichberechtigten Teilhabe behinderter Menschen insbesondere im Arbeitsleben bewusst und versteht die Integration, Beschäftigung und Förderung von behinderten und schwerbehinderten Menschen als besonders wichtige gesellschafts- und sozialpolitische Aufgabe. Diese ethisch-solidarische Grundeinstellung ist wichtiger Bestandteil der Personalführungskultur und insbesondere von Personalverantwortlichen umzusetzen. Sie haben darauf hinzuwirken, dass schwerbehinderte Menschen in dem vom Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) vorgeschriebenen Umfang beschäftigt und entsprechend ihrer Fähigkeiten und Kenntnisse eingesetzt werden.

Die Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung über die gesetzlich vorgeschriebene Quote von 5 v. H. hinaus, soll weiterhin gewährleistet werden. Wird die gesetzlich vorgeschriebene Mindestbeschäftigungsquote nicht erfüllt, ist nach § 71 SGB IX eine Ausgleichsabgabe zu leisten. Diese ist gestaffelt und richtet sich nach der Beschäftigungsquote.

3.2 Leistungen zum Produkt

Integration und Beratung LBA
Fördermaßnahmen LBA
Integrationsfonds (einschließlich Stellenpool)
Verwaltung des Integrationsfonds

4. Bezug zu politischen Zielen

Das Produkt ist den Oberzielen des Ressorts zugeordnet

5. Empfänger

Hessische Landesregierung, Hessische Landesverwaltung, Menschen mit Behinderungen in Hessen, Behindertenverbände Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	2.834	3.446	2.604	2.857	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Beschäftigungssituation schwerbehinderter Menschen in der Landesverwaltung verbessern</u>						
Beschäftigungsquote von schwerbehinderten Menschen in der Landesverwaltung	v.H.	>= 6,0				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	5.304.100	3.412.400	768.690
Sachkosten	6.199.200	8.356.600	9.593.356
Kalkulatorische Kosten	47.400	60.700	52.129
Sonstige Kosten *	258.300	285.500	243.289
Gesamtkosten	11.809.000	12.115.200	10.657.464
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	11.809.000	12.115.200	9.209.705
Ergebnis	-	-	-1.447.759

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	4.166,90	3.515,74	4.092,73

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	4.166,90	3.515,74	3.536,75

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 6:

Brand- und Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Bundesgesetze, Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz, Hessisches Rettungsdienstgesetz in der jeweils gültigen Fassung, Kabinettsbeschluss zur Einrichtung eines Krisenstabes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Bereiche Brandschutz, Katastrophenschutz, Information und Kommunikation, Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen (Bundesauftragsverwaltung) und den Krisenstab der Landesregierung. Das politische Ziel wird unter anderem erreicht durch die Einrichtung von Leitstellen, den Betrieb des Krisenstabes der Landesregierung durch inhaltliche und finanzielle Unterstützung der Hilfsorganisationen im Katastrophenschutz z. B. durch die Finanzierung der Ausstattung und Ausbildung im Katastrophenschutz.

Das Produkt hat auch zum Ziel, Rahmenbedingungen zu schaffen, die es den Ehrenamtlichen ermöglichen, ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz auszuführen und neue Ehrenamtliche für diese Aufgabe zu gewinnen.

Da der Bund sich finanziell zunehmend aus dem Bereich des Zivilschutzes zurückzieht, müssen - wenn in Hessen das bisherige hohe Niveau im Katastrophenschutz beibehalten werden soll - mehr Mittel eingesetzt werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

Fördermaßnahmen im Brandschutz (Verwaltungsaufwand für Förderprogramme)
Einsatzangelegenheiten - Brandschutz
Ehrenamtsförderung - Brandschutz
Steuerung Brandschutz
Maßnahmen Brandschutz
Maßnahmen im Katastrophenschutz
Information und Kommunikation - Katastrophenschutz
Zivile Verteidigung, Verteidigungswesen, Bundesauftragsverwaltung
Steuerung Katastrophenschutz
Katastrophenschutzanlagen im Land
Krisenstab Katastrophenschutz
Brand- und Katastrophenschutz beim RP Darmstadt
Brand- und Katastrophenschutz beim RP Gießen
Brand- und Katastrophenschutz beim RP Kassel

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen

5. Empfänger

Bund, Regierungspräsidien, Landkreise, Städte und Gemeinden, Verbände, Bevölkerung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt	PT	7.418,00	8.043,00	8.003,00	8.356,00	
- davon entfallen auf das Ministerium		2.741,00	3.408,00	3.295,00	3.303,00	
- davon entfallen auf das Regie- rungspräsidium Darmstadt		1.730,00	1.698,00	1.694,00	1.694,00	
- davon entfallen auf das Regie- rungspräsidium Gießen		2.077,00	2.112,00	2.016,00	2.210,00	
- davon entfallen auf das Regie- rungspräsidium Kassel		870,00	825,00	998,00	1.149,00	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Wirksamen Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen						
Veränderungen der ehrenamtlichen Mitglieder im Katastrophenschutz (ohne THW)	Mitglied	0	0	noch nicht bekannt	+380	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Katastrophenschutz mit angemessenem Aufwand durchführen						
Durchschnittliche Kosten pro Kata- strophenschutzseinheit	Euro	17.400	14.000	12.066,52	13.307,23	

Erläuterungen zu Kennzahlen

Die bisher ausgeprägten Kennzahlen wären nur mit sehr großem Aufwand zu erheben gewesen.

zu 6.3.1: In 2011 wird sich die Zahl der Katastrophenschutzseinheiten (derzeit 708) wegen des neuen Katastrophenschutzkonzeptes auf 653 Einheiten verringern. Daher wird sich auch diese Kennzahl verändern.

Da sich der Bund zunehmend aus der Förderung des Katastrophenschutzes zurückzogen hat, musste das Land ab 2010 deutlich mehr Mittel zur Verfügung stellen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	1.107.100	1.506.400	1.609.411
Sachkosten	9.803.700	8.266.100	8.523.421
Kalkulatorische Kosten	4.314.400	3.730.400	2.295.544
Sonstige Kosten *	572.500	770.400	669.647
Gesamtkosten	15.797.700	14.273.300	13.098.023
Erlöse	240.000	120.000	240.000
Produktabgeltung	15.557.700	14.153.300	13.656.239
Ergebnis	-	-	798.216

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2011): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien:

- Regierungspräsidium Darmstadt 918.500,00 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 1.059.400 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 537.100 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	2.129,64	1.774,62	1.636,64

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	2.097,29	1.759,70	1.706,39

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 7:

Allgemeine Gefahrenabwehr

IPR-Nr. 111 - Aufgaben der Ordnungskräfte

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Freiheitsentziehungsgesetz, Sammlungsgesetz, Versammlungsgesetz, Vereinsgesetz, Friedhofs- und Bestattungsgesetz, Glücksspielstaatsvertrag, Spielbankgesetz, Personalausweisgesetz, Passgesetz sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG); Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung - PolOrgVO).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden alle Leistungen der allgemeinen Gefahrenabwehr erfasst. Ein effizienter und rechtmäßiger Verwaltungsvollzug wird durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung sichergestellt.

Zum Produkt gehört auch der unmittelbare und erweiterte Schutz gefährdeter Personen sowie Aufklärungsmaßnahmen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Gefahrenabwehr
Suchtprävention Spielwesen
Glücksspielwesen
Fachbeirat Glücksspielsucht
Lagezentrum
Schutz von Personen
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Darmstadt
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Gießen
allgemeine Gefahrenabwehr beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Hessische Landesregierung/Ressorts, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen, Gefährdete Personen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt:	PT	14.601,00	14.431,00	14.806,00	11.862,00	
davon entfallen auf das Ministerium		13.101,00	12.754,00	13.123,00	9.806,00	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Darmstadt		1.181,00	1.219,00	1.313,00	1.602,00	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Gießen		111,00	100,00	117,00	105,00	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Kassel		208,00	358,00	253,00	349,00	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Allgemeine Gefahrenabwehr mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v.H.	< 1,2	< -2,5	24,8		
Relative Entwicklung der Stückko- sten	v.H.	<-21,3	<11,3	-21,3		

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	3.569.200	3.788.200	2.875.539
Sachkosten	4.670.800	4.924.900	5.291.796
Kalkulatorische Kosten	323.800	364.400	253.349
Sonstige Kosten *	1.321.100	1.379.700	1.220.224
Gesamtkosten	9.884.900	10.457.200	9.640.908
Erlöse	1.820.000	1.820.000	1.520.896
Produktabgeltung	8.064.900	8.637.200	9.175.147
Ergebnis	-	-	1.055.135

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2011): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien:

- Regierungspräsidium Darmstadt 1.973.000 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 64.700 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 101.100 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	677,00	724,64	651,15

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	552,35	598,52	619,69

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 8:

Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

IPR-Nr. 131 - Wahlen

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Europawahlgesetz, Bundestagswahlgesetz, Landtagswahlgesetz, Volksabstimmungsgesetz, Gesetz über Volksbegehren und Volksentscheid sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen einer ordnungsgemäßen und effizienten Durchführung von landes- und bundesweiten Wahlen und Abstimmungen durch Anleitung von Behörden und Stellen innerhalb und außerhalb der Landesverwaltung.

3.2 Leistungen zum Produkt

Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksentscheide
Bundestagswahlen
Europawahlen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Europäisches Parlament, Deutscher Bundestag, Hessischer Landtag, Bundes- und Landesregierung, Behörden des Bundes und der Länder, Bundeswahlleiter, Landeswahlleiter anderer Länder, Kreis und Gemeindevahlleiter, Parteien, Wahlvorschlagsträger, Bürger

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	0	56	446	347	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Erläuterung von Kennzahlen

Die Kennzahlenbildung führt bei diesem Produkt nicht zu steuerbaren Informationen, da Wahlen in der Regel in Abständen von 4-5 Jahren stattfinden.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	21.700	-6.893.908
Sachkosten	-	3.800	11.262.761
Kalkulatorische Kosten	-	800	4.643
Sonstige Kosten *	-	10.900	71.229
Gesamtkosten	-	37.200	4.444.725
Erlöse	-	-	1.053.591
Produktabgeltung	-	37.200	3.526.485
Ergebnis	-	-	135.351

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	-	664,29	9.965,75

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	-	664,29	7.906,92

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 9:
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht**

IPR-Nr. 114/115 - Ordnungsverwaltung/Angelegenheiten des Ausländerrechts

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Staatsangehörigkeitsgesetz, Personenstandsgesetz, Namensänderungsgesetz, Kommunalwahlgesetz, Stiftungsgesetz, Feiertagsgesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Datenschutzgesetz, Pressegesetz, Parteiengesetz, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft, Enteignungsgesetz, Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Freizügigkeitsgesetz/EU sowie Verordnungen, Zuständigkeitsanordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Sicherstellen eines effizienten und rechtmäßigen Verwaltungsvollzugs durch Anleitung von Stellen außerhalb der Landesverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich der Ordnungspolitik
Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Ausländerrechts
Härtefallkommission
Ordnungspolitik und Ausländerrecht beim RP Darmstadt
Ordnungspolitik und Ausländerrecht beim RP Gießen
Ordnungspolitik und Ausländerrecht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 4: Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt:	PT	44.405	48.613	44.335	43.771	
davon entfallen auf das Ministerium		790	1.129	1.653	399	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Darmstadt		15.514	17.314	15.329	16.168	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Gießen		4.030	4.781	3.462	4.307	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Kassel		24.071	25.389	23.891	22.897	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Ordnungspolitische und ausländerrechtliche Maßnahmen mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v. H.	-8,7	4,9	5,9		
Relative Entwicklung der Stückko- sten	v. H.	86,6	25,7	57,2		

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	293.100	420.900	266.478
Sachkosten	-31.123.800	-18.649.000	-14.040.477
Kalkulatorische Kosten	7.600	16.700	8.101
Sonstige Kosten *	159.100	218.700	125.509
Gesamtkosten	-30.664.000	-17.992.700	-13.640.389
Erlöse	1.363.500	1.363.500	1.363.380
Produktabgeltung	-32.027.500	-19.356.200	-14.700.818
Ergebnis	-	-	302.951

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2011): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien:

- Regierungspräsidium Darmstadt 5.609.400 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 1.766.400 Euro
- Regierungspräsidium Kassel -39.971.500 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	-690,55	-370,12	-307,67

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	-721,26	-398,17	-331,58

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 10: Verwaltungsmanagement

IPR-Nr. 114 - Ordnungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beamtenstatusgesetz, Hessisches Beamtengesetz, Hessisches Personalvertretungsgesetz, Hessisches Disziplinargesetz, Bundesbesoldungsgesetz, Hessisches Besoldungsgesetz, Hessisches Sonderzahlungsgesetz, Hessische Beihilfenverordnung, Hessisches Reisekostengesetz, Beamtenversorgungsgesetz, Beamtenversorgungs-Übergangsverordnung, Gesetz zur Regelung von Härten im Versorgungsausgleich, Dienstrechtliches Kriegsfolgenabschlussgesetz, Sechstes Sozialgesetzbuch - Gesetzliche Rentenversicherung, SGB IX, Hessisches Abgeordnetengesetz, Ministerbezügegesetz, Hessische Laufbahnverordnung, Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Gesetz über die Beflaggung öffentlicher Gebäude, Gesetz über die Hoheitszeichen des Landes Hessen sowie Verordnungen und Verwaltungsvorschriften in der jeweils gültigen Fassung; Gemeinsame Erklärung der Regierungen des Bundes und der Länder über eine stabilitätskonforme Steuerung der Personalkosten im öffentlichen Dienst.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Steuerung und Qualitätssicherung von Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung z. B. im Bereich des Dienstrechts.

Die Föderalismusreform wird auch im Bereich des Dienstrechts Auswirkungen außerhalb der Landesverwaltung haben.

3.2 Leistungen zum Produkt

Personelle Einzelfallentscheidungen der Direktors des Landespersonalamtes

Steuerung und Qualitätssicherung im Bereich des Dienstrechts

Verbundausbildung

Verwaltungsmanagement beim RP Darmstadt

Verwaltungsmanagement beim RP Gießen

Verwaltungsmanagement beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Interessenverbände, Bürger, Behörden und Stellen außerhalb der Landesverwaltung, Landespersonalkommission (Geschäftsstelle), Beamte bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts in Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt:	PT	1.548	1.286	1.447	1.251	
davon entfallen auf das Ministerium		304	320	407	423	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Darmstadt		96	86	84	68	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Gießen		1.148	880	956	760	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Kassel		0	0	0	0	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Einheitliche Genehmigungsstandards festlegen</u>						
Anteil beamtenrechtlicher Ausnah- megenehmigungen	v. H.	90		92	91	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Verwaltungsmanagement mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v. H.	< 20,4	< -11,1	15,7		
Relative Entwicklung der Stückko- sten	v. H.	< 87,1	< 27,9	-25,6		

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	98.600	110.000	124.966
Sachkosten	1.945.600	769.100	638.567
Kalkulatorische Kosten	2.900	4.700	3.864
Sonstige Kosten *	38.000	42.200	47.345
Gesamtkosten	2.085.100	926.000	814.742
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	2.085.100	926.000	958.527
Ergebnis	-	-	143.785

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2011): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien:

- Regierungspräsidium Darmstadt 249.400 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 554.300 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 0 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	1.346,96	720,06	563,06

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	1.346,96	720,06	662,42

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 11: Kommunale Angelegenheiten

IPR-Nr. 114 - Ordnungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Verfassung, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung, Finanzausgleichsgesetz des Landes Hessen und sondergesetzliche Regelungen des Bundes und des Landes in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt wird die Entwicklung der Kommunalstruktur gesteuert und die Allgemeine Rechts- und Finanzaufsicht über die kommunalen Körperschaften in Hessen ausgeübt. Im Ministerium wird die unmittelbare Aufsicht über die Städte Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie den Landeswohlfahrtsverband Hessen und den Planungsverband Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main wahrgenommen. Die unmittelbare Aufsicht über die Landkreise und Gemeinden wird von den Regierungspräsidien in ihrem Bezirk wahrgenommen.

Gewährung von Zuweisungen aus dem Landesausgleichsstock an Kommunen sowie an kommunalpolitische Schuleinrichtungen zur Unterstützung kommunalpolitischer Schulungsmaßnahmen

Verleihung der Freiherr-vom-Stein-Plakette an verdiente Personen um die kommunale Selbstverwaltung

3.2 Leistungen zum Produkt

Unmittelbare Aufsicht (Rechts- und Dienstaufsicht) über kommunale Körperschaften
Fördermaßnahmen
Ausbildungsberatung Kommunal
Fördermaßnahme Freiherr-vom-Stein-Plakette
Kommunalaufsicht beim RP Darmstadt
Kommunalaufsicht beim RP Gießen
Kommunalaufsicht beim RP Kassel

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 7: Kommunale Selbstverwaltung stärken und regionale Zusammenarbeit fördern

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

5. Empfänger

Gemeinden, Landkreise, Verbände, Vereine, Behörden und Stellen in Hessen außerhalb der hessischen Landesverwaltung sowie die Beschäftigten bei diesen Institutionen.

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt:	PT	4.382	4.878	4.197	3.922	
davon entfallen auf das Ministerium		1.262	1.488	1.138	1.223	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Darmstadt		1.784	2.077	1.612	1.544	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Gießen		656	711	736	753	
davon entfallen auf das Regierungs- präsidium Kassel		680	602	711	402	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Kommunalaufsicht effektiv wahrnehmen</u>						
Durchschnittlicher Aufsichtsaufwand je Körperschaft	PT	95	103	91	70	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Kommunalaufsicht mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v. H.	< -10,2	< 16,2	7,0		
Relative Entwicklung der Stückko- sten	v. H.	< 11,8	< 7,7	-31,8		

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	605.900	683.300	565.830
Sachkosten	2.351.800	2.224.800	1.785.337
Kalkulatorische Kosten	19.500	29.600	20.473
Sonstige Kosten *	385.600	412.100	303.048
Gesamtkosten	3.362.800	3.349.800	2.674.688
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	3.362.800	3.349.800	3.028.312
Ergebnis	-	-	353.624

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2011): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien:

- Regierungspräsidium Darmstadt 1.104.000 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 373.500 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 401.200 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	767,41	686,72	637,29

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	767,41	686,72	721,54

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 12:

Sport

IPR-Nr. 631 und 632 - Sportförderung und Sportstätten

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport mit den Dienstleistungen der Regierungspräsidien

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Artikel 62 a Hess. Verfassung, Förderrichtlinien in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt dient der Beratung, Unterstützung und Entwicklung hessischer Sportvereine, Sportfachverbände und Organisationen und fördert den Sport durch gezielte Programme und Projekte. Mit der Sportförderung werden hauptsächlich Rahmenbedingungen geschaffen, die es der gesamten Bevölkerung ermöglichen, regelmäßig Sport zu treiben. Das Produkt Sport hat über die körperliche Dimension hinaus auch die Funktion, den sozialen Zusammenhalt in der Bevölkerung zu stärken und die Wertevermittlung in der Bevölkerung zu kräftigen.

3.2 Leistungen zum Produkt

Beratung und Unterstützung von Verbänden, Vereinen und Organisationen

Sport sächlich

Fördermaßnahmen für Verbände, Vereine und Organisationen (Verwaltungsaufw. für Förderprogramme)

Sport RP Da

Sport RP Gi

Sport RP Ks

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Sport

Fachziel 9: Rahmenbedingungen für den organisierten und nicht organisierten Sport verbessern

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine und andere Organisationen, Bevölkerung

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten Gesamt:	PT	2.257	2.252	2.076	1.689	
davon entfallen auf das Ministerium		1.846	1.858	1.700	1.689	
davon entfallen auf die Regierungs- präsidium Darmstadt		168	158	165	0	
davon entfallen auf die Regierungs- präsidium Gießen		156	115	124	0	
davon entfallen auf die Regierungs- präsidium Kassel		87	121	187	0	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken						
Mitgliederentwicklung hessischer Sportvereine	Personen	2.112.000	-	noch nicht bekannt	2.110.857	
6.2.2 Sportvereine und -verbände bei der Aufgabenwahrnehmung unterstützen						
Anteil Übungsleiter an den (aktiven) Vereinsmitglieder	v. H.	1,0	-	1,0	1,0	
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Sportförderung mit angemessenem Aufwand durchführen						
Relative Entwicklung der Produkt- menge	v. H.	0,2	8,5	22,9		
Relative Entwicklung der Stückko- sten	v. H.	11,6	-2,3	-22,1		

Erläuterung von Kennzahlen

Die Kennzahl "Förderpunktzahlen Leistungssport im Ländervergleich" wurde dem Förderprodukt Sport (Buk 2295, Kap. 03 05) zugeordnet.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	621.900	555.700	637.973
Sachkosten	485.900	452.400	344.229
Kalkulatorische Kosten	22.100	27.000	23.825
Sonstige Kosten *	691.000	592.700	530.471
Gesamtkosten	1.820.900	1.627.800	1.536.498
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	1.820.900	1.627.800	2.006.567
Ergebnis	-	-	470.069

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Zu den Sachkosten (Soll 2011): Davon entfallen insgesamt auf die Regierungspräsidien:

- Regierungspräsidium Darmstadt 77.700 Euro
- Regierungspräsidium Gießen 73.600 Euro
- Regierungspräsidium Kassel 27.300 Euro

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	806,78	722,82	740,12

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	806,78	722,82	966,55

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 13:

E-Government

IPR-Nr.

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verschiedene Kabinettsbeschlüsse betreffend der Grundlagen zur Einführung von E-Government in der Hessischen Landesverwaltung und/einschließlich des E-Government Masterplans Hessen 2009 - 2014.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit der zentralen E-Government-Initiative des Landes wird die Infrastruktur für eine umfassende und durchgängige elektronische Arbeitsweise der Landesverwaltung weiter ausgebaut. E-Government leistet einen zentralen Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung nach innen (z. B. Vereinheitlichung und Elektronifizierung von Geschäftsvorfällen, Optimierung von Querschnittsaufgaben) und nach außen (z. B. stärkere Kundenorientierung, Angebot von online-Dienstleistungen über das Internet). Hessen nimmt in der Bundesrepublik Deutschland im E-Government eine Vorreiterrolle ein, die sich auch in der Initiierung von länderübergreifenden und bundesweiten Vorhaben ausdrückt.

Das E-Government-Programm wird mit einer gemeinsamen Zielsetzung und einer gemeinsamen Architektur in Produkten umgesetzt, die sich in folgende Handlungsfelder gliedern:

-Planung und Steuerung des Hessen Corporate Network (HCN) mit zentralen Komponenten u.a. Mailsystem, Verzeichnisdienste (Active Directory und Meta Directory Land Hessen), Sicherheitsdienste für die elektronische Signatur und zur Verschlüsselung und virtuelle Poststelle;

-Planung und Steuerung des Hessennetzes - landesweite Sprach- und Datenkommunikation;

-Planung und Steuerung eines einheitlichen Dokumentenmanagementsystems mit Funktionen für formale Aktenführung, informelle Zusammenarbeit (Kollaboration) sowie rechtssichere Archivierung der Dokumente im Rahmen der Aktenführung an allen geeigneten Arbeitsplätzen der Landesverwaltung;

-Planung und Steuerung eines ressortübergreifenden Internet- und Mitarbeiterportals hessen.de' (die Pflege und Aktualisierung von Inhalten obliegt den Dienststellen);

-Konzeptionelle Unterstützung bei der Integration von dezentralen Fachverfahren in die IT-Landesarchitektur;

-Weiterentwicklung und fachliche Pflege des Landesreferenzmodells Personalwesen mit den Komponenten Personaladministration, Personalabrechnung, Versorgungsadministration, Versorgungsabrechnung, Zeitwirtschaft, Organisationsmanagement, Personalkostenplanung, Personalentwicklung, Personalbeschaffung, Veranstaltungs- und Tagungsstättenmanagement, Stellenplanmanagement sowie Berichtswesen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Ab dem Haushaltsjahr 2011 werden die bisher im Kapitel 03 01 zentral veranschlagten Betriebskosten der HZD für HCN, DMS und Hessenportal (Plan: 11,6 Mio. €) über den "Hessen-PC" direkt mit den Ressorts abgerechnet. Dafür werden die Haushaltsmittel in den jeweiligen Einzelplänen der Ressorts veranschlagt.

3.2 Leistungen zum Produkt

Zentrales Dokumentenmanagementsystem für das Land Hessen
Hessen Corporate Network
Portal Hessen.de
Fachverfahren / Anwendungsintegration
Hessennetz - landesweite Sprach- und Datenkommunikation
Landesreferenzmodell Personalwesen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government
Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen, Bund, Länder, Kommunen, Bürger, Wirtschaft

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	1.955	2.124	1.860	2.177	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Setzen von Standards für die IT der Landesverwaltung						
Erfüllungsgrad LRM Dokumentenmanagementsystem	v. H.	> 25				
gewichteter Erfüllungsgrad LRM Hessen Corporate Network (HCN)	v. H.	> 84				
Erfüllungsgrad LRM Hessenportal	v. H.	> 84				
Erfüllungsgrad LRM Personalwesen/Personalabrechnung	v. H.	100				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 Produktbudget einhalten						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	100		120,1	99,8	

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterung von Kennzahlen

Die jetzt ausgeprägten Kennzahlen zur Leistungswirkung eignen sich besser die Effektivität messbar zu machen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	813.500	906.300	914.800
Sachkosten	3.467.300	12.032.100	18.990.122
Kalkulatorische Kosten	19.300	31.500	26.872
Sonstige Kosten *	414.000	420.100	398.904
Gesamtkosten	4.714.100	13.390.000	20.330.698
Erlöse	–	–	–
Produktabgeltung	4.714.100	13.390.000	14.841.284
Ergebnis	–	–	-5.489.414

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	2.411,30	6.304,14	10.930,48

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	2.411,30	6.304,14	7.979,18

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Produkt Nr. 14:
Kommunalisierung**

IPR-Nr. 114 - Ordnungsverwaltung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetz zur Kommunalisierung von Landesaufgaben vom 21. März 2005, Hessische Gemeindeordnung, Hessische Landkreisordnung in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Mit dem Produkt werden Personal- und Sachkosten für im Rahmen der Kommunalisierung an die Landkreise übertragene Aufgaben finanziert.

3.2 Leistungen zum Produkt

Kostenerstattungen an Landräte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Landkreise, Oberbürgermeister der kreisfreien Städte

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.2.1						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					
6.3.1						

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterung von Kennzahlen

Es sind keine Produktkennzahlen bildbar, da das Produkt nur die Umsetzung des § 5 zum Gesetz zur Neuordnung der Aufgaben des Landrats sowie des Oberbürgermeisters als Behörden der Landesverwaltung (Kommunalisierungsgesetz) enthält.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	7.824.800	5.853.000	5.578.000
Sachkosten	31.552.000	31.522.000	31.054.186
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	39.376.800	37.375.000	36.632.186
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	39.376.800	37.375.000	36.632.186
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	-	-	-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 1:

Projekt E-Government

IPR-Nr. - entfällt

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss betr. E-Government Masterplan Hessen 2009 - 2014 und Projektauftrag "Einheitlicher Behördenruf - D115" des hessischen CIO.

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Mit dem Projekt D115 zur Einführung der einheitlichen Behördenrufnummer in Hessen soll für die Bürgerinnen und Bürger die Erreichbarkeit von Verwaltungsdienststellen signifikant erleichtert werden. Verwaltungsdienstleistungen sollen in ebenenübergreifenden Servicecentern transparent und rasch abrufbar zur Verfügung stehen.

Es ist zu unterscheiden zwischen dem bundesweiten Gesamtprojekt ("Zentralprojekt"), bei dem Hessen und der Bund als Federführer fungieren, und den hier aufgeführten Projektaktivitäten des Landes Hessen.

Ab dem Haushalt 2011 sind die Teilprojekte HCN, DMS/eArchiv, Portal Hessen und EU-DLR nach Abschluss der Entwicklung in das Produktmanagement überführt worden (vgl. Erläuterungen zu Produkt Nr. 13).

3.2 Leistungen zum Projekt

TP 115

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Bürger, Wirtschaftsunternehmen, Landesverwaltung, Bedienstete des Landes Hessen und Dritte, Bund, Länder, Kommunen

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Gesamtwirtschaftlichen Nutzen und Standortfaktor Hessen fördern</u>						
Anteil der innerhalb der hessischen Landesverwaltung angebotenen Buchungskreise an D115 relevante Services	v. H.	> 26				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Projektbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	< 100		95,4	134,2	

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	140.100	121.610
Sachkosten	255.000	4.880.100	5.820.977
Kalkulatorische Kosten	-	23.100	63.387
Sonstige Kosten *	-	63.500	52.554
Gesamtkosten	255.000	5.106.800	6.058.528
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	255.000	5.106.800	6.349.821
Ergebnis	-	-	291.293

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	-	-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 2:

Projekt Digitalfunk (enfällt ab dem Jahr 2011)

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Landesverfassung; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz in der jeweils gültigen Fassung; Beschluss der IMK zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (-Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Projekt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz bis spätestens 31.12.2012 in Betrieb zu nehmen. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunksysteme der BOS ersetzen.

Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS).

3.2 Leistungen zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies sind die Hessische Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Hessischen Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1	Zählgröße/Menge					
6.2	Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)					
6.2.1						
6.3	Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)					
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	528.100	256.099
Sachkosten	-	1.028.000	1.815.734
Kalkulatorische Kosten	-	-	3.170
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	1.556.100	2.075.003
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	1.556.100	2.000.081
Ergebnis	-	-	-74.922

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	-	-	-

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Projekt Nr. 3:

Verbundausbildung (entfällt ab dem Jahr 2011)

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Auftrags- / Rechtsgrundlage

Hessischer Pakt für Ausbildung für die Jahre 2007 bis 2009

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Einstellung von 100 Auszubildenden im Rahmen eines Ausbildungsverbunds zwischen Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

3.2 Fachleistung zum Projekt

-

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6: Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Hessische Landesdienststellen und Wirtschaftsunternehmen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
		0	0	0		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	1.152.000	978.326
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	1.152.000	978.326
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	1.152.000	978.326
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	-	-	-

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	-	-	-

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1: Referendarausbildung

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport leitet nach § 10 Abs. 3 Juristische Ausbildungsordnung (JAO) die Ausbildung in der Verwaltung im Rahmen des Juristischen Vorbereitungsdienstes

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erbringt im Rahmen der Juristenausbildung für den Bereich Ausbildung in der Verwaltung insbesondere folgende Leistungen:

Erstellung rechtlicher Vorgaben zur Durchführung der Juristenausbildung

Organisation der Fortbildung der in der Juristenausbildung tätigen Arbeitsgemeinschaftsleiterinnen und -leiter

Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium der Justiz zur Behandlung spezifischer Einzelfälle

Ausübung der Aufsichtsfunktion über die Regierungspräsidien, denen im Rahmen der Juristenausbildung eigene Aufgaben obliegen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Referendarausbildung

4. Bezug zu politischen Zielen

Lt. Produktblatt zu Produkt Nr. 5 des Hessischen Ministeriums der Justiz

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	0	0	0		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	34.200	24.800	31.431
Sachkosten	15.400	13.400	6.800
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	49.600	38.200	38.231
Erlöse	38.200	38.200	38.231
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-11.400	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2

Abordnungen an andere Buchungskreise

1. Erbringer

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen im Buchungskreis 2200

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium der Justiz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Abgeordnetes Personal	VZÄ	0	0	0		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
----------------------	------------------	------------------	-----------------

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	39.897.100	28.247.200	22.764.532
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	38.796.100	27.146.200	21.798.502
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	1.101.000	1.101.000	966.030
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	96.302.000	117.934.400	122.987.091
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	114.904
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	193.400	218.200	786.804
		Betriebsertrag	136.392.500	146.399.800	146.653.331
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	18.815.600	19.285.500	25.559.328
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	400	100	115.513
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	196.800	204.900	142.085
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	520.400	564.100	3.297.775
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.230.200	1.358.300	1.400.585
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	16.867.800	17.158.100	20.603.370
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	44.365.800	40.111.900	34.854.888
	620-629	Entgelte	9.328.600	4.874.800	5.720.556
			–	–	–
	630-638	Bezüge	20.483.000	21.290.500	18.609.973
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	175.600	3.146.800	387.554
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	14.378.600	10.799.800	10.136.805
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	5.625.600	5.279.200	3.395.180
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	27.575.100	39.873.800	51.852.619
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	2.197.200	2.643.600	2.956.990
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	22.157.400	34.180.100	44.198.044
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.542.600	2.907.700	3.655.794
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	667.100	130.100	1.041.203
	700-709	Betriebliche Steuern	10.800	12.300	588
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	2.061.600	1.706.000	1.528.200
		Betriebsaufwand	98.443.700	106.256.400	117.190.215
		Eigenergebnis	37.948.800	40.143.400	29.463.116

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	2.398.100	2.277.000	10.332.673
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	2.398.100	2.277.000	10.332.673
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	40.358.900	42.420.400	42.919.053
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	40.358.900	42.420.400	42.919.053
		Steuer- und Leistungsergebnis	-37.960.800	-40.143.400	-32.586.380
		Verwaltungsergebnis	-12.000	-	-3.123.264
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	42
		Finanzertrag	-	-	42
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	42
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.000	-	-3.123.222
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	6.580.300	14.410.180
		Außerordentlicher Ertrag	-	6.580.300	14.410.180
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	6.580.300	14.477.276
		Außerordentlicher Aufwand	-	6.580.300	14.477.276
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-67.096
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzmaßnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-67.096
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-12.000	-	-3.190.318

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 268.000,00 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	117.300 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	5.433.088 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.767.200 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	80.800 EUR
Regierungspräsidium Darmstadt (RP DA)	9.986.700 EUR
Regierungspräsidium Gießen (RP GI)	3.931.700 EUR
Regierungspräsidium Kassel (RP KS)	-38.757.900 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Keine

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	12.848.700 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	
Rückstellungenen Lebensarbeitszeitkonto	207.900 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung 37.400 Euro
Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 200 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse des Regierungspräsidiums Kassel in Höhe von -38.757.900 Euro enthalten.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699: Davon 29.000 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 34.600 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Unter anderem sind in diesem Betrag die ZBLVén der Regierungspräsidien Darmstadt und Gießen in Höhe von 13.918.600 Euro enthalten.

Zu VKR 710-717, 719: In dem Betrag von 40.358.900 Euro werden unter anderem die Aufwendungen für die Kriegsgräbervorsorge und die Zuschüsse an die Landräte sowie die Aufwendungen für den Integrationsfonds abgebildet.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		145.000	244.300	94.139
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	145.000	244.300	94.139
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		5.005.000	7.125.000	75.460
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	5.005.000	7.125.000	75.460
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		12.942.700	11.980.400	5.770.578
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.942.700	11.980.400	5.770.578
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		18.092.700	19.349.700	5.940.177
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	18.092.700	19.349.700	5.940.177
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		18.092.700	19.349.700	5.940.177

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Hier werden die geplanten Kosten für Lizenzen und Software abgebildet. Kameral findet man diese Kosten in den Gruppierungen 511 und 812.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Diese Position beinhaltet die Erneuerung der Funkleitstellen, sowie die Erweiterung des Funknetzes. Ebenfalls sind in dieser Gruppe 3,0 Mio Euro für den Digitalfunk geplant. Kameral werden diese Kosten in der Gruppierung 812 abgebildet.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Inhalt dieser Kontengruppen sind neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung (Büromobel usw.), der sonstigen Betriebsausstattung (Hochwasserschutz, Camcorder, Ferngläser, Ducker, Hörschutz, Laserfax, neue Waffen, Mobiltelefone, Stromerzeuger usw.) auch der Fuhrpark, sowie die 4,2 Mio für das Projekt Digitalfunk geplant. Kameral sind hiervon die Gruppierungen 511, 811 und 812 betroffen.

**Kapitel 03 01 / Buchungskreisnummer 2200
Ministerium**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	96.302.000	117.934.400
+ Investitionen lt. Finanzplan	18.092.700	19.349.700
- Abschreibungen	5.625.600	5.279.200
- Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	207.900	-
- Rückstellungen ATZ	-	17.500
+ Auflösung ATZ	-	30.700
+ Ertrag Auflösung Sonderposten	-	7.300
- Erträge Anlagenverkäufe	332.000	332.000
+ Differenz ZBLV Referendarausbildung und Abstimmler RPén lt. Leistungsplan bzw. Erfolgsplan	12.000	-
- Inanspruchnahme kamerale Rücklagen	-	6.580.300
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	108.241.200	125.113.100

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 01 Ministerium

1. Die Mittel für Sachausgaben des Sports sind gegenseitig deckungsfähig sowie gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05.
2. Die Mittel für eGovernment sind gegenseitig deckungsfähig. Aus ihnen dürfen auch Personalausgaben für eGovernment geleistet werden.
3. Die Mittel für den Digitalfunk bei den Titeln 538 und 812 der Kapitel 0301 und 0381 sind gegenseitig deckungsfähig. Aus diesen Mitteln werden auch Leistungen für den Brand- und Katastrophenschutz bei Kap 0301 und 0319 erbracht
4. Die Mittel für Katastrophenschutz sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Veranschlagung der Mittel für den Katastrophenschutz ist ein Anteil aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) von 1.700.000 EUR zugrunde gelegt. Soweit dem Katastrophenschutz ein höherer oder geringerer Betrag aus der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellt wird, erhöht oder vermindert sich die Ausgabenermächtigung und damit das Volumen des Kapitels entsprechend.
5. Die Mittel für den Brandschutz (Sachausgaben sowie Ausgaben für Anlagevermögen) sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben dürfen in Höhe der aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer zur Verfügung gestellten Mitteln geleistet werden (Vgl. Haushaltsvermerk und Erläuterung bei Kap. 03 19). Im Budget ist ein monetärer Anteil von 1,7 Mio. EUR vorgesehen. Ein Mehr- oder Minderanteil verändert das Budget entsprechend.
6. Ausgaben für Wahlen sowie das Gräbergesetz dürfen bis zur Höhe der jeweiligen Einnahmen bei Titel 231 (Zweckgebundene Bundesmittel) sowie unter Berücksichtigung von nicht verbrauchten Mitteln des Vorjahres (Rücklagen/Ausgabereste) geleistet werden.
7. Die Mittel für eGovernment, Digitalfunk, Katastrophenschutz, Brandschutz, Wahlen, Integrationsfonds, Verbundausbildung, Kommunalisierung und Gräbergesetz sind zu 100 % als Ausgabereinst / Rücklage übertragbar.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	011	Gebühren, sonstige Entgelte	1 101 000	1 101 000	1 006 876
112	011	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	500
119	011	Sonstige Verwaltungseinnahmen	10 400	272 900	384 259
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten auf-gesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstel-lung von Warenautomaten, der überdie Kostendeckung für die benötigten Wand - oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
124	045	Mieten und Pachten	—	—	8 394
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	332 000	332 000	438 168

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	249	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 603 500	1 483 500	8 675 593
232	011	Sonstige Zuweisungen von Ländern	720 000	720 000	564 444
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so-wie von der Bundesagentur für Arbeit	85 600	84 500	55 707
236	011	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	75
237	011	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	—
271	011	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	011	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282	011	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer		2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen	—	6 580 300	14 410 000
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	172 000	197 000	257 613
389	991	Sonstige Verrechnungen	38 796 100	26 876 200	21 495 329
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 01	42 820 600	37 647 400	47 296 959

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	011 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	62 400	16 500	59 899
-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Der Vorsitzende einer Einigungsstelle erhält eine Dienstaufwandsentschädigung in Höhe von 1.000 €.
Die Mitglieder der Landespersonalkommission erhalten eine Entschädigung in Höhe von 2.400 €.

Die Mitglieder des Landesbeirates für Brandschutz, Allgemeine Hilfe und Katastrophenschutz erhalten eine Entschädigung in Höhe von 600 €.
Der Beauftragte der Hessischen Landesregierung für behinderte Menschen erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 13.200 €.

421	011 Bezüge des Ministerpräsidenten, der Ministerinnen und Minister	146 900	152 100	158 716
-----	--	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Der Minister erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 4.800 €.

422	011 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	20 303 800	21 447 900	17 180 356
-----	---	------------	------------	------------

425	011 Vergütungen der Angestellten	—	6 130 400	6 657 746
-----	--	---	-----------	-----------

426	011 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	366 300	373 374
-----	--	---	---------	---------

427	011 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	4 732 800	3 009 200	481 405
-----	---	-----------	-----------	---------

428	011 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6 272 700	—	—
-----	---	-----------	---	---

429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben	42 400	159 800	696
-----	--	--------	---------	-----

443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 900	6 000	3 011
-----	--	-------	-------	-------

451	011 Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	—	—	—
-----	--	---	---	---

453	011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	63 600	165 300	45 999
-----	--	--------	---------	--------

459	011 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	4 857
-----	--	---	---	-------

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	011 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 621 700	2 552 500	5 135 476
-----	---	-----------	-----------	-----------

514	011 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	460 300	488 500	1 715 522
-----	--	---------	---------	-----------

517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	410 000	384 300	20 613
-----	--	---------	---------	--------

518	044 Mieten und Pachten	5 818 800	5 121 900	4 573 801
-----	------------------------------	-----------	-----------	-----------

519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	21 100	32 000	75 716
-----	--	--------	--------	--------

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525	011 Aus- und Fortbildung	857 900	1 041 300	1 642 936
526	011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	663 900	399 100	68 177
527	011 Dienstreisen	559 300	576 500	435 584
529	011 Verfügungsmittel	29 000	29 000	24 959
531	011 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	746 900	1 156 600	1 112 249
	Die Veröffentlichungen dürfen unentgeltlich abgegeben werden.			
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	15 320
534	011 Nutz- und Zuchttierhaltung	—	—	—
536	011 Verfahrensauslagen	—	—	428
537	011 Beförderungskosten	—	—	—
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	16 422 000	29 728 500	37 936 693
	Vgl. Bewirtschaftungsvermerk zum Leistungsplan bei Kap. 11 01.			
541	044 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	36 626
542	291 Steuern und Abgaben	—	—	—
545	019 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	34 600	34 600	33 583
546	011 Vermischter Sachaufwand	692 400	172 900	112 747
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)			
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	9 159
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	183 200	172 400	192 953
633	249 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	32 915 500	32 885 500	38 555 352
671	045 Erstattungen an Inland	—	—	—
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	—	—
	Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.			
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	865 600	956 600	629 073
	Baumaßnahmen			
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—

**Kapitel 03 01
Ministerium**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	044	Erwerb von Fahrzeugen	4 124 500	6 910 400	3 625 008
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2012	2 000 000		
		2013	—		
		2014	—		
		2015ff	—		
		Gesamtverpflichtung	2 000 000		
812	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	13 577 100	12 049 000	2 299 465
821	045	Grunderwerb	—	—	—
831	049	Erwerb von Beteiligungen und dgl. im Inland	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	300 000	300 000	—
891	049	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	—
		Besondere Finanzierungsausgaben			
919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	3 640 766
		Erläuterungen:			
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	22 206 400	20 181 200	23 166 316
989	991	Sonstige Verrechnungen	15 923 100	16 134 200	14 485 802
		Gesamtausgaben Kapitel 03 01	151 061 800	162 760 500	164 510 380

Kapitel 03 01
Ministerium

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 01				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	1 443 400	1 705 900	1 838 197
2	Übertragungseinnahmen	2 409 100	2 288 000	9 295 819
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	38 968 100	33 653 500	36 162 942
	Gesamteinnahmen	42 820 600	37 647 400	47 296 959
4	Personalausgaben	31 628 500	31 453 500	24 966 058
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	29 337 900	41 717 700	52 940 430
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	33 964 300	34 014 500	39 386 537
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	18 001 600	19 259 400	5 924 472
9	Besondere Finanzierungsausgaben	38 129 500	36 315 400	41 292 883
	Gesamtausgaben	151 061 800	162 760 500	164 510 380
	Zuschuss/Überschuss	-108 241 200	-125 113 100	-117 213 421

Wirtschaftsplan

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

A. Vorbemerkungen

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist eine Landesoberbehörde. Sie ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport unterstellt.

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind, oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den Regeln der §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in eine Gewinnrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Verfassungsschutz	18.368	16.475,2	70,0	16.405,2	-
Summe Produkte				16.475,2	70,0	16.405,2	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Personenauskünfte Einbürgerungen	11.500	161,0	161,0	-	-
2		Zuverlässigkeitsüberprüfungen	23.800	239,1	239,1	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				400,1	400,1	-	-
Gesamtsumme				16.875,3	470,1	16.405,2	-

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
19.404	16.400,7	100,4	16.300,3	–	21.666	14.696,6	68,5	16.052,6	1.424,5
	16.400,7	100,4	16.300,3	–		14.696,6	68,5	16.052,6	1.424,5
17.400	202,6	202,6	–	–	11.546	161,1	141,5	–	-19,6
36.400	289,9	289,9	–	–	33.749	281,9	269,4	–	-12,5
	492,5	492,5	–	–		443,0	410,9	–	-32,1
	16.893,2	592,9	16.300,3	–		15.139,6	479,4	16.052,6	1.392,4

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1: Verfassungsschutz

IPR-Nr. 113 - Schutz der Verfassung

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Abs. 2 des Bundesverfassungsschutzgesetzes und Gesetz über das Landesamt für Verfassungsschutz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das LfV hat den Auftrag, Auskünfte, Nachrichten und Unterlagen über Bestrebungen oder Tätigkeiten zu sammeln und auszuwerten, die

- gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder
- gegen den Bestand und die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
- eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
- durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen im Geltungsbereich des Grundgesetzes auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden oder
- sicherheitsgefährdende oder geheimdienstliche Tätigkeiten im Geltungsbereich des Grundgesetzes für eine fremde Macht sind oder
- die gegen den Gedanken der Völkerverständigung, insbesondere gegen das friedliche Zusammenleben der Völker, gerichtet sind oder
- von der organisierten Kriminalität ausgehen.

Ferner wirkt das LfV, auf Ersuchen der zuständigen öffentlichen Stellen, bei der Sicherheitsüberprüfung von Personen sowie bei technischen Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz von geheimhaltungsbedürftigen Unterlagen mit.

Das Landesamt für Verfassungsschutz Hessen ist ein Nachrichtendienst und kann daher keine operativen Ziele zur Lagedarstellung offen legen. Insoweit wird auf öffentliche Darstellungen, insbesondere den vom Hessischen Ministerium des Innern und für Sport herausgegebenen Jahresbericht verwiesen.

Weltweit ist die Gefährdung durch den islamistischen Terrorismus weiter gewachsen. Im Jahr 2005 wurden erneut spektakuläre Anschläge mit vielen Opfern verübt. Zuletzt haben die Terroranschläge von London gezeigt, dass die Gefährdung nicht nur von aus dem Ausland einreisenden Tätern ausgeht, sondern dass in den Aufenthaltsländern selbst ein Potenzial vorhanden ist, das sich hier radikalisiert kann.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Die Bundesrepublik Deutschland gilt seit Jahren nicht mehr nur als Ruhe- bzw. Rückzugsraum für islamistische Terroristen, sondern muss als Planungs- und Vorbereitungsraum für terroristische Anschläge und als Anschlagziel selbst eingestuft werden, wie die vereitelten Anschläge im Jahr 2007 deutlich gemacht haben. Gefährdet sind insbesondere US-amerikanische, britische sowie israelische und jüdische Einrichtungen und solche mit Bezug hierzu. Auch die gescheiterten Kofferbombenattentate auf Nahverkehrszüge im Raum Köln und Dortmund sowie die in 2005 verübten Anschläge auf öffentliche Einrichtungen zeigen, dass mit islamistischen Anschlägen gerechnet werden muss. Deutschland ist Teil eines die ganze Welt umfassenden Gefahrenraumes. Zahlreiche Exekutivmaßnahmen und Gerichtsurteile bestätigen, dass auch in Deutschland von einer anhaltenden Bedrohung ausgegangen werden muss. Hinweise auf eine Entspannung der Gefährdungslage liegen nicht vor. In Hessen muss vor allem das Rhein-Main-Gebiet mit seiner besonderen Infrastruktur in Betracht gezogen werden.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verfassungsschutz durch Aufklärung
- Sicherstellung des personellen und materiellen Geheimschutzes
- Beobachtung extremistischer Bestrebungen
- Beobachtungen der organisierten Kriminalität
- Spionageabwehr
- Personenauskünfte Aufenthaltsgenehmigungen

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 4: "Freiheitsrechte und Handlungsfreiheit der Bürger schützen und die demokratische und rechtsstaatliche Staatsform bewahren und fördern" zugeordnet.

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	18.368	19.404	21.666	18.248	113.794 (STD)
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 Politisch und extremistisch motivierte Straf- und Gewalttaten verhindern						
Relative Entwicklung der politisch und extremistisch motivierten Straf- und Gewalttaten	v.H.	-2,13	-2,00	-2,00	-5,59	--

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Kostenstruktur verbessern</u>						
Stückkosten	EUR	< 896,95	< 845,22	678,33	796,31	--

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	9.982.100	6.009.000	5.576.631
Sachkosten	2.410.100	1.186.900	1.210.885
Kalkulatorische Kosten	805.600	317.700	300.750
Sonstige Kosten *	3.277.400	8.887.100	7.608.355
Gesamtkosten	16.475.200	16.400.700	14.696.621
Erlöse	70.000	100.400	68.450
Produktabgeltung	16.405.200	16.300.300	16.052.641
Ergebnis	-	-	1.424.470

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten/Mengen (Personentage)	896,95	845,22	678,33

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge (Personentage)	893,14	840,05	740,91

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Personenauskünfte Einbürgerungen**

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 37 Absatz 2 Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Erteilung von Personenauskünften im Rahmen von Einbürgerungsverfahren gemäß o.g. Rechtsgrundlage (Regelanfrage).

Steigerungen bzw. Rückgänge bei der Anzahl der Anträge auf Einbürgerung haben unmittelbare Auswirkungen auf die zwischenbehördliche Leistung, da die Anzahl der Personenauskünfte in einer 1:1-Beziehung zur Anzahl der Einbürgerungsanträge steht.

Die Planzahlen wurden den sich verringernden Ist-Antragszahlen angepasst.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Regierungspräsidium Darmstadt (2263) (8.660 Auskünfte) 121.200 EUR
- Regierungspräsidium Gießen (2264) (1.420 Auskünfte) 19.900 EUR
- Regierungspräsidium Kassel (2265) (1.420 Auskünfte) 19.900 EUR

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	71.100	81.200	63.756
Sachkosten	7.700	27.200	8.719
Kalkulatorische Kosten	3.200	3.800	2.793
Sonstige Kosten *	79.000	90.400	85.877
Gesamtkosten	161.000	202.600	161.145
Erlöse	161.000	202.600	141.519
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-19.626

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten/Menge	14,00	11,64	13,96

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Zuverlässigkeitsüberprüfungen**

1. Erbringer

Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Luftverkehrsgesetz (LuftVG)
§ 12 b Atomgesetz (AtomG) i.V.m. AtZüV

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

- Mitwirkung an der Durchführung der Zuverlässigkeitsüberprüfungen gemäß o.a. Rechtsgrundlagen.
- Mögliche Erhöhung / Verringerung der Anzahl der Überprüfungen durch Veränderungen der Sicherheitslage sowie gesetzlicher Bestimmungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

- Polizeipräsidium Frankfurt am Main (BUKR 2290) (22.000 Abfragen) 221.000 EUR
- Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz (BUKR 2800) (1.800 Abfragen) 18.100 EUR

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	111.300	84.100	99.321
Sachkosten	16.300	86.400	14.140
Kalkulatorische Kosten	3.600	–	5.932
Sonstige Kosten *	107.900	119.400	162.553
Gesamtkosten	239.100	289.900	281.946
Erlöse	239.100	289.900	269.433
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	-12.513

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten/Menge	10,05	7,96	8,35

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	400.100	492.500	410.952
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	400.100	492.500	410.952
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	–
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	16.405.200	16.300.300	16.052.641
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	2.100	3.400	14.198
		Betriebsertrag	16.807.400	16.796.200	16.477.791
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	1.128.200	1.148.300	1.073.439
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	44
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	108.200	98.300	98.937
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	67.300	64.200	68.420
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	286.400	230.500	243.922
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	666.300	755.300	662.116
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	12.674.300	12.485.100	11.110.173
	620-629	Entgelte	2.086.600	1.785.900	3.079.857
			–	–	–
	630-638	Bezüge	7.574.100	8.526.900	5.841.243
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	187.300	115.500	185.176
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.826.300	2.056.800	2.003.897
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	914.200	1.057.500	1.026.717
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.079.300	2.130.700	2.009.938
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	112.900	144.200	89.949
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.597.200	1.668.800	1.565.304
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	306.000	271.700	302.431
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	48.000	29.000	37.868
	700-709	Betriebliche Steuern	15.200	17.000	14.386
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	16.796.000	16.821.600	15.220.267
		Eigenergebnis	11.400	-25.400	1.257.524

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	70.000	100.400	138.200
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	70.000	100.400	138.200
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	81.400	75.000	81.390
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	81.400	75.000	81.390
		Steuer- und Leistungsergebnis	-11.400	25.400	56.810
		Verwaltungsergebnis	-	-	1.314.334
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	1.314.334
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	2.618.800	191.900
		Außerordentlicher Ertrag	-	2.618.800	191.900
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	2.618.800	223.996
		Außerordentlicher Aufwand	-	2.618.800	223.996
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-32.096
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-32.096
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	1.282.238

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 2.100 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	20.200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	91.800 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	0 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	169.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	34.700 EUR

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	2.133.200 EUR
sonstige Rückstellungen	75.800 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	14.600 Euro
--	-------------

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 200 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0807 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509: In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse für Auskünfte im Rahmen der zwischenbehördlichen Leistungen "Zuverlässigkeitsüberprüfungen" in Höhe von 239.100 Euro und "Personenauskünfte Einbürgerungen" in Höhe von 161.000 Euro enthalten.

Zu VKR 540-543, 545-549: Erstattung des Bundes für die Durchführung von G10-Maßnahmen für das Bundesamt für Verfassungsschutz.

Zu VKR 610/15, 617, 619: Kosten für Zwecke des Verfassungsschutzes.

Zu VKR 710-719: Kostenanteil des Landes Hessen an den Kosten der Schule für Verfassungsschutz nach Maßgabe des Verwaltungsabkommens.

**Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	202.300	277.500	300.022
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	202.300	277.500	300.022
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	–	6.000	62.145
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	6.000	62.145
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	450.700	395.500	1.122.998
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	450.700	395.500	1.122.998
	Investitionen in Finanzanlagen	–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		653.000	679.000	1.485.165
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	653.000	679.000	1.485.165
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		653.000	679.000	1.485.165

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Der hohe Investitionsbedarf setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen. Die nachfolgend aufgeführten Investitionen sind zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des LfV Hessen unabdingbar.

Zu VKR 000-049:

1. Für die Einführung weiterer Module der seit 2009 beim LfV eingesetzten neuen Software für die Amtsdatei und notwendige Anpassungen werden 177.000 EUR benötigt.
2. Für die vollständige Umstellung auf Microsoft Office 2007 werden noch Lizenzen für 25.300 EUR benötigt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

1. Für den Austausch veralteter EDV-Technik (PC, Drucker, Server, Notebooks) werden 160.800 EUR eingeplant.
2. Um auch zukünftig die Observationsgruppe des LfV einsatzfähig zu halten ist die Beschaffung neuer Technik in einem Volumen von 25.000 EUR vorgesehen.
3. Für den notwendigen Austausch von operativ eingesetzten Fahrzeugen, bei denen ein Leasing nicht möglich ist wurden 169.100 EUR eingeplant.
4. Um auch zukünftig die technische Überwachung nach dem G10-Gesetz durchführen zu können ist es zwingend geboten, die vorhandene Technik stetig zu aktualisieren. Das Investitionsvolumen hierfür beläuft sich auf voraussichtlich 55.200 EUR.
5. Für den notwendigen Austausch von Büromöbel wurden 25.600 EUR eingeplant.
6. Zur technischen Anbindung der noch nicht verbundenen Außenstellen an das Zeiterfassungssystem des LfV sind Investitionen in Höhe von 15.000 EUR erforderlich.

Kapitel 03 03 / Buchungskreisnummer 2210
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	16.405.200	16.300.300
+ Investitionen lt. Finanzplan	653.000	679.000
- Abschreibungen	914.200	1.057.500
- Zuführungen zu Rückstellungen	75.800	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
+ vorauss. nicht realisierbare Einnahmen aus ZBL	-	-
- Neutrales Ergebnis	-	2.618.800
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	16.068.200	13.303.000

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 03 Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	049	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	—
119	049	Sonstige Verwaltungseinnahmen	2 100	3 400	2 130
		Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
132	049	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	35 296

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	049	Sonstige Zuweisungen vom Bund	70 000	100 400	138 200
235	011	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
236	049	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen	—	2 618 800	191 900
-----	-----	--------------------------	---	-----------	---------

Erläuterungen:

Vgl. Titel 919.

381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
389	991	Sonstige Verrechnungen	400 100	492 500	437 280
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 03	472 200	3 215 100	804 806

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	049 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	7 685 600	8 529 200	6 603 343
425	049 Vergütungen der Angestellten	—	2 242 000	2 509 543
426	049 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	128 600	124 446
427	049 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	—	115 500	—
428	049 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2 779 700	—	—
429	011 Nicht aufteilbare Personalausgaben	30 700	1 900	—
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	1 400	4 700	1 076
453	049 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	40 000	95 700	16 399
459	049 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	30 917

Erläuterungen:

Prämien nach den Richtlinien der Landesregierung zu einem "Ideenmanagement in der Hessischen Landesverwaltung". Für angenommene Vorschläge wird grundsätzlich eine Geldprämie gewährt.

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	049 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	467 700	389 700	516 398
514	049 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	215 700	200 000	190 928
517	049 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	247 000	354 000	235 791
518	049 Mieten und Pachten	987 400	950 500	996 091
519	049 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8 400	13 200	11 968
525	049 Aus- und Fortbildung	26 400	30 000	28 017
526	049 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	1 100	200	140
527	049 Dienstreisen	73 000	75 700	72 158
531	049 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	41 300	28 100	41 270

Erläuterungen:

Für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamts.

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
536	049 Verfahrensauslagen..... Auch für Personal- u. Sachausgaben zur Nachrichtenbeschaffung. Rechnungslegende Kasse ist das Landesamt. Die Ausgaben werden durch ein im Geschäftsverteilungsplan zu bestimmendes Mitglied des Rechnungshofs unter Mitwirkung des Präsidenten geprüft.	742 400	830 000	752 795
Erläuterungen:				
Für Ausgaben im operativen Bereich, auch für die Erstattung von Auslagen an operativ tätige Bedienstete des Amtes.				
537	049 Beförderungskosten.....	—	—	954
538	049 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	52 000	53 800	15 532
546	049 Vermischter Sachaufwand.....	11 200	9 000	3 562
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	049 Sonstige Zuweisungen an Bund.....	81 400	75 000	81 390
681	049 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	22 900	5 400	19 646
Baumaßnahmen				
711	049 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	—	—	71 687
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	049 Erwerb von Fahrzeugen.....	169 100	120 000	806 472
812	049 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	483 900	559 000	570 503
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln.....	2 147 800	1 486 400	1 350 500
989	991 Sonstige Verrechnungen.....	224 300	220 500	209 240
Gesamtausgaben Kapitel 03 03.....		16 540 400	16 518 100	15 260 767

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 03				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	2 100	3 400	37 426
2	Übertragungseinnahmen	70 000	100 400	138 200
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	400 100	3 111 300	629 180
Gesamteinnahmen		472 200	3 215 100	804 806
4	Personalausgaben	10 537 400	11 117 600	9 285 724
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	2 873 600	2 934 200	2 865 605
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	104 300	80 400	101 036
7	Baumaßnahmen	—	—	71 687
8	Sonstige Investitionsausgaben	653 000	679 000	1 376 975
9	Besondere Finanzierungsausgaben	2 372 100	1 706 900	1 559 740
Gesamtausgaben		16 540 400	16 518 100	15 260 767
Zuschuss/Überschuss		-16 068 200	-13 303 000	-14 455 960

Wirtschaftsplan

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

A. Vorbemerkungen

Die Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH) ist eine nichtrechtsfähige Anstalt des Landes Hessen. Sie ist eine Einrichtung des Landes im Geschäftsbereich des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport.

Die VFH vermittelt den Studierenden aus dem Bereich der Polizei, der inneren allgemeinen Verwaltung und der Rentenversicherung durch anwendungsbezogene Lehre die wissenschaftlichen Kenntnisse und Methoden sowie die berufspraktischen Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Erfüllung der Aufgaben in ihrer Laufbahn erforderlich sind. Sie hat die Aufgabe, die Studierenden zu verantwortlichem Handeln in einem freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaat und zu wissenschaftlicher Arbeitsweise zu befähigen.

Im grundständigen Studium erfolgt zum WS 2010/2011 ein Wechsel von Diplom- zum Bachelor-Studiengängen. Die zu diesem Zeitpunkt begonnenen Diplom-Studiengänge laufen bis zu ihrem Abschluss parallel weiter.

Neben diesen grundständigen Studiengängen fördert die VFH die Fortbildung; außerdem wird ein postgraduales Aufbaustudium (Masterstudiengang) angeboten. Im Bereich der Polizei wird das erste Studienjahr für den höheren Polizeivollzugsdienst für die Deutsche Hochschule der Polizei durchgeführt.

Die VFH wird von einem Rektor geleitet, der auf Vorschlag des Senats für eine bestimmte Amtszeit (in der Regel drei Jahre) vom Ministerium bestellt wird. Die VFH umfasst die Fachbereiche Polizei und Verwaltung. Regional gliedert sie sich in die Abteilungen Gießen, Kassel, Mühlheim am Main und Wiesbaden; dort findet der Studienbetrieb mit Lehre und Prüfung statt. Außerdem gibt es in Wiesbaden die Zentralverwaltung.

Die Willensbildung erfolgt in Gremien (Fachbereichsräte, Senat, Kuratorium), deren Aufgabenstellung und Zusammensetzung gesetzlich geregelt ist; zur personellen Besetzung der Gremien finden entsprechende Gremienwahlen statt.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Fachhochschulausbildung für Verwaltung und Rechtspflege in der jeweils gültigen Fassung. Die Inhalte des Studiums sind in den Ausbildungs- und Prüfungsordnungen sowie den Studienordnungen geregelt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Wirtschaftsplan

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.) / Diplomstu- diengänge (FH)	2.242	15.602,0	450,0	15.152,0	-
2		Postgraduale Studiengänge	80	396,9	100,0	296,9	-
3		Innovation / Weiterentwicklung	15	507,6	-	507,6	-
Summe Produkte				16.506,5	550,0	15.956,5	-
Externe Leistungen							
1		Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung	-	10,0	10,0	-	-
Summe Externe Leistungen				10,0	10,0	-	-
Gesamtsumme				16.516,5	560,0	15.956,5	-

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
2.192	14.696,1	300,0	14.396,1	-	2.009	14.393,0	471,0	13.914,0	-8,0
77	348,0	60,0	288,0	-	111	420,8	155,3	280,5	15,0
14	534,5	-	534,5	-	15	664,2	-	481,9	-182,3
	15.578,6	360,0	15.218,6	-		15.478,0	626,3	14.676,4	-175,3
-	10,0	10,0	-	-	-	26,0	25,6	-	-0,4
	10,0	10,0	-	-		26,0	25,6	-	-0,4

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Bachelorstudiengänge (B.A.; LL.B.) / Diplomstudiengänge (FH)

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Durch anwendungsbezogene Lehre werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden sowie berufspraktische Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die für die Erfüllung der Aufgaben im gehobenen Dienst erforderlich sind (§ 2 Abs. 1 VerwFHG). Hierzu gehören u. a. folgende Leistungen:

Bachelor - allgemeine Verwaltung (Bachelor of Arts - B.A.)
Diplom-Verwaltungswirt - allgemeine Verwaltung (FH)

Bachelor - Sozialverwaltung-Rentenversicherung (Bachelor of Laws - LL.B.)
Diplom-Verwaltungswirt - Deutsche Rentenversicherung Hessen (FH)

Bachelor - Polizeivollzugsdienst (Bachelor of Arts - B.A.)
Diplom-Verwaltungswirt - Polizei (FH)

3.2 Leistungen zum Produkt

- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Gießen
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Kassel
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Mühlheim a. M.
- Bachelor (LL.B) - Sozialverwaltung-Rentenversicherung / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Deutsche Rentenversicherung Hessen, Mühlheim am Main
- Bachelor (B.A.) / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - allgemeine Verwaltung, Wiesbaden
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Gießen
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Kassel
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Mühlheim a. M.
- Bachelor (B.A.)- Polizeivollzugsdienst / Diplom-Verwaltungswirt (FH) - Polizei, Wiesbaden

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen und sonstige öffentliche Verwaltungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studierenden	Personen	2.242	2.192	2.009	1.650	1.543
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Kompetente Absolventen, die verschiedenartige und sich verändernde Anforderungen bewältigen</u>						
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60				
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	3,8	-6,4	-32,3	14,0	

Erläuterung von Kennzahlen:

Zur Feststellung der Zufriedenheit von Alumni (ehemalige Studierende) und Experten (Ausbildungsbehörden) sollen beginnend ab 2011 jährlich Befragungen durchgeführt werden.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	9.367.300	8.560.100	7.776.061
Sachkosten	2.329.200	2.361.300	146.506
Kalkulatorische Kosten	152.400	64.400	–
Sonstige Kosten *	3.753.100	3.710.300	6.470.354
Gesamtkosten	15.602.000	14.696.100	14.392.921
Erlöse	450.000	300.000	471.000
Produktabgeltung	15.152.000	14.396.100	13.913.970
Ergebnis	–	–	-7.951

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Studierenden	6.958,97	6.704,43	7.164,22

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Anzahl der Studierenden	6.758,25	6.567,56	6.925,82

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2: Postgraduale Studiengänge

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet die Aufbaustudiengänge Public Management mit Abschluss "Master of Public Management" und Ausbildung zum höheren Polizeivollzugsdienst

3.2 Leistungen zum Produkt

Aufbaustudium Public Management
Studium höherer Polizeidienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Studierenden	Personen	80	77	111	114	92
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Kompetente Absolventen, die Führungsaufgaben bewältigen</u>						
Anteil positiver Bewertungen durch Alumni	v.H.	60				
Anteil positiver Bewertungen durch Experten	v.H.	60				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	9,8	19,2	4,1	-6,9	

Erläuterung von Kennzahlen

Zur Feststellung der Zufriedenheit von Alumni (ehemalige Studierende) und Experten (Ausbildungsbehörden) sollen beginnend ab 2011 jährlich Befragungen durchgeführt werden.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	254.100	213.600	258.009
Sachkosten	3.300	3.100	4.511
Kalkulatorische Kosten	1.100	-	-
Sonstige Kosten *	138.400	131.300	158.307
Gesamtkosten	396.900	348.000	420.827
Erlöse	100.000	60.000	155.290
Produktabgeltung	296.900	288.000	280.521
Ergebnis	-	-	14.984

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Anzahl der Studierenden	4.961,25	4.519,48	3.791,23

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Anzahl der Studierenden	3.711,25	3.740,26	2.527,22

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3: Innovation und Weiterentwicklung

IPR-Nr. 323 - Lehre / Forschung an Hochschulen

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 2 Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet anwendungsbezogene Forschung an der VFH und Weiterentwicklung der VFH

3.2 Leistungen zum Produkt

Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Polizei
Anwendungsbezogene Forschung im Fachbereich Verwaltung
Qualitätssicherung VFH
Entwicklungsmaßnahmen VFH

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel:
Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 6:
Eine effektive, effiziente und kundenorientierte Verwaltung, ein leistungsorientiertes Dienstrecht sowie eine moderne, an Anforderungen der Zukunft ausgerichtete Aus- und Fortbildung der Beschäftigten sicherstellen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung, Landeswohlfahrtsverband, Deutsche Rentenversicherung Hessen, Kirchenverwaltung, Polizeimandanten und Mandanten der Allgemeinen Verwaltung des Landes Hessen, sonstige öffentliche Verwaltungen und privatisierte Bereiche des öffentlichen Dienstes

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Projekte	Stück	15	14	15	14	20
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis der Kunden zur Verfügung stellen sowie Hochschulentwicklung fördern</u>						
Anteil der abgerufenen Forschungsmittel zu den vom Senat bewilligten Forschungsmitteln	v.H.	>90	>90	95		
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Wirtschaftlich arbeiten</u>						
Relative Entwicklung der Stückkosten	v.H.	-11,4	-13,8	-25,8	159,0	

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	335.600	344.500	433.966
Sachkosten	98.900	120.000	157.703
Kalkulatorische Kosten	21.800	18.400	10.089
Sonstige Kosten *	51.300	51.600	62.452
Gesamtkosten	507.600	534.500	664.210
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	507.600	534.500	481.884
Ergebnis	-	-	-182.326

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Projekte	33.840,00	38.178,57	44.280,67

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Projekte	33.840,00	38.178,57	32.125,60

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1: Fort-/Weiterbildungsangebote Verwaltung

1. Erbringer

Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden (VFH)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsfachhochschulgesetz in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die externe Leistung beinhaltet die Weiterbildungsmaßnahmen:

- Kommunalen Finanzbuchhalter
- Kommunalen Controller
- Kommunalen Revisor

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

Kommunalverwaltung und vergleichbare Verwaltungen.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	560.000	370.000	660.840
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	–	–
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	560.000	370.000	660.840
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	15.956.500	15.218.600	14.676.375
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	124.000	96.500	294.978
		Betriebsertrag	16.640.500	15.685.100	15.632.193
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	134.200	150.100	130.813
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	624
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	2.500	–	131
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	74.600	87.800	88.744
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	57.000	52.200	34.616
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	100	10.100	6.698
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	11.926.400	11.204.800	11.383.896
	620-629	Entgelte	1.031.100	952.400	971.226
			–	–	–
	630-638	Bezüge	7.702.900	8.014.400	7.535.190
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	1.100.300	670.000	1.358.692
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.092.100	1.568.000	1.518.788
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	410.000	294.200	278.654
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.169.900	4.036.000	4.001.581
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	38.400	39.800	38.785
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.708.200	3.588.300	3.522.855
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	407.500	393.100	410.397
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	15.500	14.800	29.257
	700-709	Betriebliche Steuern	300	–	287
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	16.640.500	15.685.100	15.794.944
		Eigenergebnis	–	–	-162.751

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	29.781
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	29.781
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-	29.781
		Verwaltungsergebnis	-	-	-132.970
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	405
		Finanzertrag	-	-	405
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	405
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-132.565
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	310.400	290.265
		Außerordentlicher Ertrag	-	310.400	290.265
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	310.400	157.700
		Außerordentlicher Aufwand	-	310.400	157.700
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	132.565
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	132.565
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 124.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	200 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	3.400.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	135.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	21.800 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Keine

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beitrag an die Vorsorgekasse	1.816.700 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	75.000 EUR
Sonstige Rückstellungen	134.000 EUR

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 680-689, 690-696, 699

Davon sind Aufwendungen in Höhe von 500 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		27.000	27.000	120.500
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	27.000	27.000	120.500
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		–	–	4.500
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	–	–	4.500
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		261.000	261.000	398.900
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	261.000	261.000	398.900
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		288.000	288.000	523.900
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	288.000	288.000	523.900
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		288.000	288.000	523.900

**Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049, 070-089, 090, 095:

Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Titel 511

erworbene Software	27.000 EUR
Sonstige Betriebsausstattung	18.000 EUR
Büromaschinen	45.000 EUR
Möbel	30.000 EUR
geringwertige Wirtschaftsgüter	80.000 EUR

Titel 812

Sonstige Betriebsausstattung	5.000 EUR
Büromaschinen	67.000 EUR
Möbel	16.000 EUR

Gesamtinvestitionen **288.000 EUR**

Kapitel 03 04 / Buchungskreisnummer 2266
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	15.956.500	15.218.600
+ Investitionen lt. Finanzplan	288.000	288.000
- Abschreibungen (ohne Abschreibungen auf GWG's)	410.000	294.200
- Zuführung zu Rückstellungen	209.000	107.000
- Aufwand für Inanspruchnahme kamerale Rücklage	-	310.400
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	15.625.500	14.795.000

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	133	Gebühren, sonstige Entgelte	560 000	370 000	679 009
119	133	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	10 959
124	133	Mieten und Pachten	—	—	1 030
131	871	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	133	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	—

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	133	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	18 768
236	133	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
281	133	Sonstige Erstattungen aus dem Inland.	—	—	29 299

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen	—	310 400	157 700
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	124 000	96 500	172 648
389	991	Sonstige Verrechnungen	—	—	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 04	684 000	776 900	1 069 413

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	133	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	35
422	133	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	7 566 200	7 947 900	6 982 458
425	133	Vergütungen der Angestellten	—	1 117 800	1 088 084
426	133	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	37 400	39 066
427	133	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	1 100 000	670 000	1 269 129
428	133	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1 231 500	—	—
441	133	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger und dgl.	—	—	—
443	133	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3 100	100	—
453	133	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	—	1 077
459	133	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	—

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	133	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	478 500	509 200	639 474
514	133	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	22 100	17 500	20 578
517	133	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	2 000	2 000	1 108 369
518	133	Mieten und Pachten	3 489 000	3 349 600	2 088 409
519	133	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	—	—	—
523	133	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	—	—	118
525	133	Aus- und Fortbildung	92 000	112 100	151 809
526	133	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	600	800	1 143
527	133	Dienstreisen	150 000	135 000	81 897
529	133	Verfügungsmittel	500	500	493
531	133	Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	16 000	16 000	13 409
		Die Veröffentlichungen dürfen an Studierende unentgeltlich abgegeben werden.			
537	133	Beförderungskosten	—	—	570
538	133	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	69 000	65 000	10 497

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
541	133 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
545	133 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung.....	5 000	3 000	—
546	133 Vermischter Sachaufwand	8 000	8 500	8 689
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
681	133 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	300	300	330
685	133 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	7 000	6 000	7 164
Baumaßnahmen				
711	133 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	1 211
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
812	133 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	88 000	88 000	222 886
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 823 100	1 332 500	1 222 400
989	991 Sonstige Verrechnungen	157 600	152 700	159 744
Gesamtausgaben Kapitel 03 04		16 309 500	15 571 900	15 119 037

Kapitel 03 04
Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 03 04

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	560 000	370 000	690 998
2	Übertragungseinnahmen	—	—	48 067
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	124 000	406 900	330 348
	Gesamteinnahmen	684 000	776 900	1 069 413
4	Personalausgaben	9 900 800	9 773 200	9 379 848
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 332 700	4 219 200	4 125 454
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	7 300	6 300	7 494
7	Baumaßnahmen	—	—	1 211
8	Sonstige Investitionsausgaben	88 000	88 000	222 886
9	Besondere Finanzierungsausgaben	1 980 700	1 485 200	1 382 144
	Gesamtausgaben	16 309 500	15 571 900	15 119 037
	Zuschuss/Überschuss	-15 625 500	-14 795 000	-14 049 624

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Sportförderung

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 05 ist die Sportförderung veranschlagt. Die einzelnen Förderbereiche ergeben sich aus dem Produktblatt.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,--€ geleistet werden.

Leistungsplan

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und der Liquiditätsbedarf je Produkt sind - neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich. Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

Die veranschlagte Produktabgeltung wird in Höhe von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Sportförderung	1	21.956,5	261,0	21.695,5	-
		Summe		21.956,5	261,0	21.695,5	-

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1	34.023,5	261,0	33.762,5	-	1	25.702,3	224,0	45.072,5	19.594,2
	34.023,5	261,0	33.762,5	-		25.702,3	224,0	45.072,5	19.594,2

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:

Sportförderung

IPR-Nr. 631 und 632 - Sportstättenförderung und Sportstätten

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gemäß Artikel 62 a der Hessischen Verfassung genießt der Sport den Schutz und die Pflege des Staates, der Gemeinden und Gemeindeverbände.

Leistungen auf der Grundlage der Landeshaushaltsordnung, Förderungsgrundsätze des Landes Hessen für Zuwendungen im Sportstättenbau vom 28.2.2002 (StAnz. S. 1046), vertragliche Regelungen, Sonderregelungen für Sonderprogramme.

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Ein wichtiges Ziel hessischer Sportförderung ist es, allen Bevölkerungsschichten und Altersgruppen die Chancen und den Anreiz zu aktiver sportlicher Betätigung zu schaffen.

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Die Sportförderung gliedert sich in folgende Bereiche:

a) Sportfachverbände, Vereine und Institutionen

Zuschüsse an Sportfachverbände, Sportvereine und andere Institutionen zur Durchführung des Breiten- und Leistungssports.

- Weiterführung der Vereinsarbeit und Veranstaltungen
- Aktionsprogramme Sport- und Gesundheit und Soziale Aufgaben des Sports sowie sportmedizinische Versorgung
- Förderung des Leistungssports
- Förderung des Jugendsports
- Zuschuss an die Deutsche Olympische Akademie Willi Daume
- Hessischer Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten

b) Zuschüsse für den Sportstättenbau

- Sportstättenbau der Vereine und Verbände.
- Bei Bundesleistungszentren und Bundesstützpunkten beteiligt sich der Bund mit Zuweisungen.
- Sonderprogramm "Sportstättenförderung".
- Zuschüsse für Investitionen an Sportvereine im Rahmen des Sonderinvestitionsprogramms Sportland Hessen.
- Sonderprogramm "Hallenbäder für Hessen" zum Abbau des Sanierungsstaus bei Hallenbäder

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

4. Bezug zu politischen Zielen

Aufrechterhaltung der Sportförderung auf hohem Niveau durch Unterstützung des Breiten- und Leistungssports gemäß Abschnitt XV des Regierungsprogramms 2003 - 2008 insbesondere durch Verbesserung

- der Leistungsfähigkeit der hessischen Sportvereine
- der Sportstättensituation
- der Integration von Kindern und Jugendlichen
- der Integration und Gesundheit der Bevölkerung
- des sozialen Zusammenhalts der Bevölkerung
- der Leistungsfähigkeit von Nachwuchs- und Spitzensportlern
- der medizinischen Betreuung und Versorgung der Kaderathleten

5. Empfänger

Hessische Sportfachverbände und Sportvereine, kommunale Träger und andere Organisationen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Leistungssport erfolgreicher machen und Breitensport stärken</u>						
Nutzungs- und Ausnutzungsgrad der Sportstätten	v. H.					
Förderpunktzahlen im Leistungssport	Punkte	2.000	-	1.888	1.888	-
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Existenz der Vereine und Verbände sichern</u>						
Fördervolumen je Vereinsmitglied	Euro	10,81	-	11,20	8,49	-

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

I. Haushalt 2011 (in EUR)

	Neues Bewilligungsvolumen	2011	VE 2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015 ff
Gesamt	21.956.500	9.946.500	11.250.000	380.000	380.000	-
davon						
Landesmittel	21.695.500	9.685.500	11.250.000	380.000	380.000	-
Sonstige Erträge	5.000	5.000	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	256.000	256.000	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

II. Haushalt 2010 und Ist 2009 (in EUR)

	Bewilligungsvolumen HH 2010	Bewilligungsvolumen Ist 2009
Gesamt	34.023.500	25.926.298
davon		
Landesmittel (Neubewilligung)	33.762.500	25.702.326
Erträge gesamt	261.000	223.972

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0305 abgedruckten Haushaltsvermerke. Die Ausgabeermächtigung erhöht oder vermindert sich um die Mehr- oder Mindereinnahmen. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres.

9. Liquidität

	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	11.594.200	12.475.000	20.340.572
Landesmittel (Neubewilligung)	9.685.500	9.602.500	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	223.972
Einnahmen (Neubewilligung)	261.000	261.000	
Gesamt	21.540.700	22.338.500	20.564.544

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	21.695.500	33.762.500	45.072.500
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	21.695.500	33.762.500	45.072.500
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-638	Bezüge	-	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	-	-	-
		Eigenergebnis	21.695.500	33.762.500	45.072.500

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	256.000	256.000	221.746
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	256.000	256.000	221.746
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.078.500	4.128.500	4.217.848
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	17.878.000	29.895.000	21.484.478
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	21.956.500	34.023.500	25.702.326
		Steuer- und Leistungsergebnis	-21.700.500	-33.767.500	-25.480.580
		Verwaltungsergebnis	-5.000	-5.000	19.591.920
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.000	-5.000	19.591.920
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	5.000	5.000	2.226
		Außerordentlicher Ertrag	5.000	5.000	2.226
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	5.000	5.000	2.226
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	5.000	5.000	2.226
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	19.594.146

**Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Zu VKR 540/43.545/49: Hier werden die Zuweisungen von Bundesmitteln abgebildet. Kameral werden diese Zuweisungen unter der Gruppierung 331 gezeigt.
2. Zu VKR 710/19: Unter dieser Kontengruppe werden die Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen erfasst. In dieser Summe sind auch die geplanten Verpflichtungsermächtigungen für kommende Jahre in Höhe von 150.000 € enthalten.
3. Zu VKR 7100100300: Auf dieser Kostenart werden die Sonderprogramme "Hallenbäder", "Sportstättenförderung" und "Sportland Hessen (Modernisierung/Sanierung)", sowie Zuschüsse für Investitionen an sonstige ausgeprägt. In dieser Summe sind Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 12.010.000 € enthalten.
4. Zu VKR 590/99: Hier werden Rückzahlungen aus Überzahlungen abgebildet. Im kameralen Teil findet sich der Betrag bei Gruppierung 119 wieder.
5. Zu VKR 544: Die Produktabgeltung wird im Umfang von 2.156.000 EUR aus Lottomitteln finanziert.

Kapitel 03 05 / Buchungskreisnummer 2295
Sportförderung

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	21.695.500	33.762.500
+ Verpflichtungen der Vorjahre	11.594.200	12.475.000
- Verpflichtungen Folgejahre	12.010.000	24.160.000
- Zuführungen zu Rückstellungen	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	-
- Abschreibungen	-	-
- Rückflüsse aus Darlehenstilgung	-	-
- Produktabgeltung, soweit aus Lottomitteln finanziert	2.156.000	2.156.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	19.123.700	19.921.500

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 05 Sportförderung

1. Mindereinnahmen reduzieren, Mehreinnahmen erhöhen mit Ausnahme der bei Titel 381 veranschlagten Zuführungen aus Lottomitteln und /oder der Losbrieflotterie (Kap. 1701-981 02 und / oder 1701-981 03) die Ausgabeermächtigung deckungsfähiger Ansätze.
2. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Sports geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 05; Für den Hessischen Aktionsplan zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten dürfen im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit Ausgaben bis zur Höhe von 500.000,-€ geleistet werden.
3. Ausgabereste/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
4. Einnahmen können, soweit durch die Bewirtschaftungsvermerke in den einzelnen Förderproduktblättern geregelt, zur Verstärkung der Ausgaben eingesetzt werden.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	324	Sonstige Verwaltungseinnahmen	5 000	5 000	—
162	324	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	—

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

331	323	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	256 000	256 000	—
381	div	Verrechnungen zwischen Kapiteln	2 156 000	2 156 000	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 05	2 417 000	2 417 000	—

Kapitel 03 05
Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)**

684	div	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	4 228 500	4 228 500	4 263 248
neu					
686	329	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

883	div	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10 452 200	11 250 000	6 675 000
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2012	10 500 000		
		2013	—		
		2014	—		
		2015ff	—		
		Gesamtverpflichtung	10 500 000		
893	div	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	6 860 000	6 860 000	—
		Verpflichtungsermächtigung			
		Haushaltsjahr	EUR		
		2012	750 000		
		2013	380 000		
		2014	380 000		
		2015ff	—		
		Gesamtverpflichtung	1 510 000		

Besondere Finanzierungsausgaben

981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
		Gesamtausgaben Kapitel 03 05	21 540 700	22 338 500	10 938 248

Kapitel 03 05 Sportförderung

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 05				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	5 000	5 000	2 226
2	Übertragungseinnahmen	—	—	—
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	2 412 000	2 412 000	2 377 746
	Gesamteinnahmen	2 417 000	2 417 000	2 379 972
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	4 228 500	4 228 500	4 263 248
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	17 312 200	18 110 000	16 301 296
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	21 540 700	22 338 500	20 564 544
	Zuschuss/Überschuss	-19 123 700	-19 921 500	-18 184 572

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Darmstadt

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist eine Landesmittelbehörde mit den wichtigsten Standorten in Darmstadt (Hauptsitz), Frankfurt und Wiesbaden. Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt in der Region Frankfurt/Rhein/Main - Südhessen.

Die Hauptfachbereiche der Behörde sind Inneres, Datenschutz, Wirtschaft, Planung, Verkehr, Bauwesen, Soziales, Verbraucherschutz, Arbeitsschutz, Umweltschutz, Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten.

Das Regierungspräsidium Darmstadt unterteilt sich organisatorisch in folgende fünf Abteilungen:

Abteilung I	Zentralabteilung, Inneres
Abteilung II	Gesundheit, Integration, Ausländerrecht
Abteilung III	Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft und Verkehr
Abteilungen IV	Arbeitsschutz und Umwelt (Standorte Darmstadt, Frankfurt und Wiesbaden)
Abteilung V	Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Das Regierungspräsidium Darmstadt ist Fach- und Bündelungsbehörde des Landes Hessen. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz sowie dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigene Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sogenannte ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

W i r t s c h a f t s p l a n

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Hessischen Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu Produkten des HMdIS	-	14.679,7	14.679,7	-	-
2		Leistungen zu Produkten des HMWVL	-	13.647,4	13.647,4	-	-
3		Leistungen zu Produkten des HMAFG	-	21.724,5	21.724,5	-	-
4		Leistungen zu Produkten des HMUELV	-	57.564,5	57.564,5	-	-
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes	-	2.057,5	1.716,2	-	-341,3
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
Summe zwischenbehördliche Leistungen				109.673,6	109.332,3	-	-341,3
Gesamtsumme				109.673,6	109.332,3	-	-341,3

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	14.747,8	14.747,8	-	-	-	14.100,5	14.479,6	-	379,1
-	13.798,5	13.798,5	-	-	-	12.119,7	13.805,2	-	1.685,5
-	21.429,7	21.429,7	-	-	-	20.405,1	21.842,6	-	1.437,5
-	54.581,7	54.581,7	-	-	-	50.838,0	56.913,6	-	6.075,6
-	1.828,7	1.617,1	-	-211,6	-	1.773,5	1.620,2	-	-153,3
-	-	-	-	-	-	594,3	195,3	-	-399,0
	106.386,4	106.174,8	-	-211,6		99.831,1	108.856,5	-	9.025,4
	106.386,4	106.174,8	-	-211,6		99.831,1	108.856,5	-	9.025,4

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Leistungen zu den Produkten des HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

- Fach- und Vollzugssteuerung (Produkt Nr. 4)
- Allgemeine Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
- Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Produkt Nr. 9)
- Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
- Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 11)
- Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 10)
- Sport (Produkt Nr. 12)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	14.679.700	14.747.800	14.100.588
Erlöse*	14.679.700	14.747.800	14.479.609
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	379.021
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	4.693.000	4.441.500	5.150.057
ZBL-Abgeltung	9.986.700	10.306.300	9.329.552
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Leistungen zu den Produkten des HMWVL**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)

Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)

Städtebau, Bau und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)

Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)

Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	13.647.400	13.798.500	12.119.673
Erlöse*	13.647.400	13.798.500	13.805.253
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.685.580
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	2.108.000	2.009.600	2.800.217
ZBL-Abgeltung	11.539.400	11.788.900	11.005.036
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HMAFG**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit

Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitsberufe (Produkt Nr. 28)

Fachprodukt Arzneimittelsicherheit (Produkt Nr. 29)

Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)

Verwaltungsaufwand Gesundheitliche Förderung

Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)

Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)

Fachprodukt Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 33)

Förderverwaltungsprodukt Familie, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)

Förderverwaltungsprodukt Bürgerschaftliches/ehrenamtliches Engagement Ehrenamt (Produkt Nr. 31)

Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)

Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)

Fachprodukte Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)

Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)

Förderverwaltungsprodukt Arbeitsschutz, Produktsicherheit und Arbeitsrecht (Produkt Nr. 39)

Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)

Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)

Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)

Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	21.724.500	21.429.700	20.424.961
Erlöse*	21.724.500	21.429.700	21.842.516
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.417.555

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	3.644.500	2.966.900	4.010.001
ZBL-Abgeltung	18.080.000	18.462.800	17.832.515

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)

Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)

Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und. Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)

Bau, Sanierung und Unterhaltung landeseigener Hochwasserschutzanlagen (Produkt Nr. 22)

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)

Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)

Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)

Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)

Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)

Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)

Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)

Tierschutz (Produkt Nr. 32)

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)

Sicherstellung und Verbesserung der Bewirtschaftung, der Existenz und Wettbewerbsfähigkeit der hessischen Weinbaubetriebe (Produkt Nr. 34)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	57.564.500	54.581.700	50.835.345
Erlöse*	57.564.500	54.581.700	56.913.657
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	6.078.312

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	9.819.900	7.904.900	10.590.075
ZBL-Abgeltung	47.744.600	46.676.800	46.323.582

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2263

Umsatzsteuerbefreiung
Abrechnungsnachweis Katastrophenschutz
Dienstunfall andere Behörden
Legalzession andere Behörden
Ausbildungsförderung I13
Verwaltung von Zivildienstleistende an Sonderschulen
Ausbildung Rechtsreferendare
EU-Informationszentrum
Unterstützungsleistung andere Buchungskreise
Fö Integrationsmaßnahmen HMDJIE
Fö / KFA Investitionspauschale

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

HMDJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	2515	2603	2433	2564	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	1.029.100	977.600	927.208
Sachkosten	849.500	679.600	685.064
Kalkulatorische Kosten	12.700	11.000	14.830
Sonstige Kosten	166.200	160.500	146.416

Gesamtkosten	2.057.500	1.828.700	1.773.518
Erlöse*	1.716.200	1.617.100	1.620.225
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-341.300	-211.600	-153.293

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	71.000	63.000	72.172
ZBL-Erlöse	1.645.200	1.554.100	1.548.053

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	818,09	702,54	728,94

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Abordnungen an andere Buchungskreise**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Darmstadt

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung (außerhalb des eigenen Buchungskreises)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
ab 2010: Abgeordnetes Personal	Vollzeitäquivalente					
bis 2009: Anzahl abgeordnete Personen	Personen			12	15	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	-	-	606.322
Sachkosten	-	-	-12.053
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	594.269
Erlöse*	-	-	195.310
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-398.959
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Erlöse	-	-	195.310
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	49.522,42
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	105.322.200	104.145.600	109.235.505
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	89.011.100	88.804.200	88.969.018
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	16.311.100	15.341.400	20.266.487
1a	544	Erträge aus Produktabteilungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	10.000.000	12.355.000	5.838.795
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	860.600	959.600	3.427.461
		Betriebsertrag	116.182.800	117.460.200	118.501.761
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	22.080.300	22.226.400	18.578.953
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	2.277.600	12.357.200	5.839.022
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	195.400	220.000	173.007
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	721.000	710.800	706.292
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	779.300	777.500	476.602
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	18.107.000	8.160.900	11.384.030
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	76.605.900	75.369.900	73.374.054
	620-629	Entgelte	21.517.200	21.315.700	20.052.610
			–	–	–
	630-638	Bezüge	34.970.700	37.048.500	35.880.310
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	405.100	697.400	2.074.866
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.712.900	16.308.300	15.366.268
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	3.448.000	3.450.100	3.603.950
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.932.800	16.922.600	21.730.553
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	522.300	553.400	735.069
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	14.757.800	14.684.700	14.898.481
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.558.200	1.569.200	1.477.129
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	66.400	85.700	4.596.969
	700-709	Betriebliche Steuern	28.100	29.600	22.905
8a	718	Aufwendungen aus Produktabteilung	–	–	–
		Betriebsaufwand	119.067.000	117.969.000	117.287.510
		Eigenergebnis	-2.884.200	-508.800	1.214.251

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	4.017.900	2.037.400	6.710.945
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	4.017.900	2.037.400	6.710.945
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.475.000	1.838.400	1.039.148
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.475.000	1.838.400	1.039.148
		Steuer- und Leistungsergebnis	2.542.900	199.000	5.671.797
		Verwaltungsergebnis	-341.300	-309.800	6.886.048
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	98.000	66.697
		Finanzertrag	-	98.000	66.697
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	98.000	66.697
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-341.300	-211.800	6.952.745
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	2.350.200	2.661.800	12.486.899
		Außerordentlicher Ertrag	2.350.200	2.661.800	12.486.899
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	2.350.200	2.661.800	19.439.644
		Außerordentlicher Aufwand	2.350.200	2.661.800	19.439.644
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-6.952.745
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzmaßnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-6.952.745
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-341.300	-211.800	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 868.515 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	22.600 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	11.230.100 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	644.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	612.000 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	247.200 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2011 sind keine neutralen Aufwendungen / Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind enthalten:

Beträge an die Vorsorgekasse	12.687.300 EUR
Rückstellungen Lebensarbeitszeitkonto	374.616 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	778.854 EUR

Zu Pos. 8: In den sonstigen betriebl. Aufwendungen sind enthalten:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	134.200 EUR
--	-------------

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509, 519:

Bei den Erlösen handelt es sich um die Einnahmen aus den zwischenbehördlichen Leistungsverrechnungen i.H.v. 87.350.800 EUR. In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport	9.986.700 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	11.539.400 EUR
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	18.080.000 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	47.744.600 EUR

Zu VKR 600-604:

Für Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Retentionskataster stehen 2.275.000 EUR zur Verfügung.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 610-615, 617, 619:

Mit 2.966.000 EUR wird die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forst und Naturschutz ausgewiesen. Mit 10.000.000 Euro werden Investitionen für die Deiche geplant. Die Konten werden auf die Gruppierung 781 übergeleitet und sind im Finanzplan (Anmerkung zu VKR 095) ausgewiesen.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Davon 2.600 Euro zur Verfügung der Behördenleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen.

Zu VKR 710-717, 719:

Für die Ausführung des Eisenbahnrechtes sind 1.085.000 Euro vorgesehen, wobei hiervon 1.000.000 Euro in die Bezuschussung laufender Zwecke öffentlicher Unternehmen nach dem Eisenbahngesetz fließen. Für die Bewirtschaftung der Hessischen Beamtenkrankenkasse sind 200.000 Euro veranschlagt. Für die Aufstellung und Änderung des Regionalplanes sind 190.000 EUR geplant.

Zu VKR 590-599:

Hier handelt es sich um die geplante Inanspruchnahme einer Investitionsrücklage.

Zu VKR 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799:

Der Aufwand Inanspruchnahme einer Investitionsrücklage i.H.v. 2.350.200 Euro mindert den kameralen Zuschuss und trägt somit zur Haushaltskonsolidierung bei.

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		8.500	25.000	29.364
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	8.500	25.000	29.364
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		30.000	800	-1.514.664
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	30.000	800	-1.514.664
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		11.344.400	13.833.400	7.845.246
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.344.400	13.833.400	7.845.246
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		11.382.900	13.859.200	6.359.946
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	11.382.900	13.859.200	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		11.382.900	13.859.200	-

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

zu VKR 000-049: Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb
PC 1002901: 8.500 EUR für Software

zu VKR 050-069, 091, 096: Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur
PC 1002901: 30.000 EUR für GWG Gebäudeeinrichtungen

zu VKR 095: Investitionen in Anlagen im Bau
PC 1047001: 10.000.000 EUR Vorprodukte, Fremdbauteile (Deiche)

zu VKR 070-089, 090, 095: Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA

PC 1002901: 48.000 EUR Fuhrpark, 62.000 EUR sonstige Betriebsausstattung, 235.500 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 47.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 4.900 EUR geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1047001: 38.000 EUR Fuhrpark, 43.500 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 153.464 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1053701: 55.000 EUR Werkzeuge, Werksggeräte und Modelle, Prüf- und Messmittel, 64.200 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 9.800 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 2.500 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1057601: 33.000 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 14.000 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung

PC 1064401: 900 EUR Sonstige Betriebsausstattung, 15.050 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 185.040 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung, 600 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1064601: 18.000 EUR Fuhrpark, 8.000 EUR Sonstige Betriebsausstattung, 25.800 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 4.000 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1072201: 45.400 EUR Sonstige Betriebsausstattung, 58.000 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen, 62.300 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 1.400 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

PC 1074001: 1.500 EUR Sonstige Betriebsausstattung, 75.400 EUR Büromaschinen, Organisationsmittel und Kommunikationsanlagen; 16.600 EUR Büromöbel und sonstige Geschäftsausstattung; 15.500 EUR Geringwertige Vermögensgegenstände der Betriebs- und Geschäftsausstattung

**Zu Kapitel 0314 / Buchungskreis Nr. 2263
Regierungspräsidium Darmstadt**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	11.382.900	13.859.200
– Erlöse aus Anlagenverkäufen	29.700	40.000
– Abschreibungen	3.448.000	3.450.100
– Zuführung zu Rückstellungen	1.278.500	3.706.800
– Inanspruchnahme Investitionesrücklage	2.350.200	2.661.800
+ Ergebnis Erfolgsplan	341.300	211.800
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	4.617.800	4.212.300

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für den Kampfmittelräumdienst, für den Bau oder die Sanierung von Hochwasserschutzanlagen, das Retentionskataster, den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung, Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen, das Eisenbahnrecht und der Prüfstelle für Wein sind zu 100 v.H. übertragbar.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	15 687 800	14 995 200	18 969 764
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	624 200	395 700	801 260
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	838 900	986 500	948 504
122	611	Konzessionsabgaben	—	—	719 746
124	045	Mieten und Pachten	21 100	21 300	31 059
125	511	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	2 000	2 500	1 817
129	254	Sonstige Einnahmen	—	—	790
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	25 736
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	31 000	41 000	134 940

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	1 815 000	1 889 500	1 861 759
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	2 095 000	95 000	82 685
235	331	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	4 500	4 500	7 326
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	6 174
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem Inland	—	—	50
271	012	Erstattungen von der EU	25 000	—	24 700
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	75 000	45 000	80 240
282	511	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	83 833

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	3 910 855
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	2 350 200	2 661 800	6 244 500
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	694 500	541 400	3 478 069
389	991	Sonstige Verrechnungen	88 316 800	88 262 800	85 569 121
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 14	112 581 000	109 942 200	122 982 929

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	511	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	5 221
422	012	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	34 290 600	34 321 300	34 381 946
425	012	Vergütungen der Angestellten	—	26 494 700	25 783 043
426	012	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	1 210 400	995 444
427	314	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	639 300	777 600	708 192
428	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	27 873 300	—	—
429	045	Nicht aufteilbare Personalausgaben	6 000	43 000	167 508
443	012	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	107 300	120 000	2 032
453	012	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	29 600	34 400	47 180
459	012	Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	22 566

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	045	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1 938 900	1 904 700	2 742 005
514	045	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 1. Veranschlagt sind u. a. Mittel für das Retentionskatastar i. H. v. 2.275.000 Euro. Diese sind übertragbar. 2. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	3 143 900	593 300	371 252

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2012	600 000
2013	600 000
2014	—
2015ff	—
Gesamtverpflichtung	1 200 000

517	045	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	100 000	106 300	555 775
518	045	Mieten und Pachten	11 477 800	11 772 000	11 431 985
519	045	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	193 300	85 500	139 946
521	611	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	—	277 000	107 318
525	246	Aus- und Fortbildung	490 800	484 400	426 556

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	204 500	181 200	363 896
527	012 Dienstreisen	343 700	406 000	341 215
529	012 Verfügungsmittel	—	—	—
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	99 000	46 000	54 470
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	226 430
536	012 Verfahrensauslagen	—	—	126 276
537	012 Beförderungskosten	45 800	26 800	219 915
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	9 184 300	8 895 900	8 564 108
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	896
542	012 Steuern und Abgaben	—	—	—
543	049 Versicherungen	600	600	583
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	12 117
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	4 100	2 900	2 294
546	012 Vermischter Sachaufwand	19 200	31 000	33 331
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
633	012 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	3 005
671	751 Erstattungen an Inland	472 000	472 000	789 776
681	012 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	9 200	19 500	8 151
682	224 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1 200 000	1 548 400	432 807
683	749 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	85 000	100 000	15 828
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	22 900	21 000	675
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	2 600

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Baumaßnahmen

711	045	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	593
781	629	Deichverstärkungsmaßnahmen	10 000 000	10 000 000	9 347 496

Verpflichtungsermächtigung

Haushaltsjahr	EUR
2012	1 000 000
2013	4 500 000
2014	3 500 000
2015ff	—
Gesamtverpflichtung	9 000 000

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	045	Erwerb von Fahrzeugen	104 000	147 000	90 404
812	012	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	847 700	1 087 200	800 868
821	045	Grunderwerb	—	—	—
883	045	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	—	—	—
893	623	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	2 355 000	390 146

Besondere Finanzierungsausgaben

919	951	Sonstige Zuführungen	—	—	6 235 173
981	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	12 821 500	9 095 600	11 607 748
989	991	Sonstige Verrechnungen	1 444 500	1 494 600	1 061 316

Gesamtausgaben Kapitel 03 14	117 198 800	114 155 300	118 620 085
------------------------------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 14				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	17 205 000	16 442 200	21 633 617
2	Übertragungseinnahmen	4 014 500	2 034 000	2 146 768
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	91 361 500	91 466 000	99 202 545
	Gesamteinnahmen	112 581 000	109 942 200	122 982 929
4	Personalausgaben	62 946 100	63 001 400	62 113 132
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 245 900	24 813 600	25 720 367
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	1 789 100	2 160 900	1 252 842
7	Baumaßnahmen	10 000 000	10 000 000	9 348 088
8	Sonstige Investitionsausgaben	951 700	3 589 200	1 281 418
9	Besondere Finanzierungsausgaben	14 266 000	10 590 200	18 904 237
	Gesamtausgaben	117 198 800	114 155 300	118 620 085
	Zuschuss/Überschuss	-4 617 800	-4 213 100	4 362 844

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Gießen

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Gießen ist eine Landesbehörde in der geographischen Mitte Hessens. Die Fachaufsicht obliegt gemäß der Zuständigkeitsregelung vom 1. April 2009 (GVBl. I S. 140) dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport, dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit für den jeweiligen Geschäftsbereich.

Das **Regierungspräsidium Gießen** unterteilt sich mit folgenden Kernaufgaben in die Abteilungen:

I Zentralabteilung

Organisation, Informationstechnologie
Personal, Aus- und Fortbildung
Justizariat und Kommunales
Finanzen
Koordinierung, Strategisches Controlling, Innenrevision

II Arbeitsschutz und Inneres

Hoheitsverwaltung, Sport, Zuständige Stelle nach §73 BBiG und § 24 a HBG,
Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Brandschutz, Katastrophenschutz, Rettungsdienst, Zivile Verteidigung, Vormerkstelle des Landes Hessen, Ausländerwesen,
Arbeitsschutz

III Regionalplanung, Bauwesen, Wirtschaft, Verkehr

Regionalplanung, Raumordnung, Geschäftsführung der Regionalversammlung, Wirtschaft, Bau- und Wohnungswesen
Verkehrsangelegenheiten, Personen- und Güterverkehr, Planfeststellungsverfahren
Gewerberecht, Handwerksrecht, Einheitlicher Ansprechpartner Hessen

IV Umwelt

Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Abflussverhältnisse, Hydrologie, flächenbezogene Planung, Ökologie, Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Industrielle Abwasser, wassergefährdete Stoffe, Altlasten, Grundwasserschadensfälle, Bodenschutz
Industrielle Abfallwirtschaft, Abfallvermeidung, Kommunale Abfallwirtschaft, Abfallentsorgungsanlagen
Immissionsschutz, Anlagenzulassung, Anlagensicherheit, Luftreinhaltung, Lärmbekämpfung
Bergaufsicht, Gentechnik, Strahlenschutz

V Ländlicher Raum, Forsten, Natur- und Verbraucherschutz

Landwirtschaft, Marktstruktur, Qualitätssicherung für: Öko-, pflanzliche Produkte, Milch, Futtermittel und tierische Erzeugnisse, Pflanzenschutzdienst, Naturschutz mit Eingriffs- und Ausgleichsregelung, Umweltfolgenabschätzung, Landschaftsplanung, Naturschutzdaten, Artenschutz, Fischerei, Forsten, Schutzgebiete, Landschaftspflege und -entwicklung, Veterinärwesen/Verbraucherschutz, Entwicklung des ländlichen Raumes

VI Soziales

Landesversorgungsamt, Soziales Entschädigungsrecht, Schwerbehindertenrecht, Gesundheitswesen, Elterngeld, Flüchtlings- und Asylangelegenheiten, Aussiedlerwesen

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Heimgesetz, Hessisches Altenpflegegesetz, Genehmigung von Krankenhausentgelten, Sozial- und Förderangelegenheiten
Ärztlicher Dienst

Die Hessischen Ämter für Versorgung und Soziales in Darmstadt, Frankfurt am Main, Wiesbaden, Gießen, Fulda und Kassel (HÄVS) sowie die Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Gießen (HEAE) gehören zu dem nachgeordneten Bereich des Regierungspräsidiums Gießen.

Den **Hessischen Ämtern für Versorgung und Soziales** obliegt die Durchführung folgender Aufgaben:

- Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz
- Durchführung des Heimgesetzes
- Ausführung des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetzes
- Durchführung der Pflegesatzgenehmigung
- Durchführung des Opferentschädigungsgesetzes
- Durchführung des Strafrechtlichen, Beruflichen und Verwaltungsrechtlichen Rehabilitierungsgesetzes.

Die **Hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge** in Gießen ist zuständig:

- für die Erstaufnahme von Asylsuchenden und damit erforderliche Unterbringung, Betreuung und Versorgung (Krankenhilfe usw.).
- als zentrale Anlaufstelle für Hessen,
- als Einrichtung nach § 18 a Asylverfahrensgesetz (Transitbereich am Flughafen Frankfurt)

Die Dienstaufsicht für das Personal des Regierungspräsidiums Gießen und seines nachgeordneten Bereichs obliegt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

Das Regierungspräsidium Gießen und seine nachgeordneten Dienststellen erstellen Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport, des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz und des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit zugeordnet sind.

Zu dem Mandanten Regierungspräsidium Gießen gehört das **Hessische Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG)**.

Das HLPUG ist eine im Zuständigkeitsbereich des Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheits angesiedelte obere Landesbehörde und gliedert sich in die Abteilungen "Akademische Gesundheitsberufe" und "Sozialversicherung" in Frankfurt und die Abteilung "Gesundheitsschutz" in Dillenburg. Die Fachaufsicht obliegt dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit. Dienstaufsichtlich ist das HLPUG dem Regierungspräsidium Gießen unterstellt (GVBl. I 2009, S. 140).

Das HLPUG nimmt folgende Schwerpunktaufgaben wahr:

Untersuchungs- und Beratungsaufgaben im Bereich Gesundheitsschutz

Hygiene in Gesundheits- und Gemeinschaftseinrichtungen, Wasserhygiene, Umwelttoxikologie und -hygiene, Infektiologische Diagnostik, Meldewesen, Infektionsepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung,

Hessisches Krebsregister

Berufs- und Prüfungsangelegenheiten im Bereich akademische Gesundheitsberufe: Medizin, Pharmazie, Psychotherapie, Zahnmedizin

Prüfungen im Bereich Sozialversicherung: Landesunmittelbare Kranken- und Pflegekassen, Landesverbände der Kranken- und Pflegekassen,

Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen, Kassenärztliche Vereinigung Hessen,

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen, Landwirtschaftliche Alterskasse, Land- und Forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Prüfungs- und Beschwerdeausschüsse gemäß § 106 SGB V

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Das HLPUG erstellt Leistungen, die den Produkten des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit zugeordnet sind.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Hilfsgüter dürfen ohne Erstattung des vollen Wertes an Stellen außerhalb der Landesverwaltung abgegeben werden.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigene Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Externe Leistungen	-	81,2	84,0	-	2,8
Summe externe Leistungen				81,2	84,0	-	2,8
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Leistungen zu den Produkten des HMdIS	-	4.330,1	4.330,1	-	-
2		Leistungen zu den Produkten des HMWVL	-	4.207,0	4.207,0	-	-
3		Leistungen zu den Produkten des HMAFG	-	66.959,2	66.959,2	-	-
4		Leistungen zu den Produkten des HMUELV	-	30.186,0	30.186,0	-	-
5		Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKRS des Landes	-	2.944,1	3.239,8	-	295,7
6		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	17,6	21,5	-	3,9
Summe zwischenbehördliche Leistungen				108.644,0	108.943,6	-	299,6
Gesamtsumme				108.725,2	109.027,6	-	302,4

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	62,9	90,7	-	27,8	-	94,4	45,8	-	-48,6
	62,9	90,7	-	27,8		94,4	45,8	-	-48,6
-	4.510,6	4.510,6	-	-	-	3.018,9	4.129,5	-	1.110,6
-	3.936,7	3.936,7	-	-	-	3.817,8	3.665,8	-	-152,0
-	67.393,6	67.393,6	-	-	-	67.456,0	68.002,3	-	546,3
-	30.094,5	30.094,5	-	-	-	29.037,4	29.708,1	-	670,7
-	2.780,8	3.246,2	-	465,4	-	2.029,4	1.907,4	-	-122,0
-	23,1	21,5	-	-1,6	-	109,3	107,1	-	-2,2
	108.739,3	109.203,1	-	463,8		105.468,8	107.520,2	-	2.051,4
	108.802,2	109.293,8	-	491,6		105.563,2	107.566,0	-	2.002,8

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:

Externe Leistungen

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

SGB XI, SGB XII, SchVO zu § 80 SGB XII, SchVO zu § 76 SGB XI, GO der Schiedsstelle nach § 76 SGB XI

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Geschäftsstellenführung zur Durchführung von Schiedsstellenverfahren. Auf Antrag wird als Schiedsstelle zwischen Pflegeeinrichtungen sowie deren Trägern, den Pflegekassen und dem Träger der Sozialhilfe bzw. zwischen den in § 77 SGB XII beschriebenen Behinderteneinrichtungen sowie deren Trägern und dem Träger der Sozialhilfe fungiert.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Schiedsstelle § 76 SGB XI FR
Schiedsstelle § 80 SGB XII

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Pflegeeinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 76 SGB XI)
Behinderteneinrichtungen sowie deren Träger (Schiedsstelle § 80 SGB XII vorher § 94 BSHG)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Schiedsstellenverfahren	Stück	12	18	37	10	45
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Leistungen zu den Produkten des HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

- Fach- und Vollzugssteuerung (Produkt Nr. 4)
- Allgemeine Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
- Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Produkt Nr. 9)
- Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
- Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 11)
- Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 10)
- Sport (Produkt Nr. 12)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	4.330.100	4.510.400	3.018.885
Erlöse*	4.330.100	4.510.400	4.129.505
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.110.620

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	398.400	378.500	385.200
ZBL-Abgeltung	3.931.700	4.131.900	3.744.305

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Leistungen zu den Produkten des HMWVL**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)

Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)

Städtebau, Bau- und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)

Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)

Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	4.207.000	3.936.700	3.817.791
Erlöse*	4.207.000	3.936.700	3.665.855
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-151.936

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	466.900	466.900	404.676
ZBL-Abgeltung	3.740.100	3.469.800	3.261.179

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HMAFG**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fach- und Vollzugssteuerung (Produkt Nr. 4)

Fachprodukt Gesundheitsberufe (Produkt Nr. 28)

Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)

Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)

Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)

Fachprodukt Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 33)

Förderverwaltungsprodukt Familie, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)

Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)

Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)

Fachprodukte Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)

Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)

Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)

Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)

Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)

Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	66.959.200	67.393.800	67.456.280
Erlöse*	66.959.200	67.393.800	68.002.311
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	546.031

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	4.345.100	3.620.600	5.390.241
ZBL-Abgeltung	62.614.100	63.773.200	62.612.070

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt.

Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)

Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)

Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)

Zulassungs- und Anmeldeverfahren sowie Überwachung nach GenTG (Produkt Nr. 21)

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)

Verbraucherschutz (Produkt Nr. 7)

Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, der Kreislaufwirtschaft und des Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)

Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)

Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)

Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)

Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)

Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)

Tierschutz (Produkt Nr. 32)

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)

Vorsorgender Verbraucherschutz in der Futtermittel- und Ernährungswirtschaft (Produkt Nr. 35)

Pflanzenschutz (Produkt Nr. 36)

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	30.186.000	30.094.300	29.037.578
Erlöse*	30.186.000	30.094.300	29.708.222
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	670.644

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	3.001.300	2.946.600	4.017.536
ZBL-Abgeltung	27.184.700	27.147.700	25.690.686

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdIuS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Ärztliche Stellungnahmen zu Pflichtstundenermäßigungen Lehrer

DU - Begutachtungen HBG DA

DU - Begutachtungen HBG FFM

DU - Begutachtungen HBG FD

DU - Begutachtungen HBG GI

Beihilfeprüfungen GI

DU - Begutachtungen HBG KS

DU - Begutachtungen HBG WI

Schüler Bafög GI

Unterst Leistung andere Bukr

SchadenersatzRegressang extern

LegalzessionSchadeners. Lehrer

Verw. ZDL SondSch GI

Ausbild. fuer Rechtsrefer. GI

Fö/KFA Schulzuweisungen

Fö/KFA Sozialhilfezuweisungen

Fö/KFA Arbeitslosenkos.

Fö/KFA Heilkurortzuweisungen

Fö/KFA Straßenunterhaltung

Fö/KFA Investitionspauschale

Fö Finanz Zuw Kommunen

Abrechnung IT EU-DLR

Abrechnungsnachweis KatS GI

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	3.461	3.710	2.950	3.132	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	1.314.900	1.182.500	1.162.760
Sachkosten	734.700	734.800	533.972
Kalkulatorische Kosten	16.800	19.400	22.443
Sonstige Kosten	877.700	844.100	310.205
Gesamtkosten	2.944.100	2.780.800	2.029.380
Erlöse*	3.239.800	3.246.200	1.907.443
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	295.700	465.400	-121.937
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Erlöse	3.239.800	3.246.200	1.907.443
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	850,65	749,54	687,93
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Abordnungen an andere Buchungskreise**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Gießen

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2264

Abordnungen HLPUG

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung (außerhalb des eigenen Buchungskreises)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
ab 2010: Abgeordnetes Personal	Vollzeitäquivalente	1	1			
bis 2009: Anzahl abgeordneter Personen	Anzahl Personen			2	5	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	17.600	23.100	112.707
Sachkosten	–	–	-3.376
Kalkulatorische Kosten	–	–	–
Sonstige Kosten	–	–	–
Gesamtkosten	17.600	23.100	109.331
Erlöse*	21.500	21.500	107.124
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	3.900	-1.600	-2.207
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	21.500	21.500	107.124
ZBL-Abgeltung	–	–	–
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	35.200,00	46.200,00	54.665,50
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	–	–	–

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	108.950.100	109.216.000	107.305.690
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	101.298.400	102.361.800	97.818.165
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	7.651.700	6.854.200	9.487.525
1a	544	Erträge aus Produktabteilungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	1.081.900	1.196.500	4.770.156
		Betriebsertrag	110.032.000	110.412.500	112.075.846
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	9.224.700	9.589.100	8.486.067
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	11.000	13.400	18.068
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	209.000	268.200	238.520
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	1.320.900	1.053.400	455.491
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	661.600	758.000	452.256
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	7.022.200	7.496.100	7.321.732
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	79.434.100	79.565.000	79.023.483
	620-629	Entgelte	31.193.500	34.022.000	31.662.198
			–	–	–
	630-638	Bezüge	28.314.500	28.764.400	28.369.984
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	903.300	491.500	2.114.575
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	19.022.800	16.287.100	16.876.726
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	1.561.200	1.868.300	1.847.957
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	20.447.500	19.831.700	20.108.081
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	997.600	1.177.700	767.605
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	17.198.600	16.859.000	16.850.437
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	2.121.900	1.648.200	2.122.397
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	106.500	115.500	362.387
	700-709	Betriebliche Steuern	22.900	31.300	5.255
8a	718	Aufwendungen aus Produktabteilung	–	–	–
		Betriebsaufwand	110.667.500	110.854.100	109.465.588
		Eigenergebnis	-635.500	-441.600	2.610.258

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	936.300	936.300	1.354.148
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	936.300	936.300	1.354.148
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	43.300	43.300	55.435
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	43.300	43.300	55.435
		Steuer- und Leistungsergebnis	893.000	893.000	1.298.713
		Verwaltungsergebnis	257.500	451.400	3.908.971
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	45.000	40.000	47.707
		Finanzertrag	45.000	40.000	47.707
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	45.000	40.000	47.707
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	302.500	491.400	3.956.678
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	67.300	1.500.000	4.170.383
		Außerordentlicher Ertrag	67.300	1.500.000	4.170.383
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	67.300	1.500.000	8.127.016
		Außerordentlicher Aufwand	67.300	1.500.000	8.127.016
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-3.956.633
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzmaßnahmen	-	-	31.750
		Transferzuwendungen	-	-	31.750
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	31.750
		Transferzahlungen	-	-	31.750
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-3.956.633
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	302.500	491.400	45

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 1.985.600 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	23.300 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	10.553.100 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.187.200 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	995.300 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	320.200 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2011 sind keine neutrale Aufwendungen / Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: In den Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	9.330.600 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	1.455.000 EUR

Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (981) berücksichtigt.

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	242.800 EUR
--	-------------

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichende 200 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500/09:

In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport:	3.931.700 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:	3.740.100 EUR
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit:	62.614.100 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz:	27.184.700 EUR
Andere Behörden der Landesverwaltung:	2.769.700 EUR

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Bei den Erlösen sind außerdem 470.100 Euro für den Abrechnungsnachweis des Katastrophenschutzes enthalten.

Zu VKR 610/15, 617, 619:

Für die Inanspruchnahme von Hessen Forst für die Durchführung von Maßnahmen im Rahmen von Forsten und Naturschutz sind 896.000 Euro veranschlagt.

Zu VKR 680-689 und 690-696, 699:

Davon 800 Euro zur Verfügung der Hausleitung für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig. Außerdem sind Aufwendungen in Höhe von 32.000 Euro vorgesehen für dienstlich veranlasste, sachangemessene Bewirtungen, insbesondere anlässlich der Einweihung von Dienstgebäuden, dem Wechsel von Führungspersonal oder im Rahmen von Sitzungen und Tagungen.

Die Ansätze sind verbindlich.

Zu VKR 650-659, 670-696, 699-709:

Hier sind 706.000 Euro für Laboruntersuchungen durch den Landesbetrieb Hessenlabor ausgewiesen.

Zu VKR 710-717, 719:

Die Erstattungen an die örtlichen Leitstellen aus Mitteln des Katastrophenschutzes sind hier veranschlagt.

Zu VKR 590/99:

Hier handelt es sich um die Planung der Inanspruchnahme der Investitionsrücklage.

Zu VKR 665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799:

Der Aufwand aus der Inanspruchnahme der Investitionsrücklage von 67.300 Euro mindert den kameralen Zuschuss.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		125.500	230.500	376.939
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	125.500	230.500	376.939
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		81.000	46.000	68.863
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	81.000	46.000	68.863
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		742.500	1.062.600	332.909
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	742.500	1.062.600	332.909
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		949.000	1.339.100	778.711
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	949.000	1.339.100	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		949.000	1.339.100	-

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

Kosten für Lizenzen und Softwareausstattung sind hier veranschlagt.

Zu VKR 050-069, 091, 096:

Hier sind Mittel für die Hochwasservorhersage sowie Messtechnik für Grundwasserbeobachtung veranschlagt.

Zu VKR 070-089, 090, 095:

Neben der allgemeinen Betriebs- und Geschäftsausstattung sind hier 38.500 Euro für die Laborausstattung des HLPUG sowie 67.000 Euro für eine Photovoltaikanlage veranschlagt.

**Kapitel 03 15 / Buchungskreis 2264
Regierungspräsidium Gießen**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	949.000	1.339.100
– Erlöse aus Anlagenverkäufen	–	125.400
– Abschreibungen	1.561.200	1.868.300
– Zuführung zu Rückstellungen	1.455.000	2.224.200
– Inanspruchnahme Investitionsrücklage	67.300	1.500.000
– Ergebnis Erfolgsplan	302.400	491.300
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-2.436.900	-4.870.100

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 15 Regierungspräsidium Gießen

Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für den Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sind zu 100 % übertragbar.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	314	Gebühren, sonstige Entgelte	4 916 000	4 884 900	5 685 303
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	2 772 500	2 056 300	2 530 998
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	867 600	858 600	1 128 235
124	045	Mieten und Pachten	400	1 200	846
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	18 500	11 376
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	125 400	12 185
162	235	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	—	—	2

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	2 500	2 500	19 077
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	153 100	153 100	306 001
236	214	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	839 200	839 200	1 038 871
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	2 000	2 000	25 775
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem Inland	—	—	63
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	48 938
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	56 100	56 000	48 801
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	67 436

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	—

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
359	951 Sonstige Entnahmen	67 300	1 500 000	4 050 514
381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 142 100	1 150 800	1 068 086
389	991 Sonstige Verrechnungen	100 261 800	101 365 600	97 012 374
	Gesamteinnahmen Kapitel 03 15	111 080 600	113 014 100	113 054 880

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	6 615
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	27 843 800	26 817 300	26 527 311
425	012 Vergütungen der Angestellten	—	42 091 000	41 846 848
426	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	1 578 000	1 551 011
427	214 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	321 000	629 100	419 725
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	40 478 800	—	—
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	4 600	98 799
443	941 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	8 100	391 600	2 152
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	—	13 800	22 064
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	—	—	3 368

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2 827 900	2 517 400	3 181 549
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	920 200	780 900	1 169 387
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	251 700	189 600	1 323 972
518	045 Mieten und Pachten	11 391 700	11 375 900	9 493 176
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	178 600	147 900	30 599
521	611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	—	—	—
525	214 Aus- und Fortbildung	454 200	572 900	381 033
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	413 200	473 100	449 843
527	012 Dienstreisen	253 600	255 800	222 976
529	012 Verfügungsmittel	800	800	3 267
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	94 800	100 900	53 168
533	314 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	—	—	81 428

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
534	549 Nutz- und Zuchtierhaltung	—	—	742
536	214 Verfahrensauslagen	—	—	232 871
537	012 Beförderungskosten	30 100	49 900	120 589
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	11 076 400	10 818 100	10 452 038
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	—
542	012 Steuern und Abgaben	—	—	—
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	—
545	012 Aufwendungen des Landtags und der Landesregierung aus dienstlicher Veranlassung	—	6 900	—
546	012 Vermischter Sachaufwand	33 900	43 700	9 155
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632	012 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	—	—
633	045 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
671	045 Erstattungen an Inland	43 300	43 300	87 207
681	235 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	30 000	30 900	31 825
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen	39 200	34 200	38 754
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	200
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	61 000	46 000	—
781	629 Sonstige Tiefbaumaßnahmen	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	045 Erwerb von Fahrzeugen	—	192 000	17 250
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	669 300	634 600	822 475
821	045 Grunderwerb	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemein- deverbände	—	—	—

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
893	623 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	67 275
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	9 863 400	6 921 000	6 632 750
989	991 Sonstige Verrechnungen	1 358 700	1 382 800	1 343 065
	Gesamtausgaben Kapitel 03 15	108 643 700	108 144 000	106 724 486
 Abschluss Kapitel 03 15				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	8 556 500	7 944 900	9 368 945
2	Übertragungseinnahmen	1 052 900	1 052 800	1 554 961
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	101 471 200	104 016 400	102 130 974
	Gesamteinnahmen	111 080 600	113 014 100	113 054 880
4	Personalausgaben	68 651 700	71 525 400	70 477 892
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	27 927 100	27 333 800	27 205 793
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	112 500	108 400	157 986
7	Baumaßnahmen	61 000	46 000	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	669 300	826 600	839 725
9	Besondere Finanzierungsausgaben	11 222 100	8 303 800	8 043 090
	Gesamtausgaben	108 643 700	108 144 000	106 724 486
	Zuschuss/Überschuss	2 436 900	4 870 100	6 330 395

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Regierungspräsidium Kassel

A. Vorbemerkungen

Das Regierungspräsidium Kassel (RP Kassel) ist eine Landesmittelbehörde. Sie untersteht der Dienstaufsicht des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport und der Fachaufsicht des jeweils sachlich zuständigen Ministeriums. Unbeschadet aufsichtsbehördlicher Weisungen, die sich auf allgemeine Anordnungen beschränken und in der Regel nicht in die Einzelausführung eingreifen sollen, nehmen die Regierungspräsidien ihre Aufgaben selbständig wahr.

Bei dem RP Kassel sind Fachaufgaben zusammengefasst, für die verschiedene Fachressorts zuständig sind. Viele dieser Fachaufgaben stehen in einem engen Zusammenhang und bedürfen der Bündelung und ressortübergreifenden Koordinierung. Als Einheitsbehörden nehmen die Regierungspräsidien ihre Aufgaben zusammenfassend wahr. Sie sorgen unter Berücksichtigung des Gesamtzusammenhangs ihrer Aufgabenstellung für einen einheitlichen Verwaltungsvollzug (Bündelungs- und Koordinierungsfunktion).

Das RP Kassel gliedert sich in drei Abteilungen: Abteilung I (Zentralbereich, Inneres, Soziales), Abteilung II (Verkehr, Planung, ländlicher Raum, Verbraucherschutz) und Abteilung III (Umwelt- und Arbeitsschutz) mit derzeit ca. 1200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Die Regierungspräsidien haben keine eigene Produkte. Im Leistungsplan erscheinen nur externe Leistungen und zwischenbehördliche Leistungen. Anstelle der Produktblätter erstellen die Regierungspräsidien sog. ZBL-Blätter.

Erfolgsplan

50 v.H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können der Verwaltungsrücklage zugeführt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Externe Leistungen							
1		Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts	400	13,0	13,0	-	-
2		Abrechnung des Job-Tickets	820	320,0	320,0	-	-
3		Abrechnung des Projekts Klimzug	5	-	-	-	-
Summe externe Leistungen				333,0	333,0	-	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1	neu	Ressort HMDIS	-	20.148,6	20.148,6	-	-
2	neu	Ressort HMWVL	-	5.616,7	5.616,7	-	-
3	neu	Ressort HMAFG	-	7.689,0	7.689,0	-	-
4	neu	Ressort HMUELV	-	23.318,4	23.318,4	-	-
5		Beihilfenberechnung für Landesbedienstete	-	13.309,0	12.600,0	-	-709,0
6		Beamtenversorgung	-	8.448,0	7.920,0	-	-528,0
7		sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes	-	592,0	582,0	-	-10,0
8		Abordnungen an andere BUKR	-	-	-	-	-
Summe zwischenbehördliche Leistungen				79.121,7	77.874,7	-	-1.247,0
Gesamtsumme				79.454,7	78.207,7	-	-1.247,0

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
450	15,6	15,6	-	-	355	11,6	10,7	-	-0,9
850	306,0	306,0	-	-	809	295,0	303,4	-	8,4
5	-	-	-	-	5	2,1	-	-	-2,1
	321,6	321,6	-	-		308,7	314,1	-	5,4
-	19.730,4	19.730,4	-	-	-	19.585,9	37.939,3	-	18.353,4
-	4.776,0	4.776,0	-	-	-	5.198,6	4.882,1	-	-316,5
-	7.757,2	7.757,2	-	-	-	6.792,0	7.152,8	-	360,8
-	23.294,0	23.294,0	-	-	-	22.172,2	23.284,0	-	1.111,8
-	12.776,0	12.600,0	-	-176,0	-	11.334,0	12.284,2	-	950,2
-	8.050,4	7.900,0	-	-150,4	-	6.325,4	7.370,3	-	1.044,9
-	449,7	486,7	-	37,0	-	547,4	483,2	-	-64,2
-	-	-	-	-	-	-1,7	-	-	1,7
	76.833,7	76.544,3	-	-289,4		71.953,8	93.395,9	-	21.442,1
	77.155,3	76.865,9	-	-289,4		72.262,5	93.710,0	-	21.447,5

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1:
Beihilfen Körperschaften öffentlichen Rechts**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfenverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Beihilfen für Körperschaften des öffentlichen Rechts beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Beihilfen Körperschaften ÖR KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Beihilfeberechtigte bei Körperschaften des öffentlichen Rechts

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge	Stück	400	450	355	431	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 2:

Abrechnung des Job-Tickets

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Keine

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Job-Ticket KS

4. Bezug zu politischen Zielen

keine

5. Empfänger

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des RP Kassel und des Staatstheaters

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Anträge	Stück	820	850	809	827	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 3:
Abrechnung des Projekts Klimzug**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Zuwendungsbescheid des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, vertreten durch das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt, vom 29.08.2008

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Abrechnung des Projekts Klimzug beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Abrechnung Projekt Klimzug

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Stadt Kassel, Landkreis Kassel, Landkreis Waldeck-Frankenberg, Schwalm-Eder-Kreis, Werra-Meißner-Kreis, Landkreis Hersfeld-Rotenburg

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl abgeordneter Personen	Personen	5	5	5		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1:
Leistungen zu den Produkten des HMdIS**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport abgedeckt. Dies sind in Kapitel 03 01 die Produkte:

Fach- und Vollzugssteuerung (Produkt Nr. 4)
Allgemeine Gefahrenabwehr (Produkt Nr. 7)
Ordnungspolitik mit Ausländerrecht (Produkt Nr. 9)
Brand- und Katastrophenschutz (Produkt Nr. 6)
Kommunale Angelegenheiten (Produkt Nr. 11)
Verwaltungsmanagement (Produkt Nr. 10)
Sport (Produkt Nr. 12)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	20.148.600	19.730.300	19.585.900
Erlöse*	20.148.600	19.730.300	37.939.300
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	18.353.400

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	58.906.500	46.568.300	59.342.900
ZBL-Abgeltung an Auftraggeber	38.757.900	26.838.000	21.403.600

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Leistungen zu den Produkten des HMWVL**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung abgedeckt. Dies sind in Kapitel 07 01 die Produkte:

Landesentwicklung (Produkt Nr. 7)

Wirtschafts- und Strukturförderung (Produkt Nr. 6)

Städtebau, Bau und Wohnungswesen (Produkt Nr. 8)

Wirtschaftsordnung (Produkt Nr. 5)

Verkehr (Produkt Nr. 9)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	5.616.700	4.776.000	5.198.600
Erlöse*	5.616.700	4.776.000	4.882.100
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-316.500
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	642.500	522.400	804.600
ZBL-Abgeltung	4.974.200	4.253.600	4.077.500
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3:
Leistungen zu den Produkten des HMAFG**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Arbeit, Familie und Gesundheit abgedeckt. Dies sind in Kapitel 08 01 die Produkte:

Fachprodukt Gesundheitliche Versorgung (Produkt Nr. 26)

Förderverwaltungsprodukt Gesundheit (Produkt Nr. 27)

Fachprodukt Familie (Produkt Nr. 32)

Förderverwaltungsprodukt Familie, Seniorinnen und Senioren (Produkt Nr. 34)

Fachprodukt Betrieblicher Arbeitsschutz (Produkt Nr. 35)

Fachprodukt Produktsicherheit (Produkt Nr. 36)

Fachprodukt Sozialer Arbeitsschutz (Produkt Nr. 37)

Fachprodukt Sicherheit von Medizinprodukten/Röntgenstrahlenschutz (Produkt Nr. 38)

Fachprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 40)

Förderverwaltungsprodukt Soziale Sicherung (Produkt Nr. 41)

Fachprodukt Integration (Produkt Nr. 42)

Förderverwaltungsprodukt Integration (Produkt Nr. 43)

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	7.689.000	7.757.300	6.792.200
Erlöse*	7.689.000	7.757.300	7.152.800
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	360.600

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	419.400	389.500	575.100
ZBL-Abgeltung	7.269.600	7.367.800	6.577.700

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4:
Leistungen zu den Produkten des HMUELV**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Gesetzliche oder sonstige Zuständigkeitsregelungen und Vereinbarungen mit dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Mit diesen zwischenbehördlichen Leistungen werden alle Leistungen zu Produkten des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz abgedeckt. Dies sind in Kapitel 09 01 die Produkte:

Zulassung und Überwachung im Bereich Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz (Produkt Nr. 11)

Zulassung und Überwachung kommunaler Abwasseranlagen (Produkt Nr. 12)

Zulassung und Überwachung im betrieblichen Gewässerschutz (Produkt Nr. 13)

Zulassung und Überwachung in den Bereichen Grundwasserschutz und Wasserversorgung (Produkt Nr. 14)

Bewertung von Böden, Sanierung von Altlasten sowie Grundwasserschäden (Produkt Nr. 15)

Zulassung und Überwachung von Abfallentsorgungsanlagen (Produkt Nr. 16)

Zulassung und Überwachung der Abfallentsorgung (Produkt Nr. 17)

Anlagenbezogene Zulassungs- u. Anzeigeverfahren, Überwachung von Anlagen und. Produkten nach dem BImSchG, Überwachung der Chemikaliensicherheit (Produkt Nr. 18)

Zulassung und Überwachung außerhalb kerntechnischer Anlagen (Produkt Nr. 19)

Bergbehördliche Genehmigungen und Überwachung sowie Serviceleistungen (Produkt Nr. 20)

Ausgestaltung und Abwicklung von Förderprogrammen (Produkt Nr. 5)

Erhalt und Verbesserung der landwirtschaftlichen Produktionsressourcen, Kreislaufwirtschaft und Erzeuger-Verbraucher-Dialogs (Produkt Nr. 23)

Maßnahmen der Forstaufsicht (Produkt Nr. 24)

Forstbehördliche Aufgaben der oberen Forstbehörde (Produkt Nr. 25)

Jagdbehördliche Aufgaben der oberen Jagdbehörde (Produkt Nr. 26)

Unterschutzstellung und Betreuung von Flächen (Produkt Nr. 27)

Verwaltungsentscheidungen zum Arten- und Biotopschutz (Produkt Nr. 28)

Entwicklung von Fischerei und Fischökologie (Produkt Nr. 29)

Sonstige naturschutzrechtliche Entscheidungen (Produkt Nr. 30)

Lebensmittelsicherheit und -überwachung (Produkt Nr. 31)

Tierschutz (Produkt Nr. 32)

Tierseuchenabwehr und Tierseuchenbekämpfung (Produkt Nr. 33)

Beteiligung an Planungs- und Genehmigungsverfahren von Stellen außerhalb der Landesverwaltung (Produkt Nr. 37)

Fachplanung und Konzeption des Naturschutzinformationssystems NATUREG (Produkt Nr. 4
Fach- und Vollzugssteuerung)

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die Fachleistungen entsprechen der Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung.

4. Bezug zu politischen Zielen

entfällt

5. Empfänger

Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
--	---------	-----------	-----------	----------	----------	----------

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Gesamtkosten	23.318.400	23.294.000	22.172.100
Erlöse*	23.318.400	23.294.000	23.283.900
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.111.800
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	2.169.300	2.099.100	2.769.900
ZBL-Abgeltung	21.149.100	21.194.900	20.514.000

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5:
Beihilfenberechnung für Landesbedienstete**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessische Beihilfeverordnung

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beihilfeberechnung für Landesbedienstete beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Beihilfe-aktive Landesverwaltung KS
Beihilfen-Versorgung KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient einem Fachziel der Vorsorgekasse

5. Empfänger

Vorsorgekasse
Produkt des Empfängers: siehe Haushaltsplan Vorsorgekasse

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	26.956	26.300	26.073	23.663	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	8.735.000	8.177.800	7.424.500
Sachkosten	2.974.200	2.586.000	3.835.100
Kalkulatorische Kosten	216.100	447.600	179.500
Sonstige Kosten	1.384.000	1.564.600	1.327.500
Gesamtkosten	13.309.300	12.776.000	12.766.600
Erlöse*	12.600.000	12.600.000	12.284.200
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-709.300	-176.000	-482.400
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Erlöse	12.600.000	12.600.000	12.284.200
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	493,74	485,78	489,65
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6:
Beamtenversorgung**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Beamtenversorgungsgesetz

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Beamtenversorgung beim RP Kassel

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Personaladministration Versorgungsempfänger KS

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient einem Fachziel der Vorsorgekasse

5. Empfänger

Vorsorgekasse

Produkt des Empfängers: siehe Haushaltsplan Vorsorgekasse

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	Personentage	12593	14356	11449	11206	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	5.870.400	5.436.500	3.991.100
Sachkosten	1.585.800	1.533.900	1.529.300
Kalkulatorische Kosten	77.700	94.100	48.900
Sonstige Kosten	914.800	985.900	756.100
Gesamtkosten	8.448.700	8.050.400	6.325.400
Erlöse*	7.919.800	7.900.000	7.370.300
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-528.900	-150.400	1.044.900
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	-
ZBL-Erlöse	7.919.800	7.900.000	7.370.300

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	670,90	560,77	552,49

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7:
Sonstige Leistungsbeziehungen zu anderen BUKR des Landes**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen BUKR des Landes oder sonstige Zuständigkeitsregelungen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Hier werden alle zwischenbehördlichen Leistungen zusammengefasst, die nicht direkt an die Produkte der Ministerien HMdluS, HMWVL, HMAFG oder HMUELV verrechnet werden.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Ausbildung für Rechtsreferendare KS

Verwaltung der Zivildienstleistenden an Sonderschulen KS

Förderungen (Fö)/Kommunaler Finanz-ausgleich (KFA) Allgemeine Finanzausweisungen, Allgemeine Investitionspauschale, Kosten/Entschädigungen nach dem Konnexitätsgesetz KS

Ausbildungsförderung für Schüler (BaföG) KS

Legalzession anderer Behörden KS

Dienstunfälle anderer Behörden KS

Fö/KFA Zuweisungen z.d. Ausgaben für Schulen, Investitionspauschale, Schulbaupauschale KS

Fö/KFA Zuw Örtl Jugendhilfe KS

Fö/KFA Zuw Grdsicherung/Sohi KS

Fö/KFA Zuw Bel Heilkurorte KS

Fö/KFA Zuw Straßenunterhalt KS

Fö/KFA Zuw Bund Grdsicherung KS

Abrechnungsnachweis Katastrophenschutz KS

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

HMdJIE, HKM, HMWK und andere Buchungskreise des Landes Hessen

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der Beratungseinheiten	PT	492	388	445	617	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	210.700	173.400	224.400
Sachkosten	351.300	253.200	286.600
Kalkulatorische Kosten	2.500	2.100	2.100
Sonstige Kosten	27.300	21.000	34.300
Gesamtkosten	591.800	449.700	547.400
Erlöse*	581.700	486.700	483.200
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-10.100	37.000	-64.200

*Davon entfallen auf:

Eigene Erlöse	-	-	500
ZBL-Erlöse	581.700	486.700	482.700

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	1.202,84	1.159,02	1.230,11

Preis (in EUR)

ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 8:
Abordnungen an andere Buchungskreise**

1. Erbringer

Regierungspräsidium Kassel

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Vereinbarungen mit anderen Buchungskreisen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Die ZBL beinhaltet folgende Fachleistungen des Buchungskreises 2265

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Das nachstehende Produkt des Empfängers dient einem Fachziel Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport

5. Empfänger

Andere Buchungskreise der Landesverwaltung (außerhalb des eigenen Buchungskreises)

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl abgeordnete Personen ZBL	Personen					
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
Personalkosten	-	-	4.000
Sachkosten	-	-	400
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	4.400
Erlöse*	-	-	6.000
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	1.600
*Davon entfallen auf:			
Eigene Erlöse	-	-	6.000
ZBL-Abgeltung	-	-	-
Stückkosten (in EUR)			
Gesamtkosten / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-
Preis (in EUR)			
ZBL-Abgeltung / Menge	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009
	-	-	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	116.844.600	103.215.400	113.985.900
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	54.910.600	54.112.900	51.719.700
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	61.934.000	49.102.500	62.266.200
1a	544	Erträge aus Produktabteilungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	425.000	362.500	2.172.500
		Betriebsertrag	117.269.600	103.577.900	116.158.400
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	41.471.600	29.853.100	23.374.600
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	–	–
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	94.200	108.600	86.700
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	572.800	551.500	521.400
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	1.017.700	974.800	480.200
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	39.881.900	28.310.700	22.408.300
	618	Aufwandsberichtigungen	-95.000	-92.500	-122.000
6	620-649	Personalaufwand	57.296.800	54.497.000	51.411.400
	620-629	Entgelte	20.758.200	20.004.700	18.489.700
			–	–	–
	630-638	Bezüge	23.131.200	23.233.900	21.326.700
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	34.500	118.500	1.009.800
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	13.372.900	11.139.900	10.585.200
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	1.559.100	2.411.500	1.504.300
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.505.800	16.368.900	19.763.400
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	443.300	442.100	396.500
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	11.915.000	11.954.700	11.705.400
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	4.094.300	3.918.000	3.908.600
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	43.400	42.500	3.744.900
	700-709	Betriebliche Steuern	9.800	11.600	8.000
8a	718	Aufwendungen aus Produktabteilung	–	–	–
		Betriebsaufwand	116.833.300	103.130.500	96.053.700
		Eigenergebnis	436.300	447.400	20.104.700

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	374.000	708.400	844.700
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	374.000	708.400	844.700
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	2.058.000	1.445.000	1.633.000
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	2.058.000	1.445.000	1.633.000
		Steuer- und Leistungsergebnis	-1.684.000	-736.600	-788.300
		Verwaltungsergebnis	-1.247.700	-289.200	19.316.400
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	1.152.500
		Finanzertrag	-	-	1.152.500
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	1.152.500
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1.247.700	-289.200	20.468.900
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	1.500.000	2.808.100
		Außerordentlicher Ertrag	-	1.500.000	2.808.100
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	1.500.000	2.679.200
		Außerordentlicher Aufwand	-	1.500.000	2.679.200
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	128.900
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzmaßnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	128.900
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-1.247.700	-289.200	20.597.800

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 671.500 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	8.400 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	4.839.200 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD)	1.534.000 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	1.568.600 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	193.200 EUR

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2011 sind keine neutrale Aufwendungen / Erträge eingeplant.

Zu Pos. 6: Im Personalaufwendungen sind enthalten:

Beiträge an die Vorsorgekasse	6.965.000 EUR
Altersteilzeitrückstellungen	1.944.400 EUR
Sonstige Rückstellungen	405.700 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Beitrag an die Unfallkasse Land Hessen	132.600 EUR
--	-------------

Der Buchungskreis entrichtet pro zu Versichernde 200 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP01). Der Gesamtbetrag ist auch im kameralen Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 500-509:

Umsatzerlöse im Rahmen zwischenbehördlicher Leistung 20.770.300 Euro zuzüglich 33.392.900 Euro ZBLV-Abstimmler mit den Ressorts HMWVL, HMAFG und HMUELV. Einnahmen aus Job-Ticket-Verwaltung in Höhe von 320.000 und Erträge im Rahmen der Katastrophenschutzabrechnung (337.400 Euro). Ergänzung in der PV 5 um 90.000 € für die Unterhaltung der Fähren (mit 381). In diesem Betrag sind die ZBLV-Erlöse von anderen Landesdienststellen mit folgenden Beträgen enthalten:

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (siehe VKR 610)	0 EUR
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung	4.974.200 EUR
Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit	7.269.600 EUR
Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz	21.149.100 EUR

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Andere Behörden der Landesverwaltung	20.770.300 EUR
davon Vorsorgekasse (Beihilfe und Beamtenversorgung)	20.519.800 EUR

Zu VKR 510-518:

Insbesondere Verwarnungs- und Bußgelder der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle für Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 58.380.000 Euro.

Zu VKR 530-539:

Enthält Erträge der Kantine (320.000 Euro) und aus dem Integrationsfond behinderter Menschen in Höhe von 86.000 Euro.

Zu VKR 606-609:

In den Kosten sind Aufwendungen für die Kantine in Höhe von 181.500 Euro enthalten.

Zu VKR 616:

Enthält u.a. laufende Instandhaltungs- und Wartungskosten durch die HZD für die E-Beihilfe in Höhe von 600.000 Euro. Ergänzung in der PV 5 um 90.000 € für die Unterhaltung der Fähren (mit HMWVL).

Zu VKR 610-615, 617, 619:

In diesem Betrag sind die ZBLVen an das Hessische Ministerium des Innern und für Sport in Höhe von 38.757.900 Euro enthalten. Aufwendungen für ZBLVen weitere Dienststellen 388.400 Euro. Enthält weiterhin Gutachten und Ingenieurkosten (188.000 Euro) sowie Abschiebekosten (270.000 Euro).

Zu VKR 620-649:

In der PV 5 mussten die Beträge für Dienstjubiläen auf den Sachkonten 6550000010 und 6550000011 umgebucht werden. Sie stehen jetzt getrennt auf Sako 6290000030 und 6390000030.

Zu VKR 640-649:

Enthält die Erhöhung der Vorsorgeprämie um 2.113.100 Euro auf 6.965.000 Euro.

Zu VKR 650-659:

In den Kosten sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung in Höhe von 132.600 Euro enthalten sowie 253.200 Euro für Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Zu VKR 670-679:

Enthält u.a. Kosten für das Hessische Immobilienmanagement (4.839.200 Euro), ZBLV mit Hessen-Forst (1.296.000 Euro), laufende Dienstleistungen HZD für die E-Beihilfe (600.000 Euro), Systembetrieb OWI 21 (1.065.000 Euro), HCC (1.568.600 Euro), Hessen-PC-Dienstleistungen (188.300 Euro), HBS (193.200 Euro), Abrechnung Job-Ticket (320.000 Euro), Gerichts- und Verfahrenskosten (386.000 Euro) sowie Erstattungen an Landeplatzhalter (250.000 Euro). Ferner ist ein Teil der Ausgaben für Katastrophenschutzmaßnahmen in Höhe von 223.900 Euro enthalten.

Zu VKR 680-689:

In den Kosten sind Portokosten (insbesondere für Bußgeldstelle und Beihilfestelle) in Höhe von 3.287.600 Euro enthalten.

Zu VKR 540-543, 545-549:

Enthält Erstattungen vom Bund für Projekt Klimzug (220.000 €), Erstattungen im Rahmen der Abschiebungen (50.000 Euro) und Erstattungen für Gewässergütestelle Werra-Ulster (45.000 Euro).

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 710-717, 719:

Insbesondere Erstattung der Kostenpauschale an Kommunen im Rahmen von Maßnahmen aus Verkehrsordnungswidrigkeiten in Höhe von 1.800.000 Euro sowie Verwaltungskostenerstattung an die Stadt Bad Arolsen in Höhe von 230.000 Euro.

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		3.000	10.000	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	3.000	10.000	-
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	-	-
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	-
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		1.298.700	1.604.400	-
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.298.700	1.604.400	-
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.301.700	1.614.400	-
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.301.700	1.614.400	-
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.301.700	1.614.400	-

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 000-049:

PC 1066601/PC 1090401

3.000 Euro diverse Software für Fachdezernate in den Bereichen Soziales und Umwelt

Zu VKR 070-089:

PC 1003001

200.000 Euro Hochleistungsscanner, Bandsicherungslaufwerke, Schaltschränke, Laserdrucker Bußgeldstelle; 100.000 Euro Netzinfrastruktur, Sicherheitsausstattung Serverraum Fileserver; 200.000 Euro für sonstige Beschaffungen (Dienstzimmerausstattungen u.ä.); 294.300 Euro Ersatzbeschaffungen DV.

PC 1066601

75.000 Euro Laborgeräte (25.000 Staubkammer, 9.000 Euro Tropfkasten, 17.000 Euro Kabelprüfgerät, 8.000 Titrator, 16.000 Euro diverse Mess- u. Laborgeräte, Ersatzbeschaffungen Personal Air Sampler); 75.000 Euro DV-Ersatzbeschaffungen

PC 1074201

60.000 Euro DV-Ersatzbeschaffungen

PC 1090401

219.400 DV-Ersatzbeschaffungen; 20.000 Euro Meßgeräte für Pegel; 10.000 Euro für Erschütterungsmessgerät; 45.000 Euro für Ersatzbeschaffung Hydrologiebus

**Zu Kapitel 03 16 / Buchungskreis Nr. 2265
Regierungspräsidium Kassel**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	–	–
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.301.700	1.614.400
– Abschreibungen	1.559.100	2.411.500
– Zuführung zu Rückstellungen	2.350.000	2.063.100
+ Ergebnis Erfolgsplan	1.247.700	289.300
– Neutrales Ergebnis	–	1.500.000
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-1.359.700	-4.070.900

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 16 Regierungspräsidium Kassel

1. Die Einnahmen der Zentralen Verwarnungs- und Bußgeldstelle sind von der Budgetierung ausgenommen. Mehreinnahmen der Bußgeldstelle können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in das Budget einbezogen werden.
2. Ausgaben und zweckgebundene Einnahmen für Maßnahmen im Bereich Bodenveränderungen und Altlasten, für Gewässerschutz, Grundwasserschäden, Gewässerentwicklung und den ordnungsgemäßen Umgang mit Abfällen sowie Beihilfe für Landesbedienstete sind zu 100 % übertragbar.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

111	012	Gebühren, sonstige Entgelte	3 352 100	2 926 000	4 915 021
112	012	Geldstrafen und Geldbußen	58 581 900	46 176 500	53 534 763
119	012	Sonstige Verwaltungseinnahmen	428 200	407 500	751 321
121	012	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—
124	045	Mieten und Pachten	5 000	5 000	5 878
125	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	320 000	270 000	350 922
129	012	Sonstige Einnahmen	—	—	—
131	623	Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen ..	—	—	—
132	045	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	800	500	99 021

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	045	Sonstige Zuweisungen vom Bund	220 000	220 000	212 621
232	254	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
233	012	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	12 500	12 500	—
235	012	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	5 523
236	012	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	5 757
237	012	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	3 500	—	11 730
261	012	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungs- ausgaben aus dem Inland	—	—	10 440
271	012	Erstattungen von der EU	—	—	—
281	331	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	58 000	425 600	445 446
282	012	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	50 000	50 300	49 403

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

331	623	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	—	—	—
337	012	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	—	—	1 399
359	951	Sonstige Entnahmen	—	1 500 000	1 959 800
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	543 300	319 100	487 883
389	991	Sonstige Verrechnungen	54 163 200	53 586 600	51 171 258
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 16	117 738 500	105 899 600	114 018 184

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
A U S G A B E N				
Personalausgaben				
412	012 Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	—	—	900
422	012 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter	22 026 700	21 865 100	19 765 727
425	012 Vergütungen der Angestellten	—	25 028 100	22 384 448
426	012 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter	—	586 100	591 400
427	314 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	171 000	187 500	1 771 024
428	012 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	25 848 000	—	—
429	045 Nicht aufteilbare Personalausgaben	500	5 200	—
443	012 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	7 200	3 400	1 657
453	012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	3 800	1 500	7 220
459	012 Sonstige personalbezogene Ausgaben	28 000	20 000	31 928
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst				
511	045 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	5 300 800	5 437 000	5 178 543
514	045 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Die Aufwandsentschädigung für die zum Tragen von Dienstkleidung verpflichteten Forstbeamtinnen und -beamten und Angestellte mit forstlicher Fachausbildung der für das Forst- und Jagdwesen zuständigen Dezernate des Regierungspräsidiums beträgt ab- 01. Januar 2008 monatlich 8,70 €.	446 100	369 300	426 867
517	045 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume ...	29 900	1 677 500	1 766 117
518	045 Mieten und Pachten	4 959 100	3 257 500	3 135 852
519	045 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	54 600	357 300	22 922
521	611 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens ...	—	—	—
525	012 Aus- und Fortbildung	258 500	256 100	233 723
526	012 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	386 000	346 900	72 312
527	012 Dienstreisen	344 800	322 700	208 441
529	012 Verfügungsmittel	1 500	1 500	1 473
531	045 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit	29 800	54 700	32 065
533	045 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 000	4 000	99 214

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
536	012 Verfahrensauslagen.....	—	100	283 539
537	012 Beförderungskosten.....	274 000	335 700	244 266
538	254 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.....	5 018 600	5 054 900	5 345 834
541	045 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.....	—	—	—
542	012 Steuern und Abgaben.....	—	—	—
544	012 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.....	—	—	—
546	012 Vermischter Sachaufwand.....	34 500	41 800	56 082
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
613	911 Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	3 000	—	3 273
631	045 Sonstige Zuweisungen an Bund.....	—	—	—
632	254 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder.....	—	—	—
633	045 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	2 030 000	1 420 000	1 472 124
671	045 Erstattungen an Inland.....	810 400	704 500	707 041
681	045 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen.....	7 000	5 800	12 218
685	045 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen.....	4 000	4 000	9 365
686	012 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland.....	—	—	1 724
Baumaßnahmen				
711	045 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....	—	—	1 352
781	629 Sonstige Tiefbaumaßnahmen.....	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	045 Erwerb von Fahrzeugen.....	45 000	—	86 973
812	012 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	250 000	457 000	762 869
821	045 Grunderwerb.....	—	—	—
883	045 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.....	—	—	—
893	623 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.....	—	—	—

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	691 165
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	7 097 600	4 977 100	4 663 400
989	991 Sonstige Verrechnungen	40 904 400	29 025 600	23 373 245
	Gesamtausgaben Kapitel 03 16	116 378 800	101 807 900	93 446 303
 Abschluss Kapitel 03 16				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	62 688 000	49 785 500	59 656 925
2	Übertragungseinnahmen	344 000	708 400	740 919
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	54 706 500	55 405 700	53 620 340
	Gesamteinnahmen	117 738 500	105 899 600	114 018 184
4	Personalausgaben	48 085 200	47 696 900	44 554 305
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	17 142 200	17 517 000	17 107 248
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 854 400	2 134 300	2 205 746
7	Baumaßnahmen	—	—	1 352
8	Sonstige Investitionsausgaben	295 000	457 000	849 843
9	Besondere Finanzierungsausgaben	48 002 000	34 002 700	28 727 810
	Gesamtausgaben	116 378 800	101 807 900	93 446 303
	Zuschuss/Überschuss	1 359 700	4 091 700	20 571 881

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Hessische Landesfeuerweherschule

A. Vorbemerkungen

Die Hessische Landesfeuerweherschule (HLFS) ist direkt dem Hessischen Ministerium des Innern und für Sport nachgeordnet. Ihre Aufgabe ist es, den Angehörigen des Brandschutzdienstes, des Katastrophenschutzes und der Feuerwehren das ihnen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erforderliche Wissen zu vermitteln, Einsatzmethoden theoretisch und praktisch zu erarbeiten und deren Anwendung zu lehren.

Plandaten für das Jahr 2011:

108 Lehrgangs- bzw. Seminararten
496 Lehrgänge bzw. Seminare
48.050 Lehrgangsteilnehmertage
8.951 Teilnehmer/Teilnehmerinnen

Die HLFS wirkt auch bei Ausbildungsvorhaben außerhalb der Schule mit.

Wesentliche rechtliche Grundlage ist das Hessische Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 17. Dezember 1998, in Kraft seit dem 01.07.1999, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. November 2009, in Kraft seit dem 02. Dezember 2009.

Die HLFS wird von einem Direktor geleitet.

Kostensätze an der HLFS

Für Verpflegung, Unterkunft und Lehrgangsgebühren von Lehrgangsteilnehmern, die nicht Angehörige einer öffentlichen hessischen Feuerwehr sind, sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung		
Landesfeuerweherschule in Kassel		8,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		16,00 Euro
2. Unterkunft		
Landesfeuerweherschule in Kassel		14,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		14,00 Euro
3. Lehrgangsgebühren		
Landesfeuerweherschule in Kassel		60,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel		60,00 Euro
4. Gebühren für Seminare und Lehrgänge mit erhöhtem Personal- bzw. Materialeinsatz		
		110,00 Euro

Für Verpflegung und Unterkunft von Gästen sind folgende Tagessätze zu entrichten:

1. Verpflegung	
Landesfeuerweherschule in Kassel	12,00 Euro

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

W i r t s c h a f t s p l a n

Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	16,00 Euro
2. Unterkunft	
Landesfeuerweherschule in Kassel	30,00 Euro
Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg-Cappel	25,00 Euro

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Leistungsplan

Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) sowie die Zuweisungen für die Ausbildung Katastrophenschutz (Kostenart 5440000110) werden seit dem Produkthaushalt 2009 der Hessischen Landesfeuerweherschule als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet.

Erfolgsplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerweherschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), kann kein Jahresüberschuss aus laufenden Geschäften in Form einer Verwaltungsrücklage gebildet werden.

Finanzplan

Da die Finanzierung der Landesfeuerweherschule über die Feuerschutzsteuer erfolgt (vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 0319), können die nicht verausgabten Mittel der Hauptgruppen 7 und 8 keiner Investitionsrücklage zugeführt werden.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Produkte							
1		Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Kata- strophenschutz	48.050	13.682,1	320,8	13.361,3	-
Summe Produkte				13.682,1	320,8	13.361,3	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Krisenstab	-	35,4	35,4	-	-
2		Management und Führung	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				35,4	35,4	-	-
Gesamtsumme				13.717,5	356,2	13.361,3	-

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschieule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
52.600	13.406,4	324,4	13.082,0	-	48.050	13.065,0	320,5	13.118,9	374,4
	13.406,4	324,4	13.082,0	-		13.065,0	320,5	13.118,9	374,4
-	40,0	40,0	-	-	-	30,2	25,7	-	-4,5
31	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	-
	40,6	40,6	-	-		30,2	25,7	-	-4,5
	13.447,0	365,0	13.082,0	-		13.095,2	346,2	13.118,9	369,9

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1:

Aus-, Fort- und Weiterbildung Feuerwehr & Katastrophenschutz

IPR-Nr. 112 - Bevölkerungs- und Katastrophenschutz

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 53 Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) in der jeweils gültigen Fassung.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Die Landesfeuerweherschule ist zentrale Aus- und Fortbildungsstätte für den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe. Sie führt auch Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Katastrophenschutz durch.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr
- Ausbildung Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr
- Ausbildung Berufsfeuerwehr
- Ausbildung Werkfeuerwehr
- Ausbildung Katastrophenschutz
- Ausbildung & Serviceleistungen an Dritte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 5: Wirksamen Brand- und Katastrophenschutz auf hohem Niveau sicherstellen.

5. Empfänger

Gemeinden, Städte, Landkreise, Werkfeuerwehren, Katastrophenschutzangehörige, andere Buchungskreise, Bundeswehrangehörige, Angehörige des THW.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerwehrschieule

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Lehrgangsteilnehmertage	Tag	48.050	52.600	48.050	52.432	55.600
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Einrichtungen der HLFS optimal nutzen</u>						
Auslastungsgrad der HLFS	v. H.	83	90	82	86	81
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Ausbildung mit angemessenem Aufwand durchführen</u>						
Stückkosten je Lehrgangsteilnehmertag	EUR	284,76	254,88	271,91	243,57	220,96

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	3.680.700	3.636.246	2.514.589
Sachkosten	6.057.000	6.089.569	5.958.637
Kalkulatorische Kosten	1.704.700	1.720.201	1.420.158
Sonstige Kosten *	2.239.700	1.960.393	3.171.612
Gesamtkosten	13.682.100	13.406.409	13.064.996
Erlöse	320.800	324.400	320.502
Produktabgeltung	13.361.300	13.082.009	12.744.494
Ergebnis		-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Gesamtkosten / Menge	284,75	254,88	271,91

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Produktabgeltung / Menge	278,07	248,71	265,24

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Krisenstab**

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Kabinettsbeschluss Aktenzeichen V 51-24t0615 des Hessischen Ministerium des Innern und für Sport vom Mai 2005 (Einrichtung eines Krisenstabes der Hessischen Landesregierung).

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der Ausweichsitz des Krisenstabes der Landesregierung zur Vorbeugung, Vorbereitung der Abwehr und Bewältigung von Krisen, Großschadenslagen und Katastrophen von landesweiter Bedeutung ist an der HLFS eingerichtet. Die Räume, die notwendige Technik für die Erfüllung der Aufgaben des Krisenstabes und die EDV-Systeme zur Kommunikation und zur Lagedarstellung werden zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden für die Mitglieder des Krisenstabes Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an der HLFS durchgeführt.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdIS

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

Keine Zählgrößen, da überwiegend Sach- und Umlagekosten in Höhe von 35.400 EUR.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten /Preis

Keine

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2:
Management und Führung HAUPT**

1. Erbringer

Hessische Landesfeuerweherschule

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

§ 40 des HPVG

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Freistellung eines Mitarbeiters für Hauptpersonalratstätigkeiten. Auf Grund reiner Stellvertretungseigenschaft keine Stunden in Planung.

3.2 Fachleistungen zur zwischenbehördlichen Leistung

4. Bezug zu politischen Zielen

5. Empfänger

HMdIS

6. Zählgröße / Mengen im Haushaltsjahr

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Keine

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	329.100	343.900	319.200
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	328.400	343.200	318.500
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	700	700	700
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	13.361.300	13.082.000	13.118.900
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	157.000	161.200	584.900
		Betriebsertrag	13.847.400	13.587.100	14.023.000
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	4.371.400	4.495.800	4.618.900
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	600	900	500
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	399.800	357.000	399.400
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	543.100	499.400	582.900
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	575.500	875.900	565.500
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	2.852.400	2.762.600	3.070.600
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	5.516.800	5.184.500	4.878.900
	620-629	Entgelte	2.190.700	1.822.500	1.612.900
			-	-	-
	630-638	Bezüge	2.131.400	2.061.700	1.992.800
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	71.300	349.400	387.400
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	1.123.400	950.900	885.800
			-	-	-
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	1.742.700	1.766.000	1.525.900
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.243.600	2.168.200	2.428.400
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	103.900	84.600	112.800
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	631.300	591.800	586.400
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	1.482.800	1.466.200	1.716.300
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	25.600	25.600	12.900
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	13.874.500	13.614.500	13.452.100
		Eigenergebnis	-27.100	-27.400	570.900

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	27.100	27.400	82.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	27.100	27.400	82.600
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	-	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	-	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	27.100	27.400	82.600
		Verwaltungsergebnis	-	-	653.500
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	653.500
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	150.700	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	150.700	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	150.700	12.400
		Außerordentlicher Aufwand	-	150.700	12.400
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-12.400
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzmaßnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-12.400
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	641.100

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 157.000 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplans folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main; Kfz-Selbstversicherung	10.300 EUR
HZD Kosten für Hessen PC	15.900 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	198.100 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	18.600 EUR

Zu Pos. 6: Im Personalaufwand sind folgende Rückstellungen enthalten

Beiträge an die Vorsorgekasse	549.500 EUR
Ab dem Haushalt 2009 bemisst sich die Prämie aus einem laufbahngruppenspezifischen Betrag. Der Gesamtbetrag ist auch im kamerale Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	
Altersteilzeitrückstellungen	134.300 EUR
Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonto	21.600 EUR

Zu Pos. 8: Sonstige betriebliche Aufwendungen

Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung	13.600 EUR
Der Buchungskreis entrichtet pro zu versichernde Person 200 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 0808 - FP 01). Der Gesamtbetrag ist auch im kamerale Ansatz (Gruppe 981) berücksichtigt.	

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

keine

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 540-543, 545-549: Abgebildet sind hier Erträge aus Transferleistungen, z. B. Zuwendungen von Sozialversicherungsträgern/BfA für Schwerbehinderte sowie Erstattung von Kosten für die Fernwärmeversorgung der Feuerwache 2 / Kassel.

Zu VKR 544: Das Budget aus der Feuerschutzsteuer (Kostenart 5440000000) sowie die Zuweisungen für die Ausbildung Katastrophenschutz (Kostenart 5440000110) werden im Produkthaushalt 2011 der Hessischen Landesfeuerweherschule als Erträge aus Produktabgeltung abgebildet.

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
	Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb	-	6.000	-
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	6.000	-
	Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur	-	-	224.249
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	-	224.249
	Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA	1.427.500	1.477.000	1.524.238
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.427.500	1.477.000	1.524.238
	Investitionen in Finanzanlagen	-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		1.427.500	1.483.000	1.748.487
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	1.427.500	1.483.000	1.748.487
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		1.427.500	1.483.000	1.748.487

**Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Zu VKR 070 - 095

Turnusmäßig werden bei der HLFS die Einsatzfahrzeuge alle sechs Jahre veräußert und durch neue Fahrzeuge ersetzt. In 2011 sind davon mehrere Löschfahrzeuge betroffen.

Zu VKR 000 - 049

Investitionen für Lizenzen und Software.

Kapitel 03 18 / Buchungskreisnummer 2267
Hessische Landesfeuerweherschule

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	13.361.300	13.082.000
+ Investitionen lt. Finanzplan	1.427.500	1.483.000
- Abschreibungen	1.742.700	1.766.000
- Zuführungen Rückstellungen	431.600	353.900
- Zuführung Epl 03	440.000	440.000
- Erträge Inanspruchnahme Kamerale Rücklage	-	150.700
- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	12.174.500	11.854.400

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 18 Hessische Landesfeuerweherschule

Das Finanzministerium kann Abweichungen von den Haushaltsansätzen im Rahmen der Feuerschutzsteuereinnahmen zulassen -vgl. HV Nr. 1 zu Kap. 03 19-.

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)**

119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist an den Personalrat zu verausgaben.	433 300	443 600	504 154
124	044 Mieten und Pachten	14 000	14 000	16 337
131	044 Erlöse aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen . .	—	—	—
132	044 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	—	—	737 059

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

235	044 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	32 609
236	044 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
261	044 Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	30 500	34 300	30 356

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

359	951	Sonstige Entnahmen	—	150 700	—
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	440 000	440 000	363 800
389	991	Sonstige Verrechnungen	35 400	40 600	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 18	953 200	1 123 200	1 684 314

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	044 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	1 956 400	1 915 400	1 850 413
-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

Die überwiegend im Lehr- und Ausbildungsdienst tätigen Beamten erhalten eine widerrufliche und nicht ruhegehaltsfähige Lehrzulage.

425	044 Vergütungen der Angestellten	—	1 124 100	1 075 621
426	044 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	1 080 200	993 345
427	044 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	358 400	349 400	373 224
428	044 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	2 257 000	—	—
453	044 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	5 400	6 700	6 452
459	044 Sonstige personalbezogene Ausgaben	3 000	—	2 986

Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den Schuldendienst

511	044 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	337 000	252 200	318 397
514	044 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des für den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz zuständigen Ministeriums auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Hessischen Landesfeuerweherschule geleistet werden.	440 700	421 700	503 697
517	044 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	611 900	602 200	622 554
518	044 Mieten und Pachten.	16 600	24 400	16 510
519	044 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	450 000	730 800	700 835
525	044 Aus- und Fortbildung	128 000	146 500	198 057
526	044 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	6 100	600	5 869
527	044 Dienstreisen	15 000	15 800	18 358
533	044 Sachaufwand der Ausbildung, Prüfung und Fortbildung Außenstehender	4 309 600	4 114 400	4 837 746

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Kosten (Lehrgangstagegeld, Erstattung von Fahrkosten und des Verdienstaufschlags der Lehrgangsteilnehmer und Verpflegungskosten in Marburg) der Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule in Kassel, am Jugendfeuerwehrausbildungszentrum in Marburg und auf örtlicher Ebene.

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
537	044 Beförderungskosten.....	—	—	—
538	044 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	—	—	—
546	044 Vermischter Sachaufwand	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
633	044 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände.....	15 000	15 000	14 963
671	044 Erstattungen an Inland	—	—	—
681	044 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden.	—	—	—
Baumaßnahmen				
711	044 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	—
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)				
811	044 Erwerb von Fahrzeugen	1 343 700	1 098 000	1 025 113
812	044 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen... ..	83 800	329 700	402 557
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen.....	—	—	—
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	563 100	543 500	374 100
989	991 Sonstige Verrechnungen	227 000	207 000	218 500
Gesamtausgaben Kapitel 03 18		13 127 700	12 977 600	13 559 297

Kapitel 03 18
Hessische Landesfeuerweherschule

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Abschluss Kapitel 03 18				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	447 300	457 600	1 257 549
2	Übertragungseinnahmen	30 500	34 300	62 965
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	475 400	631 300	363 800
Gesamteinnahmen		953 200	1 123 200	1 684 314
4	Personalausgaben	4 580 200	4 475 800	4 302 043
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	6 314 900	6 308 600	7 222 023
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	15 000	15 000	14 963
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	1 427 500	1 427 700	1 427 669
9	Besondere Finanzierungsausgaben	790 100	750 500	592 600
Gesamtausgaben		13 127 700	12 977 600	13 559 297
Zuschuss/Überschuss		-12 174 500	-11 854 400	-11 874 983

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Brandschutz

A. Vorbemerkungen

Bei Kap. 03 19 ist die Förderung des Brandschutzes veranschlagt.

Seit der Haushaltsaufstellung 2009 werden für den Förderbuchungskreis -Förderprodukt Brandschutz- die Anforderungen an eine handelsrechtliche Finanzbuchhaltung als Basis für einen aussagekräftigen Produkthaushalt und eine konsolidierte Bilanz umgesetzt. Dazu wird im Leistungsplan als Gesamtkosten des jeweiligen Produkts das Bewilligungsvolumen, also die Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für Neubewilligungen, ausgewiesen. Dem Bewilligungsvolumen stehen Erlöse aus Produktabgeltung gegenüber.

Das Bewilligungsvolumen errechnet sich wie folgt:

Nach den Koalitionsvereinbarungen vom 02.02.2009 werden dem Brandschutz unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer mindestens 30 Mio. EUR zur Verfügung gestellt, von denen 1,7 Mio. EUR zur Deckung der Ausgaben des Katastrophenschutzes (Kap. 03 01), 1,4 Mio. EUR für die Sachausgaben des Brandschutzes (Kap. 03 01) und 12,2 Mio. EUR für die Hessische Landesfeuerweherschule (Kap. 03 18) vorgesehen sind. Für Personalkosten werden 1,4 Mio. EUR veranschlagt, die seit 2009 allerdings nicht mehr als durchlaufender Posten in den Einnahmen und Ausgaben dargestellt werden.

Für die Ausgaben des Förderkapitels 03 19 verbleiben 13,3 Mio. EUR.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a und 70-72 und 75-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die Bewirtschaftung des Kapitels erfolgt im Rahmen der Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer, die aus allgemeinen Haushaltsmitteln aufgestockt werden.

Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.

Leistungsplan

Hinsichtlich der im Leistungsplan ausgewiesenen Produkte ist Nr. 3.1 der VR zu § 7a LHO zu beachten, soweit förderproduktbezogene Regelungen bzw. Bewirtschaftungsvermerke nichts anderes bestimmen.

Die im Leistungsplan ausgewiesenen Ergebnisse und der Liquiditätsbedarf je Produkt sind – neben dem Finanzrahmen - Gegenstand des Haushaltsbeschlusses und damit verbindlich.

Die in den Produktblättern aufgeführten Kennzahlen stellen verbindliche Qualitätsvorgaben dar. Sie sollen nach Möglichkeit erreicht werden.

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Die Positionen des Eigenergebnisses (Pos. 1 - 8 des Erfolgsplans) beruhen insbesondere auf vertraglichen Vereinbarungen im Rahmen der Förderprodukte, die kameral in unterschiedlichen Hauptgruppen abgebildet werden müssen.

Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Produkte / Leistungen	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1		Brandschutz	1	39.181,9	-	39.181,9	-
		Summe		39.181,9	-	39.181,9	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	37.715,2	-	37.715,2	-	-	17.802,1	135,0	17.667,1	-
	37.715,2	-	37.715,2	-		17.802,1	135,0	17.667,1	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

**Erläuterungen zu Förderprodukt Nr. 1:
Brandschutz, Elementarschäden**

IPR-Nr. 112 - Maßnahmen im Bereich Brandschutz

1. Verantwortliche fachliche und operative Verwaltungseinheit

Hessisches Ministerium des Innern und für Sport (Abteilung V)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Brandschutz

Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) vom 18.11.2009 (GVBl. I S. 423), Brandschutzförderrichtlinie vom 15.06.2009 (StAnz. S. 1584)

Elementarschäden

Richtlinien für die Gewährung staatlicher Finanzhilfen bei Elementarschäden vom 01.07.2008 (StAnz. 2008 S. 1855)

3. Förderprodukt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Förderprodukts

Förderung des Brandschutzes (z.B. Feuerwehrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge)

3.2 Leistungen zum Förderprodukt

Landesbeschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen

Zuwendungen für Feuerwehrfahrzeuge

Zuwendungen für Feuerwehrhäuser

Mitgliedsbeiträge, Unfallfürsorge u. Zuwendungen

Elementarschäden

Förderung Endgeräte Digitalfunk

4. Bezug zu politischen Zielen

Die vorbildliche Arbeit des Brand- und Katastrophenschutzes wird weiter unterstützt (Koalitionsvereinbarung 2009 - 2014 vom 02.02.2009; Abschnitt Innen und Recht, Ziffer 16)

5. Empfänger

Städte und Gemeinden, Verbände (z.B. Landesfeuerwehrverband), Erstattungen an andere Länder (z.B. Baden-Württemberg für die Brandschutzforschung)

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Förderung		1	1	1	1	1
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Bedingungen für das Ehrenamt verbessern</u>						
Veränderung der ehrenamtlichen Mitglieder der Einsatzabteilung	Mitglieder	0	0	noch nicht bekannt	269	1156
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Finanzmittel mittelfristig sichern</u>						
Bewilligungsquote (Deckungsgrad Antragssumme)	v. H.	50	50			

7. Bewilligungsvolumen / Verpflichtungsermächtigungen

I. Haushalt 2011 (in EUR)

	Neues Bewilligungsvolumen	2011	VE 2012	VE 2013	VE 2014	VE 2015 ff
Gesamt	39.181.900	7.181.900	17.000.000	14.000.000	1.000.000	-
davon						
Landesmittel	39.181.900	7.181.900	17.000.000	14.000.000	1.000.000	-
Sonstige Erträge	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln der EU	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln des Bundes	-	-	-	-	-	-
Erträge aus Mitteln anderer Geber	-	-	-	-	-	-

1) siehe Erfolgs-/Leistungsplan

2) Produktabteilung

II. Haushalt 2010 und Ist 2009 (in EUR)

	Bewilligungsvolumen HH 2010	Bewilligungsvolumen Ist 2009
Gesamt	37.715.200	17.802.100
davon		
Landesmittel (Neubewilligung)	37.715.200	17.802.100
Erträge gesamt	-	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Leistungsplan - Erläuterung - Förderproduktblatt

8. Produktspezifische Regelungen; Bewirtschaftungsvermerke

Es gelten die bei Kap. 0319 abgedruckten Haushaltsvermerke. Rückzahlungen zur Wiederauszahlung verstärken die Ausgabeermächtigung des jeweiligen Förderprodukts. Nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen des Vorjahres, die im laufenden Haushaltsjahr liquiditätsmäßig geplant sind, erhöhen das Bewilligungsvolumen des laufenden Jahres

9. Liquidität

	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Landesmittel (Abfinanzierung)	6.101.300	7.677.500	21.278.652
Landesmittel (Neubewilligung)	7.181.900	5.715.200	
Einnahmen (Abfinanzierung)	-	-	-1.202.394
Einnahmen (Neubewilligung)	-	-	
Gesamt	13.283.200	13.392.700	20.076.258

10. Laufzeit bzw. Befristung

Derzeit ohne Befristung

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	-	-	-
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	-	-	-
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	-	-	-
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	39.181.900	37.715.200	-
2	520-524	Bestandsveränderungen	-	-	-
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	-	-	-
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	-	-	-
		Betriebsertrag	39.181.900	37.715.200	-
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	-	-	-
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	-	-	-
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	-	-	-
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	-	-	-
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	-	-	-
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	-	-	-
	618	Aufwandsberichtigungen	-	-	-
6	620-649	Personalaufwand	-	-	-
	620-629	Entgelte	-	-	-
	630-638	Bezüge	-	-	-
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	-	-	-
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-	-	-
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	-	-	-
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-	-	-
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	-	-	-
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-	-	-
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	-	-	-
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	-	-	-
	700-709	Betriebliche Steuern	-	-	-
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	-	-	-
		Betriebsaufwand	-	-	-
		Eigenergebnis	39.181.900	37.715.200	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	-	-
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	-	-
11	710-712, 716-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	4.505.800	4.289.000	-
11a	713-715 78013-78016 78023-78024	nicht rückzahlbare Zuweisungen für Investitionen	34.676.100	33.426.200	-
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	39.181.900	37.715.200	-
		Steuer- und Leistungsergebnis	-39.181.900	-37.715.200	-
		Verwaltungsergebnis	-	-	-
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	-
		Finanzertrag	-	-	-
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	-
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	-	-
		Außerordentlicher Ertrag	-	-	-
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	-	-
		Außerordentlicher Aufwand	-	-	-
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	-
19	580-589	(durchlauf.) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789 soweit nicht 78013-78016 78023-78024	(durchlauf.) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	-
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

**Kapitel 03 19 / Buchungskreisnummer 2295
Brandschutz**

Wirtschaftsplan (Fördermittelbuchungskreis)

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
Produktabgeltung lt. Erfolgsplan	39.181.900	37.715.200
+ Verpflichtungen der Vorjahre	6.101.300	7.677.500
- Verpflichtungen der Folgejahre	32.000.000	32.000.000
- Zuführung zu Rückstellungen	-	-
+ Auflösung von Rückstellungen	-	-
- Investitionen, die aus Epl. 18 finanziert werden	-	-
- Bauunterhaltungsmaßnahmen, die aus Epl. 18 finanziert werden	-	-
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	13.283.200	13.392.700

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 19 Brandschutz

1. Ausgaben für den Brand- und Katastrophenschutz dürfen unabhängig von den Einnahmen der Feuerschutzsteuer in Höhe von mind. 30.000.000 EUR geleistet werden.
Bei der Berechnung nach Satz 1 sind die Ausgaben des Brandschutzes bei Kap. 03 01 und bei Kap. 03 19, der Zuschussbedarf der Landesfeuerwehrschule (Kap. 03 18), der bei Kap. 03 01 benannte Anteil des Katastrophenschutzes an der Feuerschutzsteuer (§ 63 HBKG) und die Personalkosten zu berücksichtigen. Die bei Kap. 03 01 für Sachausgaben des Brandschutzes geplanten Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig mit den Titeln des Kap. 03 19.
2. Die Ausgabeermächtigung zu 1. beinhaltet einen Betrag aus allgemeinen Haushaltsmitteln bis zur Höhe von 5.000.000 EUR.
3. Feuerwehrfahrzeuge und -geräte aus Landesbeschaffungen können den Kommunen unter Berücksichtigung deren Eigenanteils im Rahmen der Brandschutzförderung unentgeltlich übereignet werden.
4. Ausgabereise/Rücklagen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gebildet werden.
Mittel für Digitalfunk sind zu 100 % als Ausgabereise/Rücklage übertragbar.
5. Verpflichtungsermächtigungen sind im Rahmen der jeweiligen Einzelregelungen in den Förderproduktblättern deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

119	044 Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	—	—
-----	---	---	---	---

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)

232	044 Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	—	—
-----	--	---	---	---

272	261 Sonstige Zuschüsse von der EU	—	—	—
-----	---	---	---	---

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen; besondere Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen)

381	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
-----	---	---	---	---

	Gesamteinnahmen Kapitel 03 19	—	—	—
--	-------------------------------------	---	---	---

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

429	div	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)					
632	044	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	60 000	55 000	44 923
633	044	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	60 000	55 000	56 670
671	044	Erstattungen an Inland	5 800	4 000	560
681	div	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	20 000	20 000	45 000
685	044	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	340 000	335 000	636 365
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige Investitionsausgaben)					
811	044	Erwerb von Fahrzeugen	4 000 000	3 980 000	3 913 952
Verpflichtungsermächtigung					
		Haushaltsjahr	EUR		
		2012	2 000 000		
		2013	—		
		2014	—		
		2015ff	—		
		Gesamtverpflichtung	2 000 000		
812	044	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen...	20 000	20 000	—
883	044	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	8 777 400	8 923 700	16 581 182
Verpflichtungsermächtigung					
		Haushaltsjahr	EUR		
		2012	15 000 000		
		2013	14 000 000		
		2014	1 000 000		
		2015ff	—		
		Gesamtverpflichtung	30 000 000		
891	044	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen ...	—	—	—

Kapitel 03 19 Brandschutz

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
Besondere Finanzierungsausgaben				
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	—	—
	Gesamtausgaben Kapitel 03 19	13 283 200	13 392 700	21 278 652
Abschluss Kapitel 03 19				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	—	1 067 425
2	Übertragungseinnahmen	—	—	134 969
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	—	—
	Gesamteinnahmen	—	—	1 202 394
4	Personalausgaben	—	—	—
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	485 800	469 000	783 518
7	Baumaßnahmen	—	—	—
8	Sonstige Investitionsausgaben	12 797 400	12 923 700	20 495 135
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	—	—
	Gesamtausgaben	13 283 200	13 392 700	21 278 652
	Zuschuss/Überschuss	-13 283 200	-13 392 700	-20 076 259

**Abschluss für den Abschnitt Verwaltung
Haushaltsjahr 2011**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01	Ministerium	—	1.443.400	2.409.100	38.968.100	42.820.600
03 03	Landesamt für Verfassungsschutz Hessen	—	2.100	70.000	400.100	472.200
03 04	Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden	—	560.000	—	124.000	684.000
03 05	Sportförderung	—	5.000	—	2.412.000	2.417.000
03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	—	17.205.000	4.014.500	91.361.500	112.581.000
03 15	Regierungspräsidium Gießen	—	8.556.500	1.052.900	101.471.200	111.080.600
03 16	Regierungspräsidium Kassel	—	62.688.000	344.000	54.706.500	117.738.500
03 18	Hessische Landesfeuerweherschule	—	447.300	30.500	475.400	953.200
03 19	Brandschutz	—	—	—	—	—
	Insgesamt:	—	90.907.300	7.921.000	289.918.800	388.747.100

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
31.628.500	29.337.900 —	33.964.300	—	18.001.600	38.129.500	151.061.800	-108.241.200
10.537.400	2.873.600 —	104.300	—	653.000	2.372.100	16.540.400	-16.068.200
9.900.800	4.332.700 —	7.300	—	88.000	1.980.700	16.309.500	-15.625.500
—	— —	4.228.500	—	17.312.200	—	21.540.700	-19.123.700
62.946.100	27.245.900 —	1.789.100	10.000.000	951.700	14.266.000	117.198.800	-4.617.800
68.651.700	27.927.100 —	112.500	61.000	669.300	11.222.100	108.643.700	+2.436.900
48.085.200	17.142.200 —	2.854.400	—	295.000	48.002.000	116.378.800	+1.359.700
4.580.200	6.314.900 —	15.000	—	1.427.500	790.100	13.127.700	-12.174.500
—	— —	485.800	—	12.797.400	—	13.283.200	-13.283.200
236.329.900	115.174.300 —	43.561.200	10.061.000	52.195.700	116.762.500	574.084.600	-185.337.500

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Polizeiakademie Hessen

A. Vorbemerkungen

Im Zusammenhang mit der NVS-Optimierung wird die Polizeiakademie Hessen mit den Werten für das Jahr 2011 nunmehr im Kapitel 03 81, Buchungskreisnummer 2290 "Polizeibehörden" integriert.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

-

Leistungsplan

-

Erfolgsplan

-

Finanzplan

-

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abgeordnete Personen	-	-	-	-	-
2		EAV-Zentrum	-	-	-	-	-
3		Einsatz- und Ermittlungsunterstützung	-	-	-	-	-
4		Fortbildung	-	-	-	-	-
5		Projekte /Aufträge	-	-	-	-	-
6		Psycho-Soziale Betreuung	-	-	-	-	-
7		Ärztlicher Dienst	-	-	-	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				-	-	-	-
Gesamtsumme				-	-	-	-

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5.900	2.064,1	2.064,1	-	-	7.550	2.099,3	1.850,1	-	-249,2
2.280	507,1	507,1	-	-	7.392	851,4	481,6	-	-369,8
53.630	21.666,8	21.666,8	-	-	51.738	20.044,0	20.756,9	-	712,9
3.400	387,1	387,1	-	-	3.340	312,0	364,5	-	52,5
910	206,9	206,9	-	-	1.617	280,8	196,2	-	-84,6
1.450	562,7	562,7	-	-	5.302	429,7	565,6	-	135,9
	25.394,7	25.394,7	-	-		24.017,2	24.214,9	-	197,7
	25.394,7	25.394,7	-	-		24.017,2	24.214,9	-	197,7

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Eignungsauswahlverfahren-Zentrum (EAV-Zentrum)**

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Die Leistungen der HPA stellen künftig interne Leistungen dar. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Erbringer

Polizeiakademie Hessen (HPA) ehem. Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HPA führt zentral für die hessische Polizei Eignungsauswahlverfahren durch. Dies betrifft sowohl Verfahren für die Einstellung in den Polizeidienst, als auch Verfahren zur Feststellung der Eignung für bestimmte Tätigkeiten / Aufgaben.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

EAV-Zentrum

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl der teilnehmenden Personen am Eignungsauswahlverfahren	Personen			7.550	5.905	
Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerber	-	5.900			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Die Mengenplanung basiert jeweils auf den Istzahlen des letzten Haushaltsjahres. Da seit dem Jahr 2008 die Einstellungszahlen gegenüber 2007 erhöht wurden, ergab sich auch eine höhere Anzahl von Bewerberinnen und Bewerbern und somit durchzuführender EAV.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	780.100	987.800
Sachkosten	-	620.800	454.900
Kalkulatorische Kosten	-	41.400	36.500
Sonstige Kosten *	-	621.800	620.100
Gesamtkosten	-	2.064.100	2.099.300
Erlöse	-	2.064.100	1.850.100
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-249.200

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	349,85	278,05

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Einsatz- und Ermittlungsunterstützung**

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Die Leistungen der HPA stellen künftig interne Leistungen dar. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Erbringer

Polizeiakademie Hessen (HPA) ehem. Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der zentrale polizeipsychologische Dienst gewährt auf Anforderung von Polizeidienststellen eine Einsatz- und Ermittlungsunterstützung.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Einsatz- und Ermittlungsunterstützung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	Stunden			7.392	3.052	
Anzahl Beratungen	Fälle	-	2.280			
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Die bis 2009 berücksichtigte Zählgröße "Stunden" wird ab 2010 durch die effektivere Zählgröße "Anzahl der Beratungen" (= Fallzahl) ersetzt. Für 2009 wurde die Menge aufgrund der Istwerte aus 2007 ermittelt.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	213.700	429.400
Sachkosten	-	123.500	157.600
Kalkulatorische Kosten	-	7.700	12.700
Sonstige Kosten *	-	162.200	251.700
Gesamtkosten	-	507.100	851.400
Erlöse	-	507.100	481.600
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-369.800

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	222,41	115,18

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 4 :
Fortbildung**

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Die Leistungen der HPA stellen künftig interne Leistungen dar. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Erbringer

Polizeiakademie Hessen (HPA) ehem. Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Zu dieser Leistung gehören diverse Seminare unterschiedlicher Art und Dauer aus dem Angebot der HPA.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abweichungen zum Vorjahr ergeben sich aus der jährlichen Bedarfsanpassung des Fortbildungsangebotes.

Dienstfahrererlaubnis
 Diensthundewesen
 Eigensicherung
 Einsatz
 Einsatztrainer
 Elektronische Datenverarbeitung
 Elektrotechnik
 Erste Hilfe
 Fahrausbildung
 Fahrlehrerfortbildung
 Fortbildung Foto/Video
 Fremdsprachen
 Führung Sonderlagen
 Funkkommunikation
 Hessisches Notruftraining für Leitstellenanwender Polizei
 Kommunikative Kompetenz
 Kommunikative Methodenkompetenz
 Kriminalitätsbekämpfung
 Management, Organisation, Personal
 Pädagogik
 Persönliche und Führungskompetenz

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Photogrammetrie
Schießausbildung
Sicherheits- und Ordnungsaufgaben
Sicherungs- und Überwachungstechnik
Spezialeinheiten
Sport
Telekommunikation
Verhaltensorientierte Fortbildung
Verkehrselektronik
Verkehrssicherheit und Arbeitsschutz
Wiedereingliederung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Teilnehmertage	Tage	-	53.630	51.738	53.485	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Die Mengenplanung 2010 basiert auf den für 2010 geplanten Fortbildungsveranstaltungen. Für 2009 wurden noch die Istzahlen des letzten Haushaltsjahres (= 2007) als Bemessungsgrundlage berücksichtigt. .

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	–	7.938.400	7.313.400
Sachkosten	–	6.490.100	5.701.000
Kalkulatorische Kosten	–	182.300	269.300
Sonstige Kosten *	–	7.056.000	6.760.300
Gesamtkosten	–	21.666.800	20.044.000
Erlöse	–	21.666.800	20.756.900
Produktabgeltung	–	–	–
Ergebnis	–	–	712.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	–	404,01	387,41

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 5 :
Projekte / Aufträge**

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Die Leistungen der HPA stellen künftig interne Leistungen dar. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Erbringer

Polizeiakademie Hessen (HPA) ehem. Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erlass im Einzelfall, Beauftragung grds. durch Landespolizeipräsidium

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Die HPA unterstützt landesweite Projekte gemäß Erlass. Auch gezielte Einzelaufträge ohne Projektcharakter sind möglich.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Projekte / Aufträge

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	Stunden	-	3.400	3.340	3.304	
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	212.700	159.500
Sachkosten	-	82.000	66.600
Kalkulatorische Kosten	-	2.200	3.700
Sonstige Kosten *	-	90.200	82.200
Gesamtkosten	-	387.100	312.000
Erlöse	-	387.100	364.500
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	52.500

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	113,85	93,41

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 6 :

Psycho-Soziale Betreuung

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Die Leistungen der HPA stellen künftig interne Leistungen dar. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Erbringer

Polizeiakademie Hessen (HPA) ehem. Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der zentrale polizeipsychologische Dienst gewährt auf Anforderung von Polizeidienststellen und/oder Bediensteten eine psycho-soziale Betreuung bei Problemfällen. Dabei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den sozialen Ansprechpartnern der Dienststellen. Darüber hinaus erstellt er psychologische Gutachten in Abstimmung mit dem Ärztlichen Dienst der hessischen Polizei.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Psycho-Soziale Unterstützung

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	Stunden	-	-	1.617	2.780	
Anzahl Beratungen	Fälle	-	910	-		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Die neue Zählgröße für 2010 berücksichtigt zur effektiveren Abbildung die erbrachten Leistungen (Fallzahl der Inanspruchnahme) auf Basis von Erfahrungswerten aus 2009.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	97.200	110.800
Sachkosten	-	36.100	102.200
Kalkulatorische Kosten	-	3.300	3.300
Sonstige Kosten *	-	70.300	64.500
Gesamtkosten	-	206.900	280.800
Erlöse	-	206.900	196.200
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-84.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	227,36	173,65

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 7 :
Ärztlicher Dienst**

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Die Leistungen der HPA stellen künftig interne Leistungen dar. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Erbringer

Polizeiakademie Hessen (HPA) ehem. Hessische Polizeischule (HPS)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

Erlass vom 29. Dezember 1999 - III A 44 / III A 62 - 18 d - 142.01 - zur Organisation, Aufgabe und örtlichen Zuständigkeit des ärztlichen Dienstes der hessischen Polizei; verlängert mit Erlass vom 05. Dezember 2005 - LPP 32 Pf/ME - 018-a-06-01/01-2005

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Der ärztliche Dienst der HPA unterstützt die Polizeibehörden des Landes Hessen, insbesondere bei der Erstellung von Gutachten zur Polizeidienstfähigkeit im Rahmen des Auswahlverfahrens vor Einstellung in den gehobenen Polizeivollzugsdienst, sonstiger beamtenrechtlichen Untersuchungen (Verbeamtung auf Lebenszeit), Einstellungsuntersuchungen von Tarifbeschäftigten und Untersuchungen im Rahmen von Dienstunfällen sowie im Vorfeld von Auslandsverwendungen.

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Ärztlicher Dienst

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Polizeibehörden" und "Hessisches Ministerium des Innern und für Sport".

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	Stunden	-	-	5.302	5.108	
Anzahl durchgeführte Untersuchungen	Stück	-	1.450	-		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

Ab 2010 wird als effektivere Zählgröße die Anzahl der durchgeführten Untersuchungen auf Basis von Erfahrungswerten 2009 berücksichtigt.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	312.000	239.500
Sachkosten	-	135.900	97.100
Kalkulatorische Kosten	-	3.700	5.900
Sonstige Kosten *	-	111.100	87.200
Gesamtkosten	-	562.700	429.700
Erlöse	-	562.700	565.600
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	135.900

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
		-	388,07
			81,04

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	–	25.242.200	24.081.900
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	–	25.242.200	24.081.300
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	–	–	600
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	–	–	–
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	-69.700
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	–	538.900	628.500
		Betriebsertrag	–	25.781.100	24.640.700
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	–	1.335.400	1.341.600
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	–	100	300
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	–	109.100	96.400
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	–	860.300	769.300
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	–	161.900	103.300
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	–	204.000	372.300
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	–	14.662.000	14.565.100
	620-629	Entgelte	–	3.950.300	3.674.500
			–	–	–
	630-638	Bezüge	–	8.202.200	8.045.400
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	–	6.600	147.300
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	–	2.502.900	2.697.900
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	–	340.800	482.800
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	–	8.877.600	8.117.700
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	–	601.400	543.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	–	7.901.300	7.232.900
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	–	317.900	167.300
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	–	23.300	149.900
	700-709	Betriebliche Steuern	–	33.700	24.000
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	–	25.215.800	24.507.200
		Eigenergebnis	–	565.300	133.500

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	-	152.700	203.300
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	-	152.700	203.300
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	-	718.000	729.900
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	-	718.000	729.900
		Steuer- und Leistungsergebnis	-	-565.300	-526.600
		Verwaltungsergebnis	-	-	-393.100
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-	200
		Finanzertrag	-	-	200
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	-	-	200
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-392.900
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	139.700	699.500
		Außerordentlicher Ertrag	-	139.700	699.500
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	139.700	306.600
		Außerordentlicher Aufwand	-	139.700	306.600
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	392.900
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzeinnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	392.900
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

1. Standarderläuterungen

Der Erfolgsplan dient wie die Gewinn- und Verlustrechnung privater Unternehmen dem Nachweis der Ertragslage. In dem aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und in dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Entgelte zentraler Dienstleister:

-

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

-

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		-	-	-3.100
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	-	-	-3.100
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		-	110.000	9.500
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	-	110.000	9.500
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		-	396.500	371.000
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	396.500	371.000
Investitionen in Finanzanlagen		-	-	-
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	-	-	-
Mittelverwendung zusammen		-	506.500	377.400
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	-	-	-
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	-	-
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	-	506.500	377.400
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	-	-	-
Deckungsmittel zusammen		-	506.500	377.400

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Ab dem Jahr 2011 wird die Polizeiakademie Hessen im Kapitel 0381, Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" abgebildet. Daher enthält Kapitel 0377 nur die Werte der Vorjahre.

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung.

Erläuterungen zu Einzelpositionen

-

**Kapitel 03 77 / Buchungskreisnummer 2280
Polizeiakademie Hessen**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	-	-
+ Investitionen lt. Finanzplan	-	506.500
- Abschreibungen	-	340.800
+ Zuschuss für nicht realisierbare ZBLV-Erlöse	-	-
- Zuführungen zur Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	217.500
+ Auflösung der Pensionsrückstellung / Rückstellungen für Altersteilzeit	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	-	-30.300
+/- Neutrales Ergebnis	-	-
- Rücklagenentnahme	-	-139.700
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	-	-161.200

Kapitel 03 77
Polizeiakademie Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 77		Polizeiakademie Hessen			
E I N N A H M E N					
Weggefallene Titel					
111 00	042	Gebühren, sonstige Entgelte	—	—	693
112 00	042	Geldstrafen und Geldbußen	—	—	—
119 00	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen	—	95 000	440 253
124 00	042	Mieten und Pachten	—	—	27 410
125 00	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	—	184 700	162 208
132 00	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	—	2 800	18 134
231 00	042	Sonstige Zuweisungen vom Bund	—	29 600	26 084
232 00	042	Sonstige Zuweisungen von Ländern	—	96 500	129 308
233 00	042	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindever- bänden	—	26 600	45 250
235 00	042	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern so- wie von der Bundesagentur für Arbeit	—	57 400	72 478
236 00	042	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237 00	042	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	339
281 00	042	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	—
282 00	042	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
286 00	042	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	—	—	2 050
341 00	042	Beiträge für Investitionen	—	—	—
359 00	951	Sonstige Entnahmen	—	139 700	68 800
381 00	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	199 000	203 919
389 00	991	Sonstige Verrechnungen	—	25 242 200	24 081 300
Gesamteinnahmen Kapitel 03 77			—	26 073 500	25 278 226

Kapitel 03 77
Polizeiakademie Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Weggefallene Titel

422 00	042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	—	8 100 500	7 510 534
425 00	042 Vergütungen der Angestellten.	—	2 841 600	2 811 142
426 00	042 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	2 002 800	1 436 589
427 00	042 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige.	—	40 000	264 562
428 00	042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	—	—	—
443 00	042 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen.	—	4 200	31 223
453 00	042 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen.	—	28 900	26 118
459 00	042 Sonstige personalbezogene Ausgaben.	—	—	12 273
511 00	042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	—	652 000	416 841
514 00	042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	—	601 400	593 838
517 00	042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. ...	—	210 000	277 076
518 00	042 Mieten und Pachten.	—	7 445 500	6 632 441
519 00	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen.	—	—	43 137
525 00	042 Aus- und Fortbildung.	—	622 500	652 812
526 00	042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten.	—	58 700	128 250
527 00	042 Dienstreisen.	—	8 000	17 756
529 00	042 Verfügungsmittel.	—	—	150
531 00	042 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit.	—	114 700	37 416
534 00	042 Nutz- und Zuchttierhaltung.	—	111 900	103 647
536 00	042 Verfahrensauslagen.	—	—	—
537 00	042 Beförderungskosten.	—	5 500	1 366
538 00	042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen.	—	10 500	8 583
541 00	042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen.	—	—	20
542 00	042 Steuern und Abgaben.	—	33 700	45 819
544 00	042 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres.	—	—	—
546 00	042 Vermischter Sachaufwand.	—	—	82

Kapitel 03 77
Polizeiakademie Hessen

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
631 00 042	Sonstige Zuweisungen an Bund	—	—	—
632 00 042	Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	—	718 000	729 925
633 00 042	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände	—	—	—
671 00 042	Erstattungen an Inland	—	—	—
681 00 042	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	—	6 500	1 568
685 00 042	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen	—	—	—
711 00 042	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	—	—	10 210
811 00 042	Erwerb von Fahrzeugen	—	88 000	27 218
812 00 042	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	—	418 500	308 755
821 00 042	Grunderwerb	—	—	—
919 00 951	Sonstige Zuführungen	—	—	160 317
981 00 991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	—	1 545 100	1 474 900
989 00 991	Sonstige Verrechnungen	—	243 800	220 900
Gesamtausgaben Kapitel 03 77		—	25 912 300	23 985 466
Abschluss Kapitel 03 77				
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	—	282 500	648 698
2	Übertragungseinnahmen	—	210 100	275 509
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	—	25 580 900	24 354 019
Gesamteinnahmen		—	26 073 500	25 278 226
4	Personalausgaben	—	13 018 000	12 092 440
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	—	9 874 400	8 959 234
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	—	724 500	731 493
7	Baumaßnahmen	—	—	10 210
8	Sonstige Investitionsausgaben	—	506 500	335 973
9	Besondere Finanzierungsausgaben	—	1 788 900	1 856 117
Gesamtausgaben		—	25 912 300	23 985 466
Zuschuss/Überschuss		—	161 200	1 292 760

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Polizeibehörden

A. Vorbemerkungen

Die der Polizei übertragenen Aufgaben werden gemäss § 2 HSOG-DVO erfüllt.

Zur NVS-Optimierung wurde die Polizeiakademie Hessen (HPA) -ehem. Hessische Polizeischule (HPS), Kapitel 0377, Buchungskreis 2280- in den Buchungskreis 2290 "Polizeibehörden" (Kapitel 0381) integriert.

Durch die Zusammenfassung der Polizeibehörden in einem Kapitel / Buchungskreis wird eine effektive und effiziente Aufgabenerledigung unter Beachtung der strukturellen Vorgaben für eine ergebnisorientierte Haushaltssteuerung gewährleistet.

Folgende Polizeibehörden sind hier zusammengefasst:

- Polizeiakademie Hessen,
- Hessisches Landeskriminalamt,
- Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung,
- Hessisches Bereitschaftspolizeipräsidium
mit vier Bereitschaftspolizeiabteilungen in Wiesbaden, Lich, Mühlheim und Kassel,
einer Wasserschutzpolizeiabteilung mit Wasserschutzpolizeistationen in Rüdesheim,
Wiesbaden, Gernsheim und Frankfurt sowie drei Wasserschutzpolizeiposten,
der Polizeireiterstaffel Hessen in Frankfurt
und der Polizeihubschrauberstaffel in Egelsbach,
- Polizeipräsidium Nordhessen mit 4 Polizeidirektionen (PD), 14 Polizeistationen (PSt),
4 Polizeirevierern (PR) , 1 Polizeiabteilstation (PAST),
- Polizeipräsidium Osthessen mit 3 PD, 7 PSt, 2 PAST,
- Polizeipräsidium Mittelhessen mit 4 PD, 13 PSt, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Frankfurt mit 4 PD, 19 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südosthessen mit 2 PD, 14 PSt, 2 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Südhessen mit 4 PD, 17 PSt, 3 PR, 1 PAST,
- Polizeipräsidium Westhessen mit 5 PD, 15 PSt, 5 PR, 1 PAST.

B. Bewirtschaftungsvermerke

Allgemein

Die Bewirtschaftung richtet sich insbesondere nach den §§ 7a, 70-72 und 74-80 LHO und den dazu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Die für den Digitalfunk im Einzelplan 03 veranschlagten und nicht im laufenden Haushaltsjahr verausgabten Mittel können zu 100 v.H. einer Rücklage zugeführt werden. Diese Mittel sowie die ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig.

Leistungsplan

Die Gesamtkosten können je Produkt um bis zu 25 vom Hundert überschritten werden, wenn ein Ausgleich innerhalb des Buchungskreises sichergestellt werden kann.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

50 v. H. des Jahresüberschusses aus laufenden Geschäften können in Form einer Verwaltungsrücklage eingestellt werden. Im Übrigen erfolgt eine Gewinnabführung an den Landeshaushalt.

Davon abweichend werden von

- den bei Finanzposition 231/Sachkonto 5481000200 vereinnahmten Beträgen aus dem Sonderprogramm "Ausstieg zum Einstieg", die nicht zweckentsprechend am Jahresende zur Finanzierung von Ausgaben eingesetzt wurden,
- den bei Finanzposition 341/Sachkonto 5425000110 vereinnahmten Beiträgen, die nicht für Investitionen zur Sicherstellung der Funkversorgung in Frankfurt am Jahresende verausgabt wurden,
- den bei Finanzposition 514/Sachkonto 6080000000 veranschlagten und nicht für den Erwerb von Dienstbekleidung am Jahresende verausgabten Beträgen,
- den bei Finanzposition 511/Sachkonto 8500000000 veranschlagten Mitteln der Kriminalitätsbekämpfung (Mittel aus der Vermögensabschöpfung), die am Jahresende nicht verausgabt wurden, jeweils zu 100 v. H. in eine Rücklage eingestellt.

Aufwandsentschädigungen sind die aus Finanzposition 511/Sachkonto 6590000300 für den Freiwilligen Polizeidienst, 514/Sachkonto 6080000000 für Kleidergeld gem. § 7 Abs. 2 HBesG in Verbindung mit Erlass vom 20. Mai 2008 - LPP 71 H - 7 s 02-n.v. -, 518/Sachkonto 670000900 für Saiten- und Instrumentengelder an Bedienstete beim Landespolizeiorchester, 531/Sachkonto 6180000100 für ehrenamtlich Tätige, 534/Sachkonto 6930000000 für Zahlungen an Bedienstete u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden der Polizei, 534/Sachkonto 6170000010 für Hundeführerentschädigungen und Mitnahmeentschädigung an Hundeführer gem. Richtlinie für das Diensthundwesen bei der hessischen Polizei vom 01. November 2009 – LPP 41 – PE – 7 v - n.v. - gezahlten Beträge.

Aus Finanzposition 428/Sachkonto 6270000400 werden für Beschäftigte in der Sprengstoffermittlung und -entschärfung in sinngem. Anwendung des § 11 EZuV vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1378), für Flugbetriebsassistentinnen/-assistenten bei der PHuSt in Anwendung der Nr. 6 Abs. 1, Buchstabe c der Anlage 1 zum BBesG Zulagen gezahlt.

Aus Finanzposition 514/Sachkonto 6070000600 werden auch Mittel für die Herstellung von Verpflegung bereitgestellt, die anlässlich von Einsätzen nach den ergänzenden hessischen Regelungen zu Ziffer 3.2 des Leitfadens - Versorgung der Polizei im Einsatz - unentgeltlich an Beschäftigte der Polizei abgegeben werden.

Finanzplan

Für nicht verausgabte Mittel für Investitionen kann mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen eine Investitionsrücklage gebildet werden. Die Investitionsrücklage kann nur für investive Zwecke verwendet werden.

Nicht verausgabte Mittel des Digitalfunks können einer allgemeinen/investiven Rücklage zugeführt werden.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Nr	neu / weg- gef.	Bezeichnung	Soll 2011				Ergebnis
			Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	
Produkte							
1		Allgemeine Vollzugsaufgaben	1.041.300	516.438,0	262,5	516.175,5	-
2		Kriminalitätsbekämpfung	611.400	352.432,6	-	352.432,6	-
3		Besondere Einsätze	310.200	190.784,6	111,2	190.673,4	-
4		Verkehrssicherheit	257.500	120.333,7	6.607,2	113.726,5	-
Summe Produkte				1.179.988,9	6.980,9	1.173.008,0	-
Projekte							
1		Projekt Digitalfunk	-	28.007,5	-	28.007,5	-
Summe Projekte				28.007,5	-	28.007,5	-
Externe Leistungen							
1		Unterstützungsleistung für Extern	3.265	939,1	939,1	-	-
Summe Externe Leistungen				939,1	939,1	-	-
Zwischenbehördliche Leistungen							
1		Abordnungen an andere Buchungskreise	-	-	-	-	-
2		Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ	293	70,4	70,4	-	-
3		Unterstützung andere Buchungskreise	29	7,0	7,0	-	-
Summe Zwischenbehördliche Leistungen				77,4	77,4	-	-
Gesamtsumme				1.209.012,9	7.997,4	1.201.015,5	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan

- Beträge in 1.000 EUR -

Soll 2010					Ist 2009				
Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis	Menge	Gesamt- kosten	Eigene Erlöse	Produkt- abgeltung	Ergebnis
1.089.800	494.939,3	1.637,7	493.301,6	-	1.048.700	492.678,5	1.944,8	464.146,0	-26.587,7
614.000	341.843,1	-	341.843,1	-	617.357	340.254,9	-	334.858,3	-5.396,6
317.400	184.822,4	111,7	184.710,7	-	301.463	168.918,2	136,9	176.223,6	7.442,3
258.200	116.102,6	3.706,6	112.396,0	-	253.790	115.614,7	5.813,7	107.683,7	-2.117,3
	1.137.707,4	5.456,0	1.132.251,4	-		1.117.466,3	7.895,4	1.082.911,6	-26.659,3
-	19.663,9	-	19.663,9	-	-	14.172,0	-	38.018,5	23.846,5
	19.663,9	-	19.663,9	-		14.172,0	-	38.018,5	23.846,5
4.049	796,5	796,5	-	-	11.023	2.209,9	2.209,9	-	-
	796,5	796,5	-	-		2.209,9	2.209,9	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
400	70,4	70,4	-	-	145	43,4	43,4	-	-
36	7,0	7,0	-	-	39	8,3	8,3	-	-
	77,4	77,4	-	-		51,7	51,7	-	-
	1.158.245,2	6.329,9	1.151.915,3	-		1.133.899,9	10.157,0	1.120.930,1	-2.812,8

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 1 :

ALLGEMEINE VOLLZUGSAUFGABEN

IPR-Nr. 111 - Aufgaben der Ordnungskräfte

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Gesetz über Ordnungswidrigkeiten und spezielle Rechtsvorschriften

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt beinhaltet alle anfallenden Arbeiten im Innen- und Außendienst, das allgemeine Erforschen und Ermitteln sonstiger polizeilicher Sachverhalte sowie die Präventionsarbeit.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Innendienst
- Außendienst
- Erforschung und Ermittlung sonstiger Sachverhalte, Delikte
- Ordnungswidrigkeiten (ohne Verkehr)
- Prävention

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren.

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	1.041.300	1.089.800	1.048.700		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Präsenz steigern</u>						
Anzahl Polizeivollzugsbeamte als Schutzmann vor Ort	Personen	>=63				
Anzahl Personen Freiwilliger Polizeidienst	Personen	>=700				
Anzahl Arbeitnehmer Wachpolizei	Personen	>=534				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	<=100	<=100	105,7		

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	310.010.100	293.089.400	296.067.500
Sachkosten	47.843.700	46.621.800	43.896.000
Kalkulatorische Kosten	5.557.900	3.249.700	4.917.300
Sonstige Kosten *	153.026.300	151.978.400	147.797.700
Gesamtkosten	516.438.000	494.939.300	492.678.500
Erlöse	262.500	1.637.700	1.944.800
Produktabgeltung	516.175.500	493.301.600	464.146.000
Ergebnis		-	-
			-26.587.700

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	495,96	454,16	469,80

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	495,70	452,65	467,94

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 2 :

KRIMINALITÄTSBEKÄMPFUNG

IPR-Nr. 111 - Aufgaben der Ordnungskräfte

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Erforschen und Ermitteln von Straftaten (ausgenommen Verkehrssicherheit - Produkt 4), gesetzliche Grundlage bilden die Bestimmungen der Strafprozessordnung, des Strafgesetzbuches und sonstige Rechtsvorschriften, die Straftatbestände enthalten.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Ermitteln, Erforschen und Aufklären von strafrechtlich relevanten Sachverhalten.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Straftaten gegen das Leben
- Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung
- Rohheitsdelikte; Straftaten gegen die persönliche Freiheit
- Diebstahl ohne erschwerende Umstände
- Diebstahl unter erschwerenden Umständen
- Vermögens- und Fälschungsdelikte
- Sonstige Straftatbestände
- Strafrechtliche Nebengesetze
- Politisch motivierte Straftaten
- Organisierte Kriminalität
- Kriminalistisch/kriminologische Forschung (HLKA)
- Vermögensabschöpfung
- Amtsdelikte (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 1: Effektive Aufklärung und Verhütung von Straftaten sicherstellen und verbessern sowie die Aufklärungsquote steigern und schädigende Kriminalitätsformen gezielt bekämpfen

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	611.400	614.000	617.357		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Aufklärung von Straftaten in den einzelnen Deliktsfeldern sicherstellen</u>						
Aufklärungsquote	v. H.	>=57,8				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	<=100	<=100	101,6		

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	165.878.400	157.145.300	161.208.200
Sachkosten	34.066.400	35.380.500	32.446.900
Kalkulatorische Kosten	3.432.700	2.279.900	2.967.800
Sonstige Kosten *	149.055.100	147.037.400	143.632.000
Gesamtkosten	352.432.600	341.843.100	340.254.900
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	352.432.600	341.843.100	334.858.300
Ergebnis		-	-5.396.600

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	576,44	556,75	551,15

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	576,44	556,75	551,15

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 3 :

BESONDERE EINSÄTZE

IPR-Nr. 111 - Aufgaben der Ordnungskräfte

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Strafgesetzbuch, Versammlungsgesetz, Verordnung zur Durchführung des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung und zur Durchführung des Hessischen Freiwilligen-Polizeidienst-Gesetzes (HSOG-DVO)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Einsätze von Polizeivollzugsbeamten/-innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen, Versammlungen und Aufzügen, besondere Einsatzlagen, sowie größeren Schadensereignissen und demonstrativen Aktionen.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Einsätze aus besonderem Anlass
- Personen- und Objektschutz
- Konzeptionseinsätze (HBPP)
- Bewältigen von besonderen Einsatzlagen
- Verhandeln und Beraten in besonderen Einsatzlagen (HLKA, PP Ffm, PP NH)
- Verdeckte Ermittlungen (HLKA)

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz

Fachziel 2: Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung wirksam abwehren

5. Empfänger

Bürger, Politik

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	310.200	317.400	301.463		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Sofort-, Sonder- und Einsatzlagen professionell bearbeiten</u>						
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte in Spezialeinheiten	Personen	282				
Anzahl einsetzbarer Polizeivollzugsbeamte zur Bewältigung von Einsatzlagen	Personen	709				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	<=100	<=100	95,8		

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	112.523.200	104.252.100	95.611.100
Sachkosten	16.637.900	18.896.100	16.030.200
Kalkulatorische Kosten	1.017.300	1.386.600	1.956.100
Sonstige Kosten *	60.606.200	60.287.600	55.320.800
Gesamtkosten	190.784.600	184.822.400	168.918.200
Erlöse	111.200	111.700	136.900
Produktabgeltung	190.673.400	184.710.700	176.223.600
Ergebnis	-	-	7.442.300

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	615,04	582,30	560,33

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	614,28	581,95	559,87

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Erläuterungen zu Produkt Nr. 4 :

VERKEHRSSICHERHEIT

IPR-Nr. 111 - Aufgaben der Ordnungskräfte

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verkehrsrechtsvorschriften (z.B. Straßenverkehrsgesetz, Straßenverkehrs-Ordnung, Fahrzeuge-Zulassungsverordnung) und Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (Verkehr)

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Beschreibung des Produkts

Das Produkt umfasst die Verkehrssicherheit im Straßen-, Schifffahrts- und Luftverkehr sowie die Verfolgung und Ahndung von Verstößen, Vorbeugung und verkehrsplanerische Unterstützung / Begleitung.

3.2 Leistungen zum Produkt

- Verkehrsüberwachung
- Transportbegleitung
- Verkehrserziehung
- Verkehrsdelikte

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Innere Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
Fachziel 3: Die Verkehrssicherheit weiter steigern

5. Empfänger

Bürger, Politik, Justiz

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	257.500	258.200	253.790		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Verkehrsüberwachung effektiv und effizient bearbeiten</u>						
Verfolgungsindex (Alkohol/andere Drogen)	Punktwert	>2,2				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Produktbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v.H.	<=100	<=100	102,0		

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	73.853.400	70.608.500	71.190.700
Sachkosten	11.088.500	11.019.700	10.411.000
Kalkulatorische Kosten	1.991.200	1.087.100	1.578.400
Sonstige Kosten *	33.400.600	33.387.300	32.434.600
Gesamtkosten	120.333.700	116.102.600	115.614.700
Erlöse	6.607.200	3.706.600	5.813.700
Produktabgeltung	113.726.500	112.396.000	107.683.700
Ergebnis	-	-	-2.117.300

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	467,32	449,66	455,55

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	441,66	435,31	432,65

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

**Erläuterungen zu Projekt Nr. :1
Projekt Digitalfunk BOS Hessen**

1. Erbringer

Polizeibehörden (Hessisches Ministerium des Innern und für Sport)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verfassung des Landes Hessen; Hessisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG) für den Bereich der Polizei; Hessisches Rettungsdienstgesetz von 1998 (HRDG) für den Bereich Rettungsdienst; Hessisches Gesetz über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (HBKG) für die Bereiche Brandschutz, Allgemeine Hilfe, Katastrophenschutz; Beschluss der IMK aus November 1999 zur Einführung eines bundesweit einheitlichen, digitalen Funksystems für die BOS; Vereinbarung zur Regelung der Zusammenarbeit beim Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems für alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in der Bundesrepublik Deutschland (- Dachvereinbarung-); Verwaltungsabkommen zur Regelung der Kostenverteilung und Zusammenarbeit von Bund und Ländern beim Aufbau und Betrieb des bundesweit einheitlichen Digitalfunk.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung des Projekts

Der Bund und die Länder verfolgen gemeinsam das Ziel, für die BOS (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) gemeinsam ein auf dem Mindeststandard GAN (Global Area Network) basierendes, mit einer bundeseinheitlichen Technik ausgestattetes digitales Sprech- und Datenfunksystem einzuführen und als Gesamtnetz in Betrieb zu nehmen. Flächendeckend wird die für den BOS -Digitalfunk erforderliche Infrastruktur in Hessen weitgehend voraussichtlich bis Ende 2012 aufgebaut und mit der notwendigen Technik ausgestattet sein. Das neue Digitalfunksystem soll bundesweit die technisch veralteten Analogfunkssysteme der BOS ersetzen. Gesamtprojektsteuerung und Konzipierung erfolgt durch die Bundesanstalt für den Digitalfunk (BDBOS)

3.2 Fachleistung zum Projekt

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel: Moderne Verwaltung und E-Government

Fachziel 8: Die umfassende Modernisierung der Landesverwaltung durch ressortübergreifende IT-Strategie unterstützen

5. Empfänger

Alle Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Hessen; dies ist die Hessische Polizei, alle Feuerwehren einschl. Werkfeuerwehren, die Hessischen Organisationen mit Aufgaben im Katastrophenschutz, alle Rettungsdienste sowie das Landesamt für Verfassungsschutz, Bürger.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1 <u>Flächendeckende für den BOS-Digitalfunk erforderliche Infrastruktur in Hessen weitgehend bis Ende 2012 aufbauen und mit der notwendigen Technik ausstatten</u>						
Basisstationen integriert (kumuliert)	Stück	180				
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1 <u>Projektbudget einhalten</u>						
Grad der Budgeteinhaltung	v. H.	< = 100				

Der Verlauf der dargestellten Kennzahlen wird durch diverse exogene Einflussfaktoren bestimmt und kann dementsprechend vom Zielwert abweichen.

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	28.007.500	17.589.000	14.164.000
Kalkulatorische Kosten	-	2.074.900	8.000
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	28.007.500	19.663.900	14.172.000
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	28.007.500	19.663.900	38.018.500
Ergebnis	-	-	23.846.500

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	-	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterung - Produktblatt

Preis (in EUR)

Produktabgeltung / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR

-

-

-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

Erläuterungen zu externer Leistung Nr. 1 :

Unterstützungsleistung für Externe

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verordnung über die Organisation und Zuständigkeit der hessischen Polizei (Polizeiorganisationsverordnung) und Verwaltungsabkommen.

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der externen Leistung

Die Bundesländer unterstützen sich - unbeschadet der Zulässigkeit von Amtshandlungen aufgrund der Polizeigesetze, Verwaltungsabkommen oder Staatsverträgen - gegenseitig zur Abwehr von Gefahren, die dem Bestand der freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Bundes oder ihrer Länder drohen (Art. 91 GG), und zur Hilfe bei Naturkatastrophen oder besonders schweren Unglücksfällen (Art. 35 GG) durch den Einsatz von Polizeikräften.

3.2 Fachleistung zur externen Leistung

Unterstützungsleistung für Externe

4. Bezug zu politischen Zielen

-

5. Empfänger

Externe; andere Bundesländer

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	3.265	4.049	11.023		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	939.100	794.600	2.208.200
Sachkosten	-	1.900	1.700
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	939.100	796.500	2.209.900
Erlöse	939.100	796.500	2.209.900
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	287,63	196,72	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 1 :
Abordnungen an andere Buchungskreise**

Zur Löschung vorgemerkt.

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Landesreferenzmodell Rechnungswesen

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Sachbezogene Unterstützung anderer Buchungskreise

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Abgeordnete Personen

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere die Buchungskreise "Hessische Polizeischule" und "Ministerium des Innern und für Sport"

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl abgeordnete Personen		-	-	-		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	-	-	-
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	-	-	-
Erlöse	-	-	-
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	-	-	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 2 :
Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ**

1. Erbringer

Präsidium für Technik, Logistik und Verwaltung (PTLV)

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

Verwaltungsvereinbarung zwischen PTLV und HMdJ

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung der Dienstkleidung von Justizbeschäftigten, insbesondere Entwicklung von Dienstkleidung, Bedarfserhebung, Einkauf und Bereitstellung an einer zentralen Stelle

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Bedarfsdeckung Bekleidung HMdJ

4. Bezug zu politischen Zielen

Oberziel der Justiz: Die hessische Justiz verwirklicht das Rechtsstaatsprinzip und schafft Rechtssicherheit

5. Empfänger

Justizbeschäftigte

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	293	400	-		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	70.400	70.400	40.700
Sachkosten	-	-	2.700
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	70.400	70.400	43.400
Erlöse	70.400	70.400	43.400
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	240,27	176,00	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

**Erläuterungen zu zwischenbehördlicher Leistung Nr. 3 :
Unterstützung anderer Buchungskreise**

1. Erbringer

Polizeibehörden

2. Rechtsgrundlage oder sonstige Grundlage

3. Produkt- und Leistungsbeschreibung

3.1 Kurzbeschreibung der zwischenbehördlichen Leistung

Werden für Abnehmer eines anderen Buchungskreises innerhalb des Landes Hessen erbracht (oberhalb der Bagatellgrenze von 5.000 Euro pro Jahr und Leistungsempfänger).

3.2 Fachleistung zur zwischenbehördlichen Leistung

Unterstützung anderer Buchungskreise

4. Bezug zu politischen Zielen

Die Leistung dient dazu, die Innere Sicherheit des Landes Hessen zu erhöhen. Sie unterstützt alle Fachziele und Produkte der hessischen Polizei.

5. Empfänger

Andere Buchungskreise; insbesondere der Buchungskreis "Hessisches Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz".

6. Mengen- und Qualitätskennzahlen

	Einheit	Soll 2011	Soll 2010	Ist 2009	Ist 2008	Ist 2007
6.1 Zählgröße/Menge						
Anzahl Beratungseinheiten	PT	29	36	39		
6.2 Kennzahlen zur Leistungswirkung (Effektivität der Leistungen)						
6.2.1						
6.3 Kennzahlen zur Finanzwirtschaft (Effizienz der Leistungen)						
6.3.1						

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Leistungsplan - Erläuterungen

7. Kostenzusammensetzung / Stückkosten / Preis

Kostenartenschichtung (in EUR)

Kostenarten	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Personalkosten	7.000	7.000	8.300
Sachkosten	-	-	-
Kalkulatorische Kosten	-	-	-
Sonstige Kosten *	-	-	-
Gesamtkosten	7.000	7.000	8.300
Erlöse	7.000	7.000	8.300
Produktabgeltung	-	-	-
Ergebnis	-	-	-

* Kosten der innerbehördlichen Leistungsverrechnung

Stückkosten (in EUR)

Gesamtkosten / Menge	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
	241,38	194,44	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
1	50/51	Umsatzerlöse und Erträge aus Verwaltungstätigkeit	6.862.500	5.333.900	8.260.600
	500-509, 519	Umsatzerlöse und Erlösminderungen	77.400	77.400	766.200
	510-518	Gebühren und Leistungsentgelte aus Verwaltungstätigkeit; Sonstige Erträge	6.785.100	5.256.500	7.494.400
1a	544	Erträge aus Produktabgeltungen	1.201.015.500	1.151.915.500	1.120.930.100
2	520-524	Bestandsveränderungen	–	–	–
3	525-529	aktivierte Eigenleistungen	–	–	–
4	530-539	Sonstige betriebliche Erträge	10.072.000	3.537.200	12.954.900
		Betriebsertrag	1.217.950.000	1.160.786.600	1.142.145.600
5	60/61	Bezogene Waren und Leistungen	52.619.900	62.766.100	46.646.800
	600-604	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe etc.	300	–	2.400
	605	Aufwendungen für Energie und Wasser	9.021.900	10.274.500	7.229.300
	606-609	Sonstige Aufwendungen (Waren)	18.097.800	22.766.000	16.077.500
	616	Aufwendungen für Fremdinstandhaltung	11.357.800	13.690.600	10.370.100
	610-615, 617, 619	Sonstige Aufwendungen (Leistungen)	14.142.100	16.035.000	12.967.500
	618	Aufwandsberichtigungen	–	–	–
6	620-649	Personalaufwand	931.147.800	850.357.300	883.556.100
	620-629	Entgelte	92.854.500	87.533.800	82.040.900
			–	–	–
	630-638	Bezüge	592.683.400	590.644.900	631.416.100
	639	Sonstige Aufwendungen mit Gehalts- oder Bezügecharakter	5.444.000	323.700	8.759.600
	640-649	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	240.165.900	171.854.900	161.339.500
			–	–	–
7	660-664, 666-667	Abschreibungen	27.928.200	23.548.000	27.701.300
8	650-659, 670-696, 699-709	Sonstige betriebliche Aufwendungen	205.646.800	224.128.300	210.725.700
	650-659	Sonstige mittelbare Personalaufwendungen	3.036.000	27.522.800	26.170.600
	670-679	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	192.604.200	188.615.300	174.770.100
	680-689	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	8.493.600	6.527.600	6.660.300
	690-696, 699	Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen und periodenfremde Aufwendungen	1.374.500	1.352.200	3.113.500
	700-709	Betriebliche Steuern	138.500	110.400	11.200
8a	718	Aufwendungen aus Produktabgeltung	–	–	–
		Betriebsaufwand	1.217.342.700	1.160.799.700	1.168.629.900
		Eigenergebnis	607.300	-13.100	-26.484.300

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erfolgsplan

Pos.	VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
9	540-543, 545-549	betriebliche Erträge aus Transferleistungen	1.179.600	996.000	3.148.600
10	550-559	Steuererträge und steuerähnliche Erträge	-	-	-
		Steuererträge und Leistungsabgeltung	1.179.600	996.000	3.148.600
11	710-717, 719	Betrieblicher Aufwand aus Transferleistungen	1.788.900	982.900	591.900
12	720-729	Steueraufwand und ähnliche Aufwendungen	-	-	-
		Leistungstransfers	1.788.900	982.900	591.900
		Steuer- und Leistungsergebnis	-609.300	13.100	2.556.700
		Verwaltungsergebnis	-2.000	-	-23.927.600
13	560-569	Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-	-
14	570-579	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.000	-	49.200
		Finanzertrag	2.000	-	49.200
15	740-749	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens und Verluste aus entsprechenden Abgängen	-	-	-
16	750-769	Zinsen und ähnliche Aufwendungen, Aufwand aus Verlustübernahme	-	-	-
		Finanzaufwand	-	-	-
		Finanzergebnis	2.000	-	49.200
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-	-	-23.878.400
17	590-599	Außerordentliche Erträge, Erträge aus Verlustübernahme	-	10.471.700	67.652.100
		Außerordentlicher Ertrag	-	10.471.700	67.652.100
18	665, 668-669, 697-698, 730-739, 790-799	Außerordentlicher Aufwand, Aufwand aus Gewinnabführungen, Aufwendungen für sonstige Leistungen Dritter	-	10.471.700	43.773.700
		Außerordentlicher Aufwand	-	10.471.700	43.773.700
		Außerordentliches Ergebnis	-	-	23.878.400
19	580-589	(durchlaufende) Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen, für Investitionen und besondere Finanzmaßnahmen	-	-	-
		Transferzuwendungen	-	-	-
20	780-789	(durchlaufende) Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse, für Investitionen und besondere Finanzausgaben	-	-	-
		Transferzahlungen	-	-	-
		Transferergebnis	-	-	-
		Neutrales Ergebnis	-	-	23.878.400
21	770-779	Steuern vom Einkommen und Ertrag	-	-	-
		Jahresergebnis	-	-	-

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Erfolgsplan

1. Standarderläuterungen

Im aus der Kostenrechnung generierten Leistungsplan und dem auf der Grundlage der Finanzbuchhaltung erstellten Erfolgsplan sind kostenmindernde Erlöse unterschiedlich darzustellen. Diese Erlöse sind im Leistungsplan bereits mit Kosten saldiert ausgewiesen, während der Ausweis im Erfolgsplan entsprechend den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung nicht saldiert erfolgt.

Im Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des Erfolgsplans sind insgesamt kostenmindernde Erlöse in Höhe von 10.118.800 Euro enthalten, die in gleicher Höhe die Kosten des Leistungsplans vermindert haben.

Entgelte zentraler Dienstleister

Für Leistungen zentraler Dienstleister sind in den Aufwandspositionen des Erfolgsplanes folgende Beträge geplant worden:

Oberfinanzdirektion Frankfurt am Main (Kfz-Selbstversicherung)	953.300 EUR
Hessisches Immobilienmanagement (HI)	13.899.900 EUR
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung	14.759.600 EUR
Hessisches Competence Center (HCC)	2.445.400 EUR
Hessische Bezügestelle (HBS)	2.685.000 EUR
Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)	221.000 EUR

Vorsorgeprämie Beamte

Im Jahr 2011 ist für jeden Beamten im Buchungskreis eine laufbahnspezifische Vorsorgeprämie zu entrichten. Es sind daher 212.996.800 Euro im Personalaufwand (VKR 620-649) und im kamerale Ansatz (Gruppe 981) enthalten. Die Erhöhung gegenüber den Werten für 2010 beruht im Wesentlichen auf einer Änderung der Bilanzierungsvorschriften bei den Pensionsrückstellungen.

Beiträge zur Unfallkasse

Der Buchungskreis entrichtet je zu Versichernden 200 Euro an den Einzelplan 08 (Kap. 08 08). Es sind daher 624.800 Euro im Personalaufwand (VKR 620-649) und im kamerale Ansatz (Gruppe 981) enthalten.

Neutrale Aufwendungen / Erträge:

Für das Haushaltsjahr 2011 wurden keine neutralen Aufwendungen / Erträge im Sinne des Erfolgsplans eingeplant.

2. Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 620-626 und 640-649:

Davon für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Reinigungs- und sonstigen Dienst mit zusammen höchstens 9.645,25 Stunden je Woche.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Zu VKR 680-689 und VKR 690-696, 699: Davon 3.000 Euro für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Finanzplan

VKR	Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR	Ist 2009 EUR
Mittelverwendung				
Investitionen in immaterielle Werte, Geschäftsbetrieb		6.416.800	–	468.700
000-049	Ausstehende Einlagen, immaterielle Wirtschaftsgüter	6.416.800	–	468.700
Investitionen in Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur		181.400	181.400	357.300
050-069, 091, 096	Grundstücke, Gebäude, Infrastruktur, Anzahlungen auf Infrastruktur, Infrastruktur im Bau	181.400	181.400	357.300
Investitionen in Anlagen, Maschinen, BGA		39.361.200	46.965.900	35.388.700
070-089, 090, 095	Anlagen, Maschinen, BGA einschließlich Anzahlungen und Anlagen im Bau	39.361.200	46.965.900	35.388.700
Investitionen in Finanzanlagen		–	–	–
100-170	Beteiligungen, Ausleihungen, Wertpapiere	–	–	–
Mittelverwendung zusammen		45.959.400	47.147.300	36.214.700
Mittelherkunft				
Eigenfinanzierung				
360-362	Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
365-367	Sonderposten aus nicht rückzahlbaren Investitionszuweisungen/ - zuschüssen von Gebietskörperschaften	–	–	–
Fremdfinanzierung				
430	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	–	–	–
431	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
432	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Lei- stungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
435	Zugang Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber Gebietskörperschaften	45.959.400	47.147.300	36.214.700
436	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszu- schüssen gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	–	–	–
437	Verbindlichkeiten aus rückzahlbaren Zuweisungen und Zuschüssen (originäre Leistungen und durchlaufende Mittel) und Investitionszuschüssen gegenüber dem nicht öffentlichen Bereich	–	–	–
Deckungsmittel zusammen		45.959.400	47.147.300	36.214.700

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Erläuterungen Finanzplan

Der Finanzplan ergänzt den Erfolgsplan um den wichtigen Teil der aus betriebswirtschaftlicher Sicht nicht oder nur über Abschreibungen erfolgswirksamen Finanzierungsvorgänge, insbesondere im Bereich der Investitionsfinanzierung

Erläuterungen zu Einzelpositionen

Zu VKR 050-069

Bauliche Maßnahmen zur Sicherung von Gebäuden.

Zu VKR 070-089:

Hier sind enthalten

- 2.068.000 € für Möbel und BGA,
- 13.840.400 € für Büromaschinen und sonstige Betriebsausstattung sowie
- 18.338.000 € für Investitionen in den Fuhrpark.

**Kapitel 03 81 / Buchungskreisnummer 2290
Polizeibehörden**

Wirtschaftsplan

Überleitungsrechnung

Bezeichnung	Soll 2011 EUR	Soll 2010 EUR
+ Produktabgeltung lt. Erfolgsplan (Gesamtsumme)	1.201.015.500	1.151.915.500
+ Investitionen lt. Finanzplan	45.959.400	47.147.300
- Abschreibungen	27.928.200	23.548.000
- Zuführung Rückstellung Lebensarbeitszeitkonto	8.446.400	-
- Zuführung zur Rückstellungen	1.944.800	3.215.900
+ Auflösung von Rückstellungen	18.800	266.700
- Neutrales Ergebnis	-	-
- Erlöse aus Kfz-Veräußerung	1.789.800	1.100.000
- Rücklagenentnahme	-	-10.471.700
Kameraler Zuschuss (+) / Überschuss (-)	1.206.884.500	1.160.993.900

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

03 81 Polizeibehörden

1. Die Einnahmen aus der Erhebung von Verwarnungsgeldern (Titel 112) sind von der Budgetierung ausgenommen. Mehreinnahmen können mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen in das Budget einbezogen werden.
2. Die im Einzelplan 03 veranschlagten Mittel und Verpflichtungsermächtigungen für den Digitalfunk sind gegenseitig deckungsfähig.

E I N N A H M E N

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (Eigene Einnahmen)

111	042	Gebühren, sonstige Entgelte	3 650 000	2 589 600	3 659 848
112	042	Geldstrafen und Geldbußen	3 150 000	2 668 000	3 157 202
119	042	Sonstige Verwaltungseinnahmen	7 333 900	1 278 700	5 849 777
		1. Die Sportanlagen und Freizeiteinrichtungen dürfen von den Bediensteten der Behörde, bei der diese errichtet sind, unentgeltlich genutzt werden (§ 52 Satz 1 LHO).			
		2. Bei Warenautomaten, die an Orten aufgestellt sind, die ausschließlich Bediensteten zugänglich sind oder in aller Regel nur von Bediensteten aufgesucht werden, darf der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, für Zwecke der Betriebsgemeinschaften verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.			
		3. Nach § 61 Abs. 1 und 2 LHO wird zugelassen, dass Vermögensgegenstände innerhalb der Landesverwaltung von anderen Dienststellen unentgeltlich genutzt werden können, sofern Richtlinien, die das Hessische Ministerium des Innern und für Sport erlässt, dies vorsehen.			
		4. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, daß die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen nicht entgegenstehen.			
		5. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Inanspruchnahme von Unterkunftsraum durch Angehörige der Polizei des Bundes und der Länder auf die Erstattung verzichtet wird.			
124	042	Mieten und Pachten	100 000	—	105 829
		Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass die Sportanlagen, Freizeiteinrichtungen, Dienst- und Unterkunftsräume der Polizei Dritten, insbesondere Gruppenbenutzern unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, soweit dienstliche Belange und die Förderung des außerdienstlichen Sports von Polizeiangehörigen dem nicht entgegenstehen.			
125	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit	700 000	287 600	539 310
129	042	Sonstige Einnahmen	—	—	860 670
132	042	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen.	1 800 000	1 107 400	1 945 692
		Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass den Bediensteten die von ihnen getragenen Dienstkleidungsstücke unentgeltlich überlassen werden.			

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit
Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen)**

231	042 Sonstige Zuweisungen vom Bund 1. Wird der Bund (z.B. Bundeskriminalamt) durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird, wenn Gegenseitigkeit vereinbart ist.	43 400	13 800	223 008
232	042 Sonstige Zuweisungen von Ländern 1. Wird ein anderes Bundesland durch Polizeikräfte des Landes Hessen unterstützt, findet eine Erstattung der im Rahmen der Unterstützungsleistung verausgabten Mittel nicht statt, wenn hierfür entsprechende Vereinbarungen bestehen. 2. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass durch Vereinbarung der Gegenseitigkeit bei der Ausbildung von Beamtinnen und Beamten für die Laufbahn des höheren Polizeivollzugsdienstes auf die Erstattung verzichtet wird. 3. Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	892 100	795 600	1 487 066
233	042 Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	213 200	186 600	220 259
235	042 Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	182 800	125 400	1 075 651
236	042 Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	—	—	—
237	042 Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	—	—	7 196
281	042 Sonstige Erstattungen aus dem Inland	—	—	58 640
282	042 Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	—	—	—
neu 286	042 Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU) Nach § 63 Abs. 5 LHO wird zugelassen, dass ein Schulgeld unter dem vollen Wert erhoben wird.	—	—	—

**Kapitel 03 81
Polizeibehörden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

**Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen
und Zuschüssen für Investitionen; besondere
Finanzierungseinnahmen (Vermögenswirksame und
besondere Finanzierungseinnahmen)**

341	042	Beiträge für Investitionen	—	—	—
359	951	Sonstige Entnahmen	—	10 471 700	5 942 600
381	991	Verrechnungen zwischen Kapiteln	1 763 200	1 837 000	2 337 758
389	991	Sonstige Verrechnungen	77 400	77 400	56 575
		Gesamteinnahmen Kapitel 03 81	19 906 000	21 438 800	27 527 081

Kapitel 03 81
Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

A U S G A B E N

Personalausgaben

422	042 Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	589 699 700	590 654 900	582 315 973
425	042 Vergütungen der Angestellten	—	101 404 200	99 758 393
426	042 Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter.	—	8 842 300	8 058 067
427	042 Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	40 000	—	653 702
428	042 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	117 958 100	—	—
443	042 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	565 800	434 800	455 871
453	042 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	430 600	401 700	375 908
459	042 Sonstige personalbezogene Ausgaben	81 000	—	72 802

**Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für den
Schuldendienst**

511	042 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	13 563 200	11 432 300	15 343 488
-----	---	------------	------------	------------

Erläuterungen:

In diesen Mitteln sind 1.650.800 EUR als Anteil der Polizei an der Vermögensabschöpfung enthalten, die als Einnahmen im Jahr 2009 der Justiz aus Verfall, Einziehung, Wertersatzverfall, Wertesatzeinziehung, erweitertem Verfall, Vermögensstrafe oder durch den Verzicht auf Rückgabe von zu diesem Zweck sichergestellten Werten zugeflossen sind. Der Anteil der Polizei beträgt daran bei einem Betrag über 1,5 Mio. EUR bis 6,0 Mio. EUR 35 v.H. und über 6,0 Mio. EUR bis 15 Mio. EUR 20 v.H..

Diese Mittel sind insbesondere zur verstärkten Bekämpfung der organisierten Kriminalität und anderer Formen der Schwerekriminalität zu verwenden

514	042 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben für die Beköstigung von Besuchern der Bereitschaftspolizei und der Polizeiakademie sowie aus besonderen Anlässen geleistet werden. Die Ausgaben können zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen und nach Richtlinien des Ministeriums des Innern und für Sport verwaltet werden.	31 526 000	33 930 300	28 148 560
517	042 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. . .	736 600	676 600	691 099
518	042 Mieten und Pachten	132 423 300	132 572 900	118 555 919
519	042 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	190 000	150 000	522 092

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
525	042 Aus- und Fortbildung 1. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Beköstigung usw. im Zusammenhang mit dem Aufenthalt von französischen Polizeibeamten zur Sprachschulung und in anderen Fällen geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für die Aus- und Fortbildung sowie für die Beratung von ausländischen Polizeikräften geleistet werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen für Angehörige von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten geleistet werden. 4. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen der Auslandshilfe (Ausbildung, Ausstattung u.a.) geleistet werden.	1 464 000	923 500	783 813
526	042 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	134 200	184 300	171 772
527	042 Dienstreisen Bei diesem Titel dürfen Reisekosten für Personen außerhalb der Landesverwaltung nachgewiesen werden, die aus Anlass der Auslandsverwendung von Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten entstehen.	1 154 600	1 125 600	930 369
529	042 Verfügungsmittel Aus diesen Mitteln dürfen Ausgaben nur mit vorheriger Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport geleistet werden.	3 000	3 000	1 651

Erläuterungen:

Die Mittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen der Öffentlichkeitsarbeit bestimmt, die Inanspruchnahme bedarf der Zustimmung durch das Hessische Ministerium des Innern und für Sport. Die Aufwendungen sind im Einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531	042 Ausgaben für Veröffentlichungen, Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Materialien erworben werden, die Dritten im Rahmen öffentlichkeitswirksamer Veranstaltungen unentgeltlich überlassen werden können. 2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Druckwerke und andere Schriften, die für die Aufklärung der Bevölkerung bestimmt sind, an Verwaltungsdienststellen und Institute, an andere Stellen und Einzelpersonen sowie zu Austauschzwecken unentgeltlich abgegeben werden. 3. Aus diesen Mitteln dürfen nach Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport auch Prämien für besonders erfolgreiche Werbung an Angehörige des öffentlichen Dienstes gewährt werden. 4. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Informations- und Werbematerial unentgeltlich abgegeben werden kann.	941 300	536 600	602 031
-----	---	---------	---------	---------

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für

1. die beim Hessischen Landeskriminalamt errichteten Geschäftsstelle "Netzwerk gegen Gewalt". Zur Stärkung der landesweiten Kriminalprävention wurden zwischen Innen-, Kultur-, Justiz- und sozialressort gemeinsame Maßnahmen (Veranstaltungen, Fachtagungen, Öffentlichkeitsarbeit) vereinbart, deren Finanzierung auch zu Lasten der jeweiligen Ressorthaushalte erfolgt.
2. die beim Hessischen Landeskriminalamt errichtete kriminalistisch-kriminalogische Forschungsstelle. Diese soll durch wissenschaftliche Erkenntnisse und Untersuchungen z.B. in den Themenfeldern "Polizeiliche Kriminalstatistik, Bürger und Polizei, Polizeiorganisation, demographische Entwicklungen" verstärkt die Arbeit der Polizei unterstützen.
3. allgemeine Maßnahmen der polizeilichen Öffentlichkeitsarbeit.

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				
534	042 Nutz- und Zuchtierhaltung 1. Aus diesen Mitteln dürfen auch Zahlungen an Bedienstete der Polizei für die Übernahme von Diensthunden nach erfolgreicher Aufzucht aufgrund von Richtlinien, die das Ministerium des Innern und für Sport zu erlassen hat, geleistet werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen mit Zustimmung des Ministeriums des Innern und für Sport auch Zahlungen (Aufwandsentschädigungen) an Bedienstete der Polizei u.a. für die Übernahme von ausgemusterten Diensthunden geleistet werden.	527 600	415 700	443 529
536	042 Verfahrensauslagen. Zu Lasten dieser Mittel dürfen auch Zahlungen an Bedienstete geleistet werden, denen höherwertige Tätigkeiten im Zusammenhang mit polizeilichen Ermittlungsvorgängen übertragen worden sind.	18 750 000	18 830 000	15 666 368
Erläuterungen:				
Die veranschlagten Mittel sind insbesondere bestimmt für Verfahrensauslagen, die auch nach dem Gerichtskostengesetz und dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten als Kosten der Polizei im jeweiligen Verfahren mit geltend gemacht werden können. Weiterhin sind die Mittel bestimmt für besondere Ermittlungskosten nach Maßgabe der Richtlinien des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 24. Januar 2010 – LPP 12 22 b 04 VS – NfD- n.v. und für Belohnungen an Privatpersonen für deren Mitwirkung bei der Aufklärung von Straftaten.				
537	042 Beförderungskosten.	203 700	218 200	236 187
538	042 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	48 830 700	46 490 700	33 627 189
541	042 Ehrenzeichen und sonstige Auszeichnungen	—	—	32 061
542	042 Steuern und Abgaben	130 600	96 900	170 247
544	042 Rückzahlungen vereinnahmter Beträge nach Schluss des Haushaltsjahres	—	—	11
546	042 Vermischter Sachaufwand	—	—	31 489
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
631	042 Sonstige Zuweisungen an Bund	226 500	226 500	10 032
632	042 Sonstige Zuweisungen und Erstattungen an Länder	1 561 100	755 200	408 563

Erläuterungen:

Die Mittel sind bestimmt für

1. Erstattungen an das Land Baden-Württemberg für das Programm "Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes (ProPK)". Zur Harmonisierung und Verstärkung ihrer Bemühungen auf dem Gebiet der präventiven Verbrechensbekämpfung haben der Bund und die Länder ein gemeinsam finanziertes Programm der polizeilichen Kriminalprävention insbesondere zur Aufklärung der Bevölkerung vereinbart. Der von den Beteiligten jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil bemißt sich nach den in Art. 2 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.

2. Erstattungen an die Freie und Hansestadt Hamburg für die Wasserschutzpolizei-Schule. Gem. Art. 7 Abs. 1 des Abkommens über die Aufgaben und Finanzierung der Wasserschutzpolizei-Schule (vgl. Bekanntmachung vom 29. Nov. 1974 - StAnz. S. 2284-) werden von den beteiligten Ländern die aus der Einrichtung und Unterhaltung entstehenden Kosten gemeinsam getragen. Der von den einzelnen Kostenträgern jährlich zu entrichtende Finanzierungsanteil gemißt sich nach dem in Art. 7 Abs. 3 des Abkommens festgelegten Finanzierungsschlüssel.

3. Erstattungen an Länder für sonstige Unterstützungsleistungen insbesondere durch Polizeikräfte.

**Kapitel 03 81
Polizeibehörden**

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz	Ansatz	IST
		2011 EUR	2010 EUR	2009 EUR

Gem. Art 16. Abs. 1 (neu Art. 5) des Abkommens des Bundes und der Länder über die einheitliche Ausbildung der Anwärter für den höheren Polizeivollzugsdienst und über die Polizei-Führungsakademie (neu Deutsche Hochschule der Polizei) vom 28. April 1972 (GVBl. I S. 412), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Februar 2006 (GVBl. I S. 42) werden die Kosten, die dem Land Nordrhein-Westfalen aus der Einrichtung und Unterhaltung der Deutschen Hochschule der Polizei entstehen, vom Bund und den Ländern gemeinsam getragen. Der Finanzierungsanteil, der jährlich von den einzelnen Kostenträgern zu entrichten ist, bemißt sich nach dem im Abkommen festgelegten Beteiligungsschlüssel.

633	042 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—
671	042 Erstattungen an Inland	—	—	109 363
681	042 Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen..... 1. Aus den Mitteln können auch Entschädigungen aus Billigkeitsgründen gewährt werden. 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Beihilfen an Bedienstete der Polizei für deren Aus- und Fortbildung in Fremdsprachen geleistet werden.	421 000	414 500	378 969
685	042 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	1 500	1 500	—

Erläuterungen:

Mitgliedsbeitrag des Landes für das Deutsche Polizeisportkuratorium.

Baumaßnahmen

711	042 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	181 400	181 400	767 496
-----	---	---------	---------	---------

Aus diesen Mitteln dürfen auch Ausgaben zur Sicherung von Außenanlagen und Gebäuden gefährdeter Personen außerhalb der Landesverwaltung geleistet werden.

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen (Sonstige
Investitionsausgaben)**

811	042 Erwerb von Fahrzeugen	18 288 000	20 000 000	18 746 466
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2012	20 000 000		
	2013	20 000 000		
	2014	20 000 000		
	2015ff	20 000 000		
	Gesamtverpflichtung	80 000 000		
812	042 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . .	26 830 700	33 020 100	16 803 711
	Verpflichtungsermächtigung			
	Haushaltsjahr	EUR		
	2012	35 500 000		
	2013	20 000 000		
	2014	—		
	2015ff	—		
	Gesamtverpflichtung	55 500 000		

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2011 EUR	Ansatz 2010 EUR	IST 2009 EUR
Funkt.- Kennziffer				

Erläuterungen:

Von den veranschlagten Mitteln und Verpflichtungsermächtigungen (VE) sind für den Digitalfunk bestimmt: Im Jahr 2011 = 4.790.000 € Haushaltsmittel und VE zu Lasten des Jahres 2012 = 30,0 Mio. € und zu Lasten des Jahres 2013 = 20,0 Mio. €. Weiterhin sind bei Titel 538 = 28.007.400 € für das Projekt -insbesondere für Zahlungen an die Bundesanstalt für den Digitalfunk- veranschlagt. Darüber hinaus sind für den Digitalfunk bei Kap. 03 01 für das Jahr 2011 Mittel von 8.161.500 € und bei Kap. 03 19 als Verpflichtungsermächtigung zu Lasten der Haushaltsjahre 2012 = 10,0 Mio. € und 2013 = 10,0 Mio. € veranschlagt.

821	042 Grunderwerb	—	—	—
Besondere Finanzierungsausgaben				
919	951 Sonstige Zuführungen	—	—	37 805 000
981	991 Verrechnungen zwischen Kapiteln	213 621 600	147 050 300	136 678 900
989	991 Sonstige Verrechnungen	6 304 700	31 458 700	30 419 749
	Gesamtausgaben Kapitel 03 81	1 226 790 500	1 182 432 700	1 149 776 839

Abschluss Kapitel 03 81

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	—	—	—
1	Eigene Einnahmen	16 733 900	7 931 300	16 118 329
2	Übertragungseinnahmen	1 331 500	1 121 400	3 071 819
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	1 840 600	12 386 100	8 336 933
	Gesamteinnahmen	19 906 000	21 438 800	27 527 081
4	Personalausgaben	708 775 200	701 737 900	691 690 717
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	250 578 800	247 586 600	215 957 874
	Ausgaben für den Schuldendienst	—	—	—
6	Übertragungsausgaben	2 210 100	1 397 700	906 927
7	Baumaßnahmen	181 400	181 400	767 496
8	Sonstige Investitionsausgaben	45 118 700	53 020 100	35 550 177
9	Besondere Finanzierungsausgaben	219 926 300	178 509 000	204 903 649
	Gesamtausgaben	1 226 790 500	1 182 432 700	1 149 776 839
	Zuschuss/Überschuss	-1 206 884 500	-1 160 993 900	-1 122 249 758

**Abschluss für den Abschnitt Polizei
Haushaltsjahr 2011**

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 77	Polizeiakademie Hessen	—	—	—	—	—
03 81	Polizeibehörden	—	16.733.900	1.331.500	1.840.600	19.906.000
	Insgesamt:	—	16.733.900	1.331.500	1.840.600	19.906.000

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
—	—	—	—	—	—	—	—
708.775.200	250.578.800	2.210.100	181.400	45.118.700	219.926.300	1.226.790.500	-1.206.884.500
708.775.200	250.578.800	2.210.100	181.400	45.118.700	219.926.300	1.226.790.500	-1.206.884.500

Abschluss für den Einzelplan 03
Haushaltsjahr 2011

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungseinnahmen	Vermögenswirks. und bes. Finanzierungseinnahmen	Gesamteinnahmen
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
03 01 - 03 19	Verwaltung	—	90.907.300	7.921.000	289.918.800	388.747.100
03 77 - 03 81	Polizei	—	16.733.900	1.331.500	1.840.600	19.906.000
Insgesamt:		—	107.641.200	9.252.500	291.759.400	408.653.100

Personal- ausgaben	Sächliche Verwaltungs- ausgaben, Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bau- maßnahmen	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
236.329.900	115.174.300 —	43.561.200	10.061.000	52.195.700	116.762.500	574.084.600	-185.337.500
708.775.200	250.578.800 —	2.210.100	181.400	45.118.700	219.926.300	1.226.790.500	-1.206.884.500
945.105.100	365.753.100 —	45.771.300	10.242.400	97.314.400	336.688.800	1.800.875.100	-1.392.222.000

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2011

Titel	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigung 2011 EUR	von dem Gesamtbetrag (Sp. 3) dürfen fällig werden			
			2012 EUR	2013 EUR	2014 EUR	spätere Jahre EUR
1	2	3	4	5	6	7
Kap. 03 01	Ministerium	2.000.000	2.000.000	—	—	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	2.000.000	2.000.000	—	—	—
Kap. 03 05	Sportförderung	12.010.000	11.250.000	380.000	380.000	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.500.000	10.500.000	—	—	—
893 00	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	1.510.000	750.000	380.000	380.000	—
Kap. 03 14	Regierungspräsidium Darmstadt	10.200.000	1.600.000	5.100.000	3.500.000	—
514 00	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahr- zeugen und dgl.	1.200.000	600.000	600.000	—	—
781 00	Deichverstärkungsmaßnahmen	9.000.000	1.000.000	4.500.000	3.500.000	—
Kap. 03 19	Brandschutz	32.000.000	17.000.000	14.000.000	1.000.000	—
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	2.000.000	2.000.000	—	—	—
883 00	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	30.000.000	15.000.000	14.000.000	1.000.000	—
Kap. 03 81	Polizeibehörden	135.500.000	55.500.000	40.000.000	20.000.000	20.000.000
811 00	Erwerb von Fahrzeugen	80.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000	20.000.000
812 00	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	55.500.000	35.500.000	20.000.000	—	—
	Insgesamt	191.710.000	87.350.000	59.480.000	24.880.000	20.000.000

**STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN**

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 9	(001)	1		Staatssekretär/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 1 200 EUR.
B 6	(001)	7		Ministerialdirigent/in
B 6	(010)	1		Landespolizeipräsident/in
B 4	(005)	1		Inspekteur/in der Hessischen Polizei
B 4	(019)	1		Landespolizeivizepräsident/in
B 3	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 3	(023)	1		Landeskriminaldirektor/in
B 3	(001)	7		Leitender/de Ministerialrat/rätin Der stellv. Abteilungsleiter Brand- und Katastrophenschutz, zugleich Leiter des Krisenstabes erhält erhält Bezüge nach B 4
B 2	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(009)	17		Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(001)	37	(36)	Ministerialrat/rätin
A 16	(005)	2		Leitender/de Polizeidirektor/in
A 16	(006)	1		Leitender/de Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	44	(45)	Regierungsdirektor/in Drei Stellen dürfen mit einem Richter der Bes.Gr. R 1 besetzt werden.
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 15	(006)	1		Polizeidirektor/in
A 15	(005)	2		Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	25	(23)	Regierungsoberrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes.Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 14	(004)	8		Polizeiberrat/rätin
A 14	(005)	8	(7)	Kriminaloberrat/rätin
A 14	(006)	1		Chemieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	51		Regierungsrat/rätin Die Stellen können auch mit Richtern/Richterinnen oder Staatsanwälten/anwältinnen der Bes. Gr. R 1 ohne Amtszulage besetzt werden.
A 13 h.D.	(003)	4		Polizeirat/rätin
A 13 h.D.	(004)	3		Kriminalrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(001)	44		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(008)	5		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 13 g.D.	(007)	3		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in

Kapitel 03 01 Ministerium

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
A 12	(001)	41	(39)	Amtsrat/rätin
A 12	(005)	2	(-)	Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(006)	14		Polizeihauptkommissar/in
A 12	(008)	3		Brandamtsrat/rätin
A 11	(001)	6,5		Amtmann/Amtfrau 2 Stellen aus Integrationsfonds
A 11	(002)	3		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(005)	5		Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(006)	38		Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	1		Oberinspektor/in
A 10	(011)	13	(12)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
A 9 g.D.	(009)	1	(-)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
		405,5	(396)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 16	(000)	0,0		0,5														0,5	
A 16	(001)	36,0											1,0						37,0
A 15	(001)	45,0												1,0	1,0	1,0			44,0
A 14	(001)	23,0													2,0				25,0
A 14	(005)	7,0													1,0				8,0
A 12	(001)	39,0													2,0				41,0
A 12	(005)	0,0													2,0				2,0
A 10	(011)	12,0													1,0				13,0
A 9 g.D.	(009)	0,0											1,0		2,0				1,0
Versch.		234,0																	234,0
Zusammen		396,0		0,5								1,0	1,0	1,0	11,0	1,0			405,5

zu Spalte 8:

Wegfall nach Aufstellungsschreiben

zu Spalte 9:

Hebung nach Chefgespräch

Zu Spalte 10:

Umsetzung von sechs Stellen aus 0381 422 00 für SG Prävention (1 x A14, 2 x A12, 1 x A9), für k.S. Digitalfunk (1 x A 9) und eine Stelle A 10 (Auslandsmission)

Umsetzung einer Stelle A 15 (Integrationsfonds) zu EPL 06

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan des Integrationsfonds (IF)

Stellen des Integrationsfonds können auch unterjährig durch das HMdF von und zum Kapitel 0301 auch aus und zu anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Die Planstellen dürfen auch mit Beamten einer anderen Laufbahngruppe, mit Angestellten einer vergleichbaren oder einer niedrigeren Vergütungsgruppe sowie mit Arbeitern besetzt werden.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Aufsteigende Gehälter				
R 1	(001)	–		Richter/in am Amts- und Landgericht
A 15	(001)	–		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	–		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–		Studienrat/rätin
A 13 AZ	(011)	–		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(010)	–		Lehrer/in
A 12	(001)	1		Amtsrat/rätin
A 12	(040)	–		Lehrer/in
A 11	(001)	3	(4)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	–		Oberinspektor/in
A 6 m.D.	(001)	–		Sekretär/in
		4	(5)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	–	+	–	+	–	+	–	+	–		+	–	+	–	+	–
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 11	(001)	4,0												1,0					3,0
Versch.		1,0																	1,0
Zusammen		5,0												1,0					4,0

Die Stellen des Integrationsfonds (IF) werden aus HR technischen Gründen befristet in die Behörden umgesetzt, zu denen die Bediensteten zugeordnet sind. Nach Wegfall der Voraussetzungen sind diese wieder zum (IF) umzusetzen.

Umsetzung einer Stelle A 11 zu Kap 0381

**Kapitel 03 01
Ministerium**

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan des Landesbeauftragten für schwerbehinderte Menschen (LBA)

**Stellenplan
für planmäßige Beamte und Richter**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(002)	3	Regierungsdirektor/in (schulfachliche Beamte)
A 14	(001)	–	Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	1	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
A 6 m.D.	(001)	–	Sekretär/in
		7	(7)

STELLENPLAN

422 00

**Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 15	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)	
A 15	(976)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(981)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/ das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
		3	(3)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011			Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(976)	0,0		1,0																	1,0
A 10	(981)	1,0						1,0													0,0
Versch.		2,0																			2,0
Zusammen		3,0		1,0				1,0													3,0

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2011 (2010)		
Höherer Dienst	(001)	11		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	49,5		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	49,5		Mittlerer Dienst eine Stelle aus Integrationsfond
Mittlerer Dienst	(000)	–	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	6		Einfacher Dienst
Auszubildende	(001)	49	(111)	Auszubildende
		166,5	(229)	

Kapitel 03 01 Ministerium

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011			Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
M. Dienst	(001)	49,5					2,0							2,0						49,5	
M. Dienst	(000)	0,5				0,5														0,0	
Azubi	(001)	111,0					43,0							8,0	27,0					49,0	
Versch.		68,0																		68,0	
Zusammen		229,0				0,5	45,0							10,0	27,0					166,5	

zu Spalte 8:

Wegfall von 43 Stellen nach Aufstellungsschreiben

zu Spalte 10:

Umsetzung und Umwandlung von 27 Stellen (5x zu 0301 42200, 2 x zu 0304 42200 und 20 x zu 038142200)

Umsetzung von 8 x Azubi aus 1x Kap 0503, 5 x aus Kap 0504 und 2 x aus Kap 0614

Umsetzung einer Azubi Stelle zu Kap 0202

Umsetzung einer Stelle m.D aus EPL 06 IF

Umsetzung einer Stelle m.D aus Kap 0381 zur PSG

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Gehobener Dienst	(972)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		2	(2)	

Kapitel 03 01 Ministerium

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Integrationsfond

Stellen können auch unterjährig durch das HMDf von und zu Kap 0301 auch aus anderen Einzelplänen umgesetzt werden.

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2011	Stellen (2010)	
Höherer Dienst	(001)	2		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	0,5	(-)	Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	-	(0,5)	Mittlerer Dienst
		2,5	(2,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011			Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
			4	5	6	7	8	9	10	11	12								
G. Dienst	(001)	0,0							0,5										0,5
M. Dienst	(001)	0,5							1,0	1,5									0,0
Versch.		2,0																	2,0
Zusammen		2,5							1,5	1,5									2,5

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 1,5 Stellen von 0381

Umsetzung von 1 Stelle zu 0304

Umsetzung von 0,5 Stellen zu 0316

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen 2011	Stellen (2010)	
Mittlerer Dienst	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/ deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1	(1)	

Kapitel 03 03
Landesamt für Verfassungsschutz Hessen

STELLENPLAN**422 00****Stellenplan****für Leerstellen (Beamte und Richter)**

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 11	(976)	3	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(974)	1	(-)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		4	(-)	

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011			Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
1	2	3	+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	11	12
A 11	(976)	0,0			3,0														3,0
A 10	(974)	0,0			1,0														1,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		0,0			4,0														4,0

STELLENÜBERSICHT**428 00**

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Höherer Dienst (001)	1		Höherer Dienst
Gehobener Dienst (001)	7		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst (000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst (001)	37,5		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst (000)	3	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst (001)	3		Einfacher Dienst
	52	(50,5)	

Kapitel 03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

STELLENPLAN

422 00

Die Planstellen der Bes.Gr. C 3 dürfen auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 15, die der Bes.Gr. C 2 auch mit Lehrkräften der Bes.Gr. A 14 besetzt werden.

Der Rektor erhält eine Zulage nach Bes.Gr. B 2, ein Fachbereichsleiter erhält eine Zulage nach Bes.Gr. A 16.

Auf den vorhandenen C-Stellen dürfen auch Professoren der Bes. Gr. W 2 geführt werden.

Die bei Kap. 03 04 und im Epl. 03 - Abschnitt Polizei - für Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen mit Zustimmung des Ministeriums der Finanzen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 2	(010)	1		Rektor/in
Aufsteigende Gehälter				
C 3	(003)	24		Professor/in
C 2	(002)	26		Professor/in davon 2 Stellen kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 16	(003)	2		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	16	(15)	Regierungsdirektor/in
A 15	(005)	9		Kriminaldirektor/in
A 15	(006)	5		Polizeidirektor/in
A 14	(001)	9	(7)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(004)	2		Polizeiberrat/rätin
A 14	(040)	2		Oberstudienrat/rätin
A 13 g.D.	(007)	4		Erster/ste Kriminalhauptkommissar/in
A 13 g.D.	(008)	7		Erster/ste Polizeihauptkommissar/in
A 12	(001)	1,5		Amtsrat/rätin
A 12	(009)	1		Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	5		Amtmann/Amtfrau
A 11	(006)	8	(5)	Polizeihauptkommissar/in
A 10	(001)	3		Oberinspektor/in
A 10	(006)	8	(7)	Polizeioberkommissar/in
A 8	(001)	-	(1)	Hauptsekretär/in
		133,5	(127,5)	

Kapitel 03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(001)	15,0												1,0					16,0
A 14	(001)	7,0												2,0					9,0
A 11	(006)	5,0												4,0	1,0				8,0
A 10	(006)	7,0												1,0					8,0
A 8	(001)	1,0						1,0											0,0
Versch.		92,5																	92,5
Zusammen		127,5						1,0						8,0	1,0				133,5

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 2 Stellen A 9 (Kennung 410) von 0314 und Umwandlung zu 1 x A15 und 1 x A14

Umsetzung von 4 x A11 und 1 x A10 von 0381 und 1 x A11 zu 0381

Bes. Gr.	Rektor	Fachbereich Verwaltung	Fachbereich Polizei
B 2	1,00	-	-
C 3	-	9,00	15,00
C 2	-	11,00	15,00
A 16	2,00	-	-
A 15	1,00	12,00	17,00
A 14	1,00	1,00	11,00
A 13	1,00	-	10,00
A 12	2,50	-	-
A 11	5,00	-	8,00
A 10	10,00	-	1,00
A 8	-	-	-
Zusammen	23,5	33,0	77,0

Kapitel 03 04 Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Höherer Dienst	(001)	1		Höherer Dienst eine Stelle ku nach A 14
Gehobener Dienst	(001)	8		Gehobener Dienst eine Stelle aus Integrationsfond
Mittlerer Dienst	(001)	15	(13)	Mittlerer Dienst zwei Stellen aus Interationsfond, eine Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Einfacher Dienst	(001)	–	(1)	Einfacher Dienst
		24	(23)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12									
M. Dienst	(001)	13,0											1,0		1,0					15,0
E. Dienst	(001)	1,0												1,0						0,0
Versch.		9,0																		9,0
Zusammen		23,0											1,0	1,0	1,0					24,0

Zu Spalte 9:

Hebung einer Stelle wegen Bewährungsaufstieg

Zu Spalte 10:

Umsetzung einer Stelle aus Integrationsfond 0301

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen	
		2011	(2010)

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 8	(002)	1		Regierungspräsident/in Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR.
B 4	(001)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
B 2	(001)	7	(8)	Abteilungsleiter/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	1,5	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	2		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(010)	4		Leitender/de Pharmaziedirektor/in
A 16	(009)	6		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(004)	6		Leitender/de Baudirektor/in
A 15	(000)	2	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(040)	1		Studiendirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(019)	1		Geologiedirektor/in
A 15	(017)	1		Gartenbaudirektor/in
A 15	(016)	1		Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(014)	6		Pharmaziedirektor/in
A 15	(008)	5,5		Medizinaldirektor/in
A 15	(013)	19		Gewerbedirektor/in
A 15	(001)	40	(41)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	18		Baudirektor/in
A 15	(004)	1		Branddirektor/in
A 14	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(017)	1		Forstoberrat/rätin
A 14	(019)	1		Bergvermessungsoberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
A 14	(015)	3		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(014)	6		Pharmazieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(007)	4		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(009)	25	(26)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(002)	23		Bauberrat/rätin
A 14	(001)	31,5	(29,5)	Regierungsobererrat/rätin davon eine Stelle kw PVS-Vermerk Eine Planstelle darf mit Richter/Richterin oder Staatsanwalt/-anwältin besetzt werden
A 13 h.D.	(019)	4		Bergrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärerrat/rätin
A 13 h.D.	(012)	1		Pharmazierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	12,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2,5		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	8,5		Baurat/rätin
A 13 AZ	(010)	6		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	24		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	24		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	2		Forstamtsrat/rätin
A 12	(001)	85	(86)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	73	(74)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 11	(000)	0,5	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(001)	148,5	(140,5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	97,5	(99,5)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau davon 1 Stellen kw mit PVS-Vermerk
A 10	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 10	(008)	8		Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	29		Technischer/sche Oberinspektor/in davon 2 (2) Stellen mit PVS-Vermerk
A 10	(001)	81	(79)	Oberinspektor/in
A 9 g.D.	(001)	19,5	(24,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	3		Technischer/sche Amtsinspektor/in

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
A 9 m.D.	(001)	3		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 8	(002)	7		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	–		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	7,5	(11,5)	Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	–	(1)	Sekretär/in
		905	(914)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011			Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 2	(001)	8,0					1,0											7,0	
A 16	(000)	2,5					1,0											1,5	
A 15	(000)	2,5					0,5											2,0	
A 15	(001)	41,0					1,0											40,0	
A 14	(000)	1,0					0,5											0,5	
A 14	(001)	29,5											2,0					31,5	
A 14	(009)	26,0					1,0											25,0	
A 12	(000)	2,0					1,0											1,0	
A 12	(001)	86,0					1,0											85,0	
A 12	(002)	74,0					1,0											73,0	
A 11	(000)	1,5					1,0											0,5	
A 11	(001)	140,5								5,0			3,0					148,5	
A 11	(002)	99,5					2,0											97,5	
A 10	(001)	79,0											2,0					81,0	
A 9 g.D.	(001)	24,5											5,0					19,5	
A 7	(001)	11,5							4,0									7,5	
A 6 m.D.	(001)	1,0							1,0									0,0	
Versch.		284,0																284,0	
Zusammen		914,0					11,0		5,0	5,0	5,0	7,0						905,0	

Zu Spalte 7:

Wegfall PVS

zu Spalte 8:

Wegfall nach Aufstellungsschreiben

Zu Spalte 10:

Umwandlung 5 x A 9 zu A 11 nach Chefgespräch

Umsetzung 4 x A 9 (Kennung 401) und 3 x A 6 (Kennung 403) und Umwandlung zu :

2 x A14, 3 x A11 und 2 x A10

Kapitel 03 14
Regierungspräsidium Darmstadt

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

A 14	(974)	-	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	--

- (-)

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)
----------	---------	-----------------	----------

A 13 h.D.	(401)	19	Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	2	Gewerbereferendar/in
A 13 h.D.	(408)	3	Bergreferendar/in
A 13 h.D.	(409)	1	Bergvermessungsreferendar/in
A 10	(401)	10	Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	56	(60) Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(401)	-	(1) Technischer/sche Assistentanwärter/in
A 6 m.D.	(403)	-	(10) Sekretäranwärter/in
		91	(106)

Kapitel 03 14 Regierungspräsidium Darmstadt

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

422 00

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011		
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 9 g.D.	(401)	60,0												4,0		56,0			
A 6 m.D.	(401)	1,0												1,0		0,0			
A 6 m.D.	(403)	10,0						8,0						2,0		0,0			
Versch.		35,0														35,0			
Zusammen		106,0					8,0						7,0			91,0			

zu Spalte 8:

Wegfall gem. Aufstellungsschreiben

Spalte 10:

Umsetzung von 7 Stellen zu 0314 42200

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2011 (2010)		
Höherer Dienst	(001)	26	(27)	Höherer Dienst 1 kw PVS
Höherer Dienst	(000)	–	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	229,5	(233,5)	Gehobener Dienst davon 3 x kw PVS und 1 x kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Gehobener Dienst	(000)	4	(6)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	251	(277,5)	Mittlerer Dienst davon 10,5 kw PVS Vermerk, 1 kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers
Mittlerer Dienst	(000)	3,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	10		Einfacher Dienst 1 kw PVS
Auszubildende	(001)	35		Auszubildende
		559	(594)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	5		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(015)	1		Leitender/de Forstdirektor/in
A 16	(014)	3		Leitender/de Landwirtschaftsdirektor/in
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(009)	3		Leitender/de Gewerbedirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	5	(4)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(011)	1		Forstdirektor/in
A 15	(001)	23	(24)	Regierungsdirektor/in
A 15	(003)	5	(4)	Baudirektor/in
A 15	(013)	5	(6)	Gewerbedirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(016)	7	(8)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(000)	0,5	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(004)	1	(–)	Branddirektor/in
A 14	(006)	2		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	15		Regierungsoberrat/rätin
A 14	(002)	4		Bauberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(009)	11	(12)	Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(010)	1	(–)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(015)	4		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(016)	3		Landwirtschaftsoberrat/rätin 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers
A 14	(018)	2		Bergoberrat/rätin

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
A 14	(030)	4		Biologieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	2		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1		Chemierat/rätin
A 13 h.D.	(010)	8,5		Gewerberat/rätin
A 13 h.D.	(015)	2		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 AZ	(010)	3		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	11		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	15		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(011)	1		Forstoberamtsrat/rätin
A 12	(001)	33		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	38		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(000)	2	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(001)	69,5	(71,5)	Amtmann/Amtfrau 2 Stellen kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
A 11	(002)	40	(35)	Technischer/sche Amtmann/Amtfrau 2 Stellen kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
A 11	(008)	2,5		Forstamtmann/Forstamtfrau
A 10	(001)	43,5	(42,5)	Oberinspektor/in eine Stelle vorübergehend aus Integrationfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 0301-422 33
A 10	(002)	15,5	(16,5)	Technischer/sche Oberinspektor/in 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
A 9 g.D.	(001)	6,5	(9,5)	Inspektor/in
A 9 m.D.	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	-		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(002)	4		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 8	(001)	7,5		Hauptsekretär/in
A 8	(002)	6,5		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 7	(001)	5		Obersekretär/in
A 7	(002)	1		Technischer/sche Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	2		Sekretär/in
A 6 m.D.	(002)	1		Technischer/sche Sekretär/in
		445,5	(445,5)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 16	(003)	4,0													1,0					5,0	
A 15	(000)	1,0									0,5										0,5
A 15	(001)	24,0									1,0										23,0
A 15	(003)	4,0													1,0						5,0
A 15	(004)	0,0													1,0						1,0
A 15	(013)	6,0														1,0					5,0
A 15	(016)	8,0														1,0					7,0
A 14	(001)	15,0													1,0	1,0					15,0
A 14	(009)	12,0									1,0										11,0
A 14	(010)	0,0													1,0						1,0
A 12	(000)	2,5									0,5										2,0
A 12	(001)	33,0																			33,0
A 11	(000)	0,0				0,5															0,5
A 11	(001)	71,5												3,0	1,0	6,0					69,5
A 11	(002)	35,0									1,0				6,0						40,0
A 10	(001)	42,5													1,0						43,5
A 10	(002)	16,5									1,0										15,5
A 9 g.D.	(001)	9,5													3,0						6,5
A 9 m.D.	(000)	0,0				0,5															0,5
Versch.		161,0																			161,0
Zusammen		445,5				1,0					5,0				3,0	3,0	13,0	9,0			445,5

Zu Spalte 7:
Wegfall PVS

Zu Spalte 10:
Umsetzung einer Stelle W 2 unter Umwandlung nach A 16 von FH Gießen
Umsetzung von 3 Stellen A 9 (Kennung 401) und Umwandlung zu 1x A 14, 1 x A 11 und 1 x A 10 nach Chefgespräch
Hebung von 3 Stellen A 9 nach A 11

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal, das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(011)	3		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(003)	7		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 16	(000)	–		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(001)	5		Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	17	(18)	Medizinaldirektor/in
A 14	(001)	12	(13)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	12		Medizinaloberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	3		Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(013)	0,5		Medizinalrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2		Oberamtsrat/rätin
A 12	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	20		Amtsrat/rätin
A 11	(001)	55	(52)	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	52,5		Oberinspektor/in 0,5 Stelle vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	30,5	(33,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	4		Amtsinspektor/in
A 8	(001)	12		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	20		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	5	(6)	Sekretär/in
A 5 AZ	(010)	3		Oberamtsmeister/in
A 5	(005)	–		Hauptwart/in
		266	(269)	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011			
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 15	(008)	18,0					1,0														17,0
A 14	(001)	13,0					1,0														12,0
A 11	(001)	52,0													3,0						55,0
A 9 g.D.	(001)	33,5														3,0					30,5
A 6 m.D.	(001)	6,0					1,0														5,0
Versch.		146,5																			146,5
Zusammen		269,0					3,0								3,0	3,0					266,0

Zu Spalte 7:

Wegfall PVS

Zu Spalte 10:

Hebung von 3 A 9 nach A 11

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)
----------	---------	-----------------	----------

Aufsteigende Gehälter

R 1	(001)	1	Richter/in am Amts- und Landgericht vorübergehend aus Integrationsfonds; nach Ausscheiden des Stelleninhabers zurück zu 03 01-422
A 16	(003)	1	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(001)	1	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	4	Medizinaldirektor/in
A 15	(015)	1	Veterinärdirektor/in
A 14	(001)	1	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(007)	2	Medizinaloberrat/rätin
A 14	(014)	1	Pharmazieoberrat/rätin
A 13 h.D.	(001)	1	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(006)	1	Chemierat/rätin
A 13 g.D.	(001)	2	Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	4	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	4	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in

Kapitel 03 15
Regierungspräsidium Gießen

STELLENPLAN**422 00**

Stellenplan
für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Aufsteigende Gehälter				
A 11	(976)	–		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(976)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
		1	(1)	

STELLENÜBERSICHT**422 00**

Stellenübersicht
für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
A 13 h.D.	(401)	6		Baureferendar/in
A 13 h.D.	(406)	7		Gewerbereferendar/in
A 10	(401)	8		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(401)	21	(24)	Inspektoranwärter/in
A 6 m.D.	(403)	–		Sekretäranwärter/in
		42	(45)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT**422 00**

Änderung der Stellen für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken	neue/weg- gefallene Stellen 2011	Hebungen			Umset- zungen/ Umwandl. 2011	Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	–	+	–	+	–			+	–			+	–
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
A 9 g.D.	(401)	24,0											3,0		21,0	
Versch.		21,0													21,0	
Zusammen		45,0											3,0		42,0	

Zu Spalte 10:
Umsetzung von 3 Stellen zu 0315 42200

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Höherer Dienst	(001)	17		Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	127	(131)	Gehobener Dienst davon 2 Stellen aus Intergrationsfond, 2 Stellen kw nach Ausscheiden Stelleninhabers, 2 x PVS Vermerk
Gehobener Dienst	(000)	2,5	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	132	(141)	Mittlerer Dienst davon eine Stelle aus Integrationsfond
Mittlerer Dienst	(000)	1	(2)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	4	(6)	Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	25		Auszubildende
		309,5	(326,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011					
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
G. Dienst	(001)	131,0					4,0											127,0
G. Dienst	(000)	3,5					1,0											2,5
M. Dienst	(001)	141,0					2,0		8,0				1,0					132,0
M. Dienst	(000)	2,0					1,0											1,0
E. Dienst	(001)	6,0					1,0		1,0									4,0
Versch.		43,0																43,0
Zusammen		326,5					9,0		9,0				1,0					309,5

zu Spalte 7:

Wegfall PVS Vermerke

zu Spalte 8:

Wegfall nach Aufstellungsschreiben

zu Spalte 10:

Umsetzung einer Stelle von HEAE

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Leerstellenübersicht für das Regierungspräsidium und seinen nachgeordneten Bereich

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Höherer Dienst	(972)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(972)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 50 Abs. 1 BAT beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Mittlerer Dienst	(993)	0,5	(1,5)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Einfacher Dienst	(993)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
		1,5	(3,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(972)	1,0									1,0							0,0	
M. Dienst	(972)	0,0			1,0													1,0	
M. Dienst	(993)	1,5									1,0							0,5	
E. Dienst	(993)	1,0									1,0							0,0	
Versch.		0,0																0,0	
Zusammen		3,5			1,0						3,0							1,5	

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich (HLPUG)

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Gehobener Dienst	(001)	20		Gehobener Dienst eine Stelle ku nach A 10
Gehobener Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	27		Mittlerer Dienst
Einfacher Dienst	(001)	1		Einfacher Dienst
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		54,5	(54,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
			+	-	+	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		
Versch.		54,5															54,5
Zusammen		54,5															54,5

Kapitel 03 15 Regierungspräsidium Gießen

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenplan für den Sozialbereich incl. Versorgung

Die Dienst- und Fachaufsicht über das Personal , das mit Aufgaben nach dem sozialen Entschädigungsrecht (SER) betraut ist, obliegt dem Hessischen Sozialministerium

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Höherer Dienst	(001)	2		Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	257	(259,5)	Gehobener Dienst eine Stelle aus Integrationsfonds
Gehobener Dienst	(000)	2	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	210,5	(216,5)	Mittlerer Dienst eine Stelle Integrationsfonds , 0,5 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Mittlerer Dienst	(000)	3,5	(2,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	15	(24)	Einfacher Dienst
Auszubildende	(001)	69		Auszubildende
		559	(576)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch											Stellen lt. Haus- halts- plan 2011						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+		-	+	-	+	-	
G. Dienst	(001)	259,5								2,5										257,0
G. Dienst	(000)	2,5								0,5										2,0
M. Dienst	(001)	216,5								5,0						1,0				210,5
M. Dienst	(000)	2,5			1,0															3,5
E. Dienst	(001)	24,0									9,0									15,0
Versch.		71,0																		71,0
Zusammen		576,0			1,0					8,0						1,0				559,0

Zu Spalte 8:
Wegfall gem Aufstellungsschreiben

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

STELLENPLAN

422 00

Soll ein/e Anwärter/in nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamts seiner/ihrer Laufbahngruppe übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplanes unterbleibt. Der Beamte / die Beamtin ist in die nächste frei werdende Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die frei gewordenen Stelle wieder eine Anwärterstelle.

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 7	(001)	1		Regierungspräsident/in erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 900 EUR
B 3	(004)	1		Regierungsvizepräsident/in
B 2	(001)	2		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(012)	1		Leitender/de Veterinärdirektor/in
A 16	(004)	2		Leitender/de Baudirektor/in
A 16	(003)	6		Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	2	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(020)	1		Bergdirektor/in
A 15	(016)	1	(2)	Landwirtschaftsdirektor/in
A 15	(015)	1		Veterinärdirektor/in
A 15	(013)	5		Gewerbedirektor/in
A 15	(011)	2		Forstdirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(003)	4		Baudirektor/in
A 15	(001)	22,5	(23,5)	Regierungsdirektor/in
A 14	(000)	0,5	(-)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(013)	1		Geologieoberrat/rätin
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 14	(030)	2		Biologieoberrat/rätin
A 14	(018)	5		Bergoberrat/rätin
A 14	(017)	2		Forstoberrat/rätin
A 14	(016)	1		Landwirtschaftsoberrat/rätin
A 14	(015)	1		Veterinäroberrat/rätin
A 14	(009)	9		Gewerbeoberrat/rätin
A 14	(002)	6		Bauberrat/rätin
A 14	(001)	12		Regierungsoberrat/rätin
A 13 h.D.	(018)	1		Forstrat/rätin
A 13 h.D.	(015)	1		Veterinärat/rätin
A 13 h.D.	(010)	3		Gewerberat/rätin

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
A 13 h.D.	(002)	3		Baurat/rätin
A 13 h.D.	(001)	–		Regierungsrat/rätin
A 13 AZ	(010)	2		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	10		Technischer/sche Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	17		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	1	(0,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(000)	4	(3)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(007)	3		Forstamtsrat/rätin
A 12	(002)	32		Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(001)	47,5	(48,5)	Amtsrat/rätin
A 11	(000)	2	(1,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 11	(008)	2	(4)	Forstamtmann/Forstamtfrau
A 11	(002)	18		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(001)	137	(130)	Amtmann/Amtfrau 0,5 Stelle aus Integrationsfonds
A 10	(008)	5	(6)	Forstoberinspektor/in
A 10	(002)	14	(15)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(001)	96		Oberinspektor/in 1 Stelle kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers, eine Stelle befristet aus Integrationsfonds zurück zu 03 01-422 00
A 9 g.D.	(001)	35,5	(41,5)	Inspektor/in
A 9 AZ	(011)	1		Technischer/sche Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	2,5		Amtsinspektor/in
A 8	(002)	1		Technischer/sche Hauptsekretär/in
A 8	(001)	10		Hauptsekretär/in
A 7	(002)	3		Technischer/sche Obersekretär/in
A 7	(001)	10,5		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	7	(8)	Sekretär/in
A 6 e.D.	(002)	–	(1)	Oberamtsmeister/in
A 5	(001)	–	(3)	Oberamtsmeister/in
		563	(572,5)	

Kapitel 03 16
Regierungspräsidium Kassel

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2011
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
A 15	(000)	3,0					1,0												2,0
A 15	(001)	23,5					1,0												22,5
A 15	(016)	2,0					1,0												1,0
A 14	(000)	0,0		0,5															0,5
A 13 g.D.	(000)	0,5		0,5															1,0
A 12	(000)	3,0		1,0															4,0
A 12	(001)	48,5					1,0												47,5
A 11	(000)	1,5		0,5															2,0
A 11	(001)	130,0					1,0		6,0				2,0						137,0
A 11	(008)	4,0					2,0												2,0
A 10	(001)	96,0					1,0						1,0						96,0
A 10	(002)	15,0					1,0												14,0
A 10	(008)	6,0					1,0												5,0
A 9 g.D.	(001)	41,5								6,0									35,5
A 6 m.D.	(001)	8,0							1,0										7,0
A 6 e.D.	(002)	1,0							1,0										0,0
A 5	(001)	3,0							3,0										0,0
Versch.		186,0																	186,0
Zusammen		572,5		2,5			10,0		5,0	6,0	6,0	3,0							563,0

Zu Spalte 8:

Wegfall nach Aufstellungsschreiben

Zu Spalte 10:

Umsetzung von 3 A 9 (Kennung 401) und Umwandlung zu:

2 x A 11 und 1 x A 10

Hebung von 6 A 9 zu A 11 nach Chefgespräch

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011 (2010)
----------	---------	-----------------------------

Feste Gehälter

B 2	(974)	1	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
-----	---------	---	--

Aufsteigende Gehälter

A 11	(975)	1	Leerstelle(n) für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
------	---------	---	---

2 (2)

Kapitel 03 16 Regierungspräsidium Kassel

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Höherer Dienst	(001)	19,5	(20,5)	Höherer Dienst
Höherer Dienst	(000)	0,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Gehobener Dienst	(001)	225,5		Gehobener Dienst
Gehobener Dienst	(000)	4,5	(7)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	167,5	(169,5)	Mittlerer Dienst 0,5 kw nach Ausscheiden des Stelleinhabers und 0,5 Stelle aus Integrationsfond
Mittlerer Dienst	(000)	5	(3,5)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	0,5	(10,5)	Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	26		Auszubildende
		450,5	(464,5)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
H. Dienst	(001)	20,5								1,0									19,5
G. Dienst	(000)	7,0								2,5									4,5
M. Dienst	(001)	169,5								2,0									167,5
M. Dienst	(000)	3,5			1,5														5,0
E. Dienst	(001)	10,5								2,0		8,0							0,5
Azubi	(001)	26,0																	26,0
Versch.		227,5																	227,5
Zusammen		464,5			1,5					7,5		8,0							450,5

zu Spalte 7:
Wegfall PVS Vermerke

zu Spalte 8:
Wegfall gem. Aufstellungsschreiben

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerweherschule

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 2	(005)	1		Direktor/in der Hessischen Landesfeuerweherschule
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 15	(004)	2		Branddirektor/in
A 14	(003)	1		Brandoberrat/rätin
A 13 h.D.	(005)	1		Brandrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	1		Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(012)	2	(1)	Brandoberamtsrat/rätin
A 12	(008)	10	(11)	Brandamtsrat/rätin
A 11	(009)	10		Brandamtman/Brandamtfrau
A 10	(010)	5		Brandoberinspektor/in
A 9 AZ	(016)	1		Hauptbrandmeister/in
A 9 m.D.	(007)	4		Hauptbrandmeister/in
		39	(39)	

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011								
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
A 13 g.D.	(012)	1,0												1,0						2,0	
A 12	(008)	11,0														1,0					10,0
Versch.		27,0																			27,0
Zusammen		39,0												1,0	1,0						39,0

Kapitel 03 18 Hessische Landesfeuerwehrschule

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
A 13 h.D.	(402)	2		Brandreferendar/in
A 10	(401)	2		Technischer/sche Oberinspektoranwärter/in
		4	(4)	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Gehobener Dienst	(001)	12		Gehobener Dienst
Mittlerer Dienst	(001)	21		Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	1,5		Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	10		Einfacher Dienst
Einfacher Dienst	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
Auszubildende	(001)	6		Auszubildende
		51,5	(51,5)	

STELLENÜBERSICHT

428 00

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (Leerstellen)

	Kennung	Stellen	
		2011	(2010)
<hr/>			

Kapitel 03 77 Polizeiakademie Hessen

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 2	(003)	–	(1)	Präsident der Polizeiakademie Hessen
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(066)	–	(1)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(001)	–	(2)	Regierungsdirektor/in
A 15	(008)	–	(1)	Medizinaldirektor/in
A 15	(009)	–	(1)	Psychologiedirektor/in
A 15	(010)	–	(3)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 14	(001)	–	(4)	Regierungsoberrat/rätin
A 14	(010)	–	(5)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	–	(10)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	–	(2)	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	–	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(011)	–	(4)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	–	(1)	Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(001)	–	(1)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(009)	–	(1)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(013)	–	(24)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(001)	–	(2)	Amtsrat/rätin
A 12	(009)	–	(35)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	–	(2)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	–	(33,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(042)	–	(0,5)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	–	(0,5)	Oberinspektor/in
A 10	(011)	–	(33)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in
		–	(168,5)	

Kapitel 03 77 Polizeiakademie Hessen

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch												Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011			Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
B 2	(003)	1,0													1,0				0,0
A 16	(066)	1,0													1,0				0,0
A 15	(001)	2,0													2,0				0,0
A 15	(008)	1,0													1,0				0,0
A 15	(009)	1,0													1,0				0,0
A 15	(010)	3,0													3,0				0,0
A 14	(001)	4,0													4,0				0,0
A 14	(010)	5,0													5,0				0,0
A 14	(031)	10,0													10,0				0,0
A 14	(040)	2,0													2,0				0,0
A 13 h.D.	(000)	1,0													1,0				0,0
A 13 h.D.	(011)	4,0													4,0				0,0
A 13 h.D.	(040)	1,0													1,0				0,0
A 13 g.D.	(001)	1,0													1,0				0,0
A 13 g.D.	(009)	1,0													1,0				0,0
A 13 g.D.	(013)	24,0													24,0				0,0
A 12	(001)	2,0													2,0				0,0
A 12	(009)	35,0													35,0				0,0
A 11	(001)	2,0													2,0				0,0
A 11	(010)	33,5													33,5				0,0
A 11	(042)	0,5													0,5				0,0
A 10	(001)	0,5													0,5				0,0
A 10	(011)	33,0													33,0				0,0
Versch.		0,0																	0,0
Zusammen		168,5													168,5				0,0

Zu Spalte 10: Umsetzung aller Stellen zu Kap. 03 81-422

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENPLAN

422 00

Die bei Kap. 03 04 und Kap. 03 81 für Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte veranschlagten Planstellen dürfen gegenseitig in Anspruch genommen werden.

Die bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 9 (PK) und A 10 (POK) dürfen mit Polizeikommissar- Anwärter/innen besetzt werden. Diese Planstellen dürfen vorübergehend auch mit Beschäftigten einer vergleichbaren oder niedrigeren Entgeltgruppe besetzt werden.

Auf 30 der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 13 (PR/KR) können Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes geführt werden, soweit keine Beamtinnen oder Beamte zur Verfügung stehen, die die Voraussetzungen gemäß § 24 oder § 25 HPolLVO erfüllen.

Sechs der bei 03 81 veranschlagten Planstellen der Bes. Gr. A 14 (ROR/POR/KOR) bei den Polizeibehörden dürfen mit Richterinnen/Richtern oder Staatsanwältinnen/Staatsanwälten der Bes. Gr. R 1 besetzt werden.

Soll ein/e Polizeikommissaranwärter/anwärterin nach Ablegen der Laufbahnprüfung in das Eingangsamt seiner/ihrer Laufbahn übernommen werden und steht eine entsprechende Planstelle nicht zur Verfügung, so gilt die seither in Anspruch genommene Anwärterstelle als in eine Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn umgewandelt. Eine Änderung des Stellenplans unterbleibt. Der Beamte/ die Beamtin ist in die nächste freiwerdende verfügbare Planstelle des Eingangsamtes der Laufbahn zu übernehmen. Zum gleichen Zeitpunkt wird die freigewordene Stelle wieder zu einer Anwärterstelle.

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 5	(014)	1		Präsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 5	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Frankfurt Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 900 EURO jährlich.
B 4	(017)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Nordhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(018)	1		Präsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidioms
B 4	(015)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Südosthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(016)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Mittelhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(013)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Südhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(014)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Westhessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 4	(006)	1		Präsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 3	(028)	1		Polizeipräsident/in des Polizeipräsidioms Osthessen Erhält eine Dienstaufwandsentschädigung von 700 EURO jährlich.
B 3	(029)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Frankfurt
B 2	(003)	1	(-)	Präsident(in) der Polizeiakademie Hessen
B 2	(045)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Bereitschaftspolizeipräsidioms
B 2	(044)	1		Vizepräsident/in des Hessischen Landeskriminalamtes
B 2	(042)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Nordhessen
B 2	(041)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Mittelhessen
B 2	(040)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Südosthessen
B 2	(039)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidioms Westhessen

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
B 2	(038)	1		Polizeivizepräsident/in des Polizeipräsidiums Südhessen
B 2	(043)	1		Vizepräsident/in des Präsidiums für Technik, Logistik und Verwaltung
B 2	(001)	1		Abteilungsdirektor/in
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 16	(011)	1		Leitender/de Medizinaldirektor/in
A 16	(066)	13	(12)	Leitender/de Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 16	(013)	1		Leitender/de Chemiedirektor/in
A 16	(003)	5	(4)	Leitender/de Regierungsdirektor/in
A 15	(000)	2		Altersteilzeitstelle/n kw
A 15	(079)	1		Biologiedirektor/in
A 15	(010)	78	(67)	Polizei-/Kriminaldirektor/in
A 15	(008)	1		Medizinaldirektor/in
A 15	(007)	1		Chemiedirektor/in
A 15	(001)	12	(9)	Regierungsdirektor/in
A 15	(009)	1	(-)	Psychologiedirektor/in
A 15	(013)	-	(1)	Gewerbedirektor/in
A 14	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
A 14	(030)	8		Biologieoberrat/rätin
A 14	(007)	6		Medizinaloberrat/rätin
A 14	(006)	8		Chemieoberrat/rätin
A 14	(001)	24	(22)	Regierungsoberrat/rätin 1 Stelle ku Bes. Gr. A 13 h.D. (RR) nach Ausscheiden des derzeitigen Stelleninhabers
A 14	(002)	1	(-)	Bauberrat/rätin
A 14	(010)	6	(-)	Psychologieoberrat/rätin
A 14	(031)	103	(94)	Polizei-/Kriminaloberrat/rätin
A 14	(040)	1	(-)	Oberstudienrat/rätin
A 13 h.D.	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 h.D.	(007)	2	(-)	Biologierat/rätin
A 13 h.D.	(001)	6	(7)	Regierungsrat/rätin
A 13 h.D.	(008)	1	(-)	Psychologierat/rätin
A 13 h.D.	(011)	31	(34)	Polizei-/Kriminalrat/rätin
A 13 h.D.	(040)	-		Studienrat/rätin
A 13 g.D.	(000)	2	(1)	Altersteilzeitstelle/n kw
A 13 g.D.	(009)	2	(1)	Polizeifachschulhauptlehrer/in
A 13 g.D.	(001)	11	(10)	Oberamtsrat/rätin
A 13 g.D.	(002)	2	(-)	Technischer/sche Oberamtsrat/rätin

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

Stellenplan

für planmäßige Beamte und Richter

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
A 13 g.D.	(013)	366	(339)	Erster/ste Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 12	(000)	1		Altersteilzeitstelle/n kw
A 12	(001)	43,5	(42,5)	Amtsrat/rätin
A 12	(002)	3	(4)	Technischer/sche Amtsrat/rätin
A 12	(009)	820,5	(782,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in
A 11	(001)	49,5	(46,5)	Amtmann/Amtfrau
A 11	(002)	6		Technischer/sche Amtmann/Amtfrau
A 11	(010)	2071	(1942,5)	Polizei-/Kriminalhauptkommissar/in 1 Dienstwohnung für FM-Techniker
A 11	(042)	0,5	(-)	Fachlehrer/in für arbeitstechnische Fächer
A 10	(001)	41,5	(41)	Oberinspektor/in 1 Dienstwohnung für einen Sprengstoffsachverständigen
A 10	(002)	2	(-)	Technischer/sche Oberinspektor/in
A 10	(011)	7711,5	(7774,5)	Polizei-/Kriminaloberkommissar/in 1 Dienstwohnungen für FM-Techniker, 51 x ku nach A 9 g.D.
A 9 g.D.	(000)	-		Altersteilzeitstelle/n kw
A 9 g.D.	(001)	13	(11)	Inspektor/in
A 9 g.D.	(009)	2390	(2392)	Polizei-/Kriminalkommissar/in
A 9 AZ	(010)	2		Amtsinspektor/in
A 9 m.D.	(001)	5	(7)	Amtsinspektor/in
A 8	(001)	5		Hauptsekretär/in
A 7	(001)	2		Obersekretär/in
A 6 m.D.	(001)	1		Sekretär/in
		13886	(13711,5)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans (planmäßige Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch																Stellen lt. Haus- halts- plan 2011			
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG				Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011		
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12											
B 2	(003)	0,0																		1,0		1,0
A 16	(003)	4,0																		1,0		5,0
A 16	(066)	12,0																		1,0		13,0
A 15	(001)	9,0																		4,0	1,0	12,0
A 15	(008)	1,0																		1,0	1,0	1,0
A 15	(009)	0,0																		1,0		1,0
A 15	(010)	67,0												7,0						4,0		78,0
A 15	(013)	1,0																			1,0	0,0
A 14	(001)	22,0																		4,0	2,0	24,0
A 14	(002)	0,0																		1,0		1,0
A 14	(010)	0,0																		6,0		6,0
A 14	(031)	94,0																		10,0	1,0	103,0
A 14	(040)	0,0																		2,0	1,0	1,0
A 13 h.D.	(000)	0,0									1,0									1,0		0,0
A 13 h.D.	(001)	7,0																			1,0	6,0
A 13 h.D.	(007)	0,0																		2,0		2,0
A 13 h.D.	(008)	0,0																		1,0		1,0
A 13 h.D.	(011)	34,0													7,0					4,0		31,0
A 13 h.D.	(040)	0,0																		1,0	1,0	0,0
A 13 g.D.	(000)	1,0				1,0																2,0
A 13 g.D.	(001)	10,0																			1,0	11,0
A 13 g.D.	(002)	0,0																		2,0		2,0
A 13 g.D.	(009)	1,0																		1,0		2,0
A 13 g.D.	(013)	339,0													4,0					25,0	2,0	366,0
A 12	(001)	42,5																		2,0	1,0	43,5
A 12	(002)	4,0																			1,0	3,0
A 12	(009)	782,5																		40,0	2,0	820,5
A 11	(001)	46,5																		3,0		49,5
A 11	(010)	1942,5																			4,0	2071,0
A 11	(042)	0,0																		0,5		0,5
A 10	(001)	41,0																		0,5		41,5
A 10	(002)	0,0																		2,0		2,0
A 10	(011)	7774,5																			2,0	7776,5
A 9 g.D.	(000)	0,0																				0,0
A 9 g.D.	(001)	11,0																		2,0		13,0
A 9 g.D.	(009)	2392,0																			2,0	2394,0
A 9 m.D.	(001)	7,0																			2,0	9,0
Versch.		66,0																				66,0
Zusammen		13711,5				1,0									101,0	101,0	199,5	25,0				13886,0

Zu Spalte 10

Umsetzung einer Stelle A 14 zu Kap 0304

Umsetzung einer Stelle A 10 zu Kap 0304

Umsetzung 4 x Stelle A 11 zu Kap 0304

Umsetzung 1 x A 11 von Kap 0304

Umsetzung von 15 Azubi Stellen von 0301 und Umwandlung zu:

1 x A16, 1 x A 13, 3 x A 12, 8 x A11 und 2 x A 10

Umsetzung von 168,5 Stellen von Kap 0377

Umsetzung von 6 Stellen (1 x A14, 2 x A12, 1 x A10 und 2 xA9) zu Kap 0301

Umsetzung einer A 11 zu 0301 IF

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENPLAN

422 00

Stellenplan

für Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2011	(2010)	
Feste Gehälter				
B 5	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(984)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 15	(984)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 14	(984)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 13 g.D.	(974)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(976)	2		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 12	(974)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) aus sonstigen Gründen beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(976)	–	(1)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 11	(992)	8	(10)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 10	(976)	21		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 10	(984)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) zu einem anderen Dienstherrn abgeordnete(n) Bedienstete(n)
A 10	(992)	148	(198)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 g.D.	(976)	12	(13)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 g.D.	(992)	67		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 9 m.D.	(976)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 9 m.D.	(992)	–	(2)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
A 8	(992)	1	(–)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n) in Elternzeit/ Erziehungsurlaub
		264	(319)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

ERLÄUTERUNGEN zum STELLENPLAN

422 00

Änderung des Stellenplans Leerstellen (Beamte und Richter)

Bes. Gr.	Kennung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch														Stellen lt. Haus- halts- plan 2011				
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011		Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011			Sonstige Verände- rungen 2011			
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12										
B 5	(976)	1,0						1,0													0,0
A 15	(984)	0,0		1,0																	1,0
A 14	(984)	1,0						1,0													0,0
A 12	(974)	1,0						1,0													0,0
A 11	(976)	1,0						1,0													0,0
A 11	(992)	10,0						2,0													8,0
A 10	(984)	0,0		1,0																	1,0
A 10	(992)	198,0						50,0													148,0
A 9 g.D.	(976)	13,0						1,0													12,0
A 9 m.D.	(976)	0,0		1,0																	1,0
A 9 m.D.	(992)	2,0						2,0													0,0
A 8	(992)	0,0		1,0																	1,0
Versch.		92,0																			92,0
Zusammen		319,0		4,0				59,0													264,0

STELLENÜBERSICHT

422 00

Stellenübersicht

für Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Bes. Gr.	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
A 9 g.D.	(401)	4		Inspektoranwärter/in
A 9 g.D.	(405)	1450		Polizei-/Kriminalkommissar-Anwärter/in Bis zu 10 Stellen dürfen für Polizei-/Kriminalrats-Anwärter/innen in Anspruch genommen werden. Auf den Stellen insgesamt dürfen auch Praktikantinnen und Praktikanten gem. § 187 a HBG geführt werden.
A 6 m.D.	(403)	2		Sekretäranwärter/in
		1456	(1456)	

Kapitel 03 81 Polizeibehörden

STELLENÜBERSICHT

428 00

Ausgangspunkt für die Stellenübersicht ist der Stellenbestand 2010 nach Überleitung infolge Inkrafttretens des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen – TV-H (§ 9 Abs. 1 HG). Auf eine Einzeldarstellung der Entgeltgruppen lt. TV-H wird verzichtet, die Stellen werden in Gruppen ausgewiesen, die sich an die Laufbahngruppen der Beamten anlehnen.“

Stellenübersicht Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

	Kennung	Stellen		
		2011	(2010)	
Atl.	(001)	3		Außertariflich
Höherer Dienst	(001)	38	(37)	Höherer Dienst
Gehobener Dienst	(001)	746,5	(744)	Gehobener Dienst eine Stelle aus IF, drei Dienstwohnungen für Hausmeister
Gehobener Dienst	(000)	30	(34)	Altersteilzeitstelle/n kw
Mittlerer Dienst	(001)	1718,5	(1721)	Mittlerer Dienst
Mittlerer Dienst	(000)	79	(135)	Altersteilzeitstelle/n kw
Einfacher Dienst	(001)	111	(113)	Einfacher Dienst 7 x kw nach Ausscheiden der Stelleninhaber
Auszubildende	(001)	74		Auszubildende
		2800	(2861)	

ERLÄUTERUNGEN zur STELLENÜBERSICHT

428 00

Änderung der Stellenübersicht für Tarifbeschäftigte (auch Auszubildende)

1	Ken- nung	Stellen lt. Haus- halts- plan 2010	Veränderungen aufgrund von / durch										Stellen lt. Haus- halts- plan 2011						
			§ 50 LHO		§ 10 HG		§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2011			Hebungen 2011		Umset- zungen/ Umwandl. 2011		Sonstige Verände- rungen 2011	
			+	-	+	-	+	-	+	-	+	-		+	-	+	-	+	-
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12								
H. Dienst	(001)	37,0							2,0	1,0		38,0							
G. Dienst	(001)	744,0							3,0	0,5		746,5							
G. Dienst	(000)	34,0				4,0						30,0							
M. Dienst	(001)	1721,0				0,5				2,0		1718,5							
M. Dienst	(000)	135,0				56,0						79,0							
E. Dienst	(001)	113,0				2,0						111,0							
Versch.		77,0										77,0							
Zusammen		2861,0				62,5			5,0	3,5		2800,0							

zu Spalte 7:

Wegfall PVS Vermerke

zu Spalte 10:

Umsetzung 0,5 Stelle g.D zu 0301 Integrationsfond

Umsetzung 1Stelle m.D zu 0301 Integrationsfond

Umsetzung 1Stelle m.D zu 0301 von BEPO zu Personenschutz

